



Co-funded by  
the European Union

Leitfaden zur Ersten Hilfe  
und Zweitversorgung für  
Menschen  
mit Behinderungen



**DO  
CARE**

# DO CARE

Leitfaden zur Ersten Hilfe  
und Zweitversorgung für  
Menschen mit Behinderungen

2023 Mai



Co-funded by  
the European Union



In Zusammenarbeit mit dem Konsortium hat das Zentrum für Innovative Bildung die Entwicklung dieses Handbuchs ausgearbeitet und geleitet.

#### Leitender Partner des Projekts

---

AETOI Thessalonikis, Griechenland

#### Mitwirkende Partner

---

Associazione Sportiva Bresso 4, Italy

Development Center Association of Individuals with Disability and Their Families (EBAGEM), Türkiye

Rescue Training International CY LTD, Cyprus

Trend-Prima, Zavod Za Raziskave Inrazvoj Znanja, Maribor, Slovenia

Zentrum für Innovative Bildung, Austria

#### Design: Fethiye Aytac

Diese Veröffentlichung „Leitfaden für Erste Hilfe und Sekundärversorgung für Menschen mit Behinderungen“ wurde im Rahmen des Projekts „Do Care (Disability Oriented First Aid and Secondary CARE)“ (101049882 – Do Care – ERASMUS-SPORT-2021-SSCP) entwickelt.

*Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.*



**EBAGEM**  
Engeli Olan Bireyler  
ve Aileleri Gelişim  
Merkezi Derneği



INNOVATIVE EDUCATION CENTER

# Inhalt

## 6 Einführung

## 7 Über das Do Care-Projekt

## 8 Ausbildung

*Einführung in die Erste Hilfe und  
Sekundärversorgung* 8

*Grundlagen der Anatomie für Ersthelfer* 26

*Grundlegende Lebensrettung für Erwachsene* 30

*Inklusive Erste Hilfe* 69

## 78 Bewährte Praktiken

*Bericht über bewährte Praktiken* 78

*Umfrageergebnisse: Ein Blick auf die Antworten  
der einzelnen Partnerorganisationen* 92

## 113 Verweise

## 116 Anhang

# Einführung

Wenn ein Notfall eintritt, erfordert die Bereitstellung von Erster Hilfe für jemanden mit einer Behinderung zusätzliche Überlegungen, die über die üblichen Erste-Hilfe-Maßnahmen hinausgehen. Behinderungen können von körperlichen Einschränkungen wie Mobilitäts- oder Hörbehinderungen bis hin zu kognitiven oder Entwicklungsstörungen reichen. In diesen Situationen ist es von entscheidender Bedeutung, ein grundlegendes Verständnis dafür zu haben, wie man wirksame Erste Hilfe leistet und dabei die individuellen Bedürfnisse des Einzelnen berücksichtigt.

Dieser Leitfaden soll eine Orientierungshilfe für bewährte Praktiken bei der Leistung von Erster Hilfe für Menschen mit Behinderungen bieten. Er soll Einzelpersonen, Betreuern und Fachkräften des Gesundheitswesens helfen, angemessene Erste Hilfe auf sichere und wirksame Weise zu leisten. Der Leitfaden enthält Informationen darüber, wie eine Notfallsituation, in die eine Person mit einer Behinderung verwickelt ist, einzuschätzen ist und wie darauf zu reagieren ist, sowie spezifische Schritte, die bei verschiedenen Arten von Behinderungen zu unternehmen sind.

Es ist wichtig zu beachten, dass jeder Mensch mit einer Behinderung einzigartig ist und möglicherweise unterschiedliche Formen der Ersten Hilfe benötigt. Daher sollte dieser Ratgeber als allgemeines Nachschlagewerk dienen und an die spezifischen Bedürfnisse des Einzelnen angepasst werden. Ziel dieses Leitfadens ist es, eine Wissensgrundlage und bewährte Verfahren bereitzustellen, um die Sicherheit und das Wohlbefinden von Menschen mit Behinderungen in Notsituationen zu gewährleisten.

Durch die Befolgung der in diesem Leitfaden dargelegten Richtlinien können sich Einzelpersonen sicherer und besser darauf vorbereitet fühlen, auf sichere und effektive Weise angemessene Erste Hilfe zu leisten.



# Über das Do Care-Projekt

Die Bedeutung dieses Projekts kann nicht genug betont werden, da es ein kritisches Problem anspricht, das lange übersehen wurde. Menschen mit Behinderungen stehen bei der Teilnahme an sportlichen Aktivitäten oft vor besonderen Herausforderungen und ihre Sicherheit und ihr Wohlbefinden müssen Vorrang haben. Leider führt das Fehlen spezifischer Protokolle und Schulungen für Erste Hilfe und Sekundärversorgung für Menschen mit Behinderungen dazu, dass viele das Gefühl haben, von sportlichen Aktivitäten ausgeschlossen zu sein oder, schlimmer noch, einem Verletzungsrisiko ausgesetzt zu sein.

Durch die Erstellung eines umfassenden Leitfadens für Schulungspersonal und Trainer soll dieses Projekt diese Lücke schließen und eine konkrete Lösung bieten. Dieser Leitfaden bietet nicht nur praktische Anleitungen für den Umgang mit Notfällen, sondern stellt auch sicher, dass Trainer und Trainingspersonal mit den notwendigen Kompetenzen und Kenntnissen ausgestattet sind, um mit einer Reihe von Behinderungen und Erkrankungen umzugehen.

Darüber hinaus möchte das Do Care Project dazu beitragen, das Vertrauen und die Sicherheit von Menschen mit Behinderungen zu stärken, da sie sich bei sportlichen Aktivitäten in guten Händen fühlen können. Durch die Stärkung des Vertrauens gegenüber dem Trainerpersonal wird das Projekt mehr Menschen mit Behinderungen dazu ermutigen, an sportlichen Aktivitäten und Veranstaltungen teilzunehmen, was letztendlich zu einem integrativeren und zugänglicheren Sportumfeld führt.

Es ist erwähnenswert, dass die an diesem Projekt beteiligten Projektpartner sich alle für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen einsetzen, wobei die meisten von ihnen im Sportbereich sehr aktiv sind. Durch diese Zusammenarbeit wird sichergestellt, dass der Leitfaden umfassend, praktisch und auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen zugeschnitten ist.

Insgesamt ist Do Care ein entscheidender Schritt zur Förderung von Inklusion und Zugänglichkeit im Sport für Menschen mit Behinderungen. Er stellt einen bedeutenden Beitrag zur Ersten Hilfe und Sekundärversorgung von Menschen mit Behinderungen dar und hat das Potenzial, das Leben unzähliger Menschen entscheidend zu verändern.

# Ausbildung

## Grundlegende Lebenserhaltung und A.E.D.

### Einführung in die Erste Hilfe und Sekundärversorgung

Erste Hilfe ist die erste und sofortige Versorgung einer verletzten oder kranken Person, bis professionelle medizinische Hilfe verfügbar ist. Dabei handelt es sich um eine Reihe einfacher Techniken und Verfahren, die darauf abzielen, Leben zu retten, weiteren Schaden zu verhindern und die Genesung zu fördern.

Erste Hilfe zu leisten ist aus mehreren Gründen wichtig:

- **Leben retten** Schnelle und angemessene Erste-Hilfe-Einsätze können in kritischen Situationen wie Herzstillstand, schweren Blutungen oder Erstickungsgefahr, in denen sofortiges Handeln für das Überleben des Einzelnen von entscheidender Bedeutung ist, einen erheblichen Unterschied machen.
- **Weitere Verletzungen verhindern** Durch die Anwendung grundlegender Techniken wie die Stabilisierung von Frakturen, die Ruhigstellung verletzter Gliedmaßen oder die Kontrolle von Blutungen trägt Erste Hilfe dazu bei, das Risiko einer Verschlimmerung von Verletzungen zu minimieren und mögliche Komplikationen zu verhindern.
- **Förderung der Genesung** Richtige Erste Hilfe kann in den frühen Phasen der Genesung helfen, indem sie optimale Heilungsbedingungen gewährleistet, Schmerzen lindert und die Auswirkungen von Verletzungen oder Krankheiten mildert.
- **Lebensretter stärken:** Durch das Erlernen der Ersten Hilfe erhalten Einzelpersonen die Fähigkeiten und das Selbstvertrauen, in Notfällen entschlossen zu handeln. Es befähigt Menschen, effektive Ersthelfer zu werden und zur Sicherheit und zum Wohlergehen ihrer Gemeinschaften beizutragen.



# Grundsätze der Ersten Hilfe

1

## Priorisierung der persönlichen Sicherheit

Bevor Erste Hilfe geleistet wird, ist die Gewährleistung der persönlichen Sicherheit von größter Bedeutung. Untersuchen Sie den Unfallort auf mögliche Gefahren oder Gefahren und nähern Sie sich der verletzten oder kranken Person nur, wenn dies sicher möglich ist. Denken Sie daran, dass Sie anderen nicht helfen können, wenn Sie sich selbst einem Risiko aussetzen.



2

## Beurteilung der Situation

Beurteilen Sie schnell die Situation und den Zustand der verletzten oder erkrankten Person. Bestimmen Sie den Schweregrad der Situation und identifizieren Sie alle lebensbedrohlichen Zustände, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern. Bleiben Sie ruhig und handeln Sie entsprechend.



3

## Kontaktaufnahme mit dem Rettungsdienst

Rufen Sie in ernstesten Situationen umgehend professionelle medizinische Hilfe an oder bitten Sie jemanden in Ihrer Nähe, dies zu tun. Machen Sie deutliche Angaben zur Situation, Ihren Standort und alle spezifischen Informationen, die den Notfall Helfern helfen können.



4

## Angemessene Pflege bieten

Befolgen Sie die Grundsätze der Ersten Hilfe, wie zum Beispiel den „ABC“-Ansatz (Airway, Breathing, Circulation), bei dem der Schwerpunkt auf der Gewährleistung freier Atemwege, der Beurteilung der Atmung und der Überprüfung des Pulses liegt. Kümmern Sie sich entsprechend dem Zustand des Patienten um die Pflege und wenden Sie bei Bedarf Techniken wie Herz-Lungen-Wiederbelebung, Wundversorgung oder Schienung an.

**Atemweg  
Atmung  
Verkehr**



5

## Bietet Sicherheit und Unterstützung

Neben der körperlichen Betreuung ist in Notfällen auch emotionale Unterstützung von entscheidender Bedeutung. Beruhigen Sie die verletzte oder kranke Person, indem Sie ihr Trost spenden und ihre Würde wahren. Seien Sie eine Quelle der Ruhe und des Trostes inmitten des Chaos.



6

## Kontinuierliches Lernen und Üben

Erste-Hilfe-Fähigkeiten erfordern regelmäßiges Üben und Aktualisieren. Bleiben Sie über die neuesten Techniken, Richtlinien und Protokolle auf dem Laufenden. Nehmen Sie an Erste-Hilfe-Schulungen teil, frischen Sie Ihr Wissen auf und verbessern Sie Ihre Fähigkeiten, um sicherzustellen, dass Sie in jeder Situation effektiv reagieren können.



Die Bereitstellung von Erster Hilfe ist ein kraftvoller Akt des Mitgefühls, der Bereitschaft und der Verantwortung. Wenn Sie seine Bedeutung und Prinzipien verstehen, werden Sie in Notsituationen zu einem unschätzbaren Aktivposten, der einen erheblichen Einfluss auf das Leben der Bedürftigen haben kann. Erkennen Sie die Bedeutung der Erstversorgung, verpflichten Sie sich zum kontinuierlichen Lernen und inspirieren Sie andere, sich den Reihen fähiger Lebensretter anzuschließen. Gemeinsam können wir sicherere und widerstandsfähigere Gemeinschaften schaffen.



# Wie wichtig es ist, zu lernen, wie man Sportlern mit Behinderungen Erste Hilfe leistet

In der Welt des Sports und der Leichtathletik kann die Bedeutung der Ersten Hilfe nicht genug betont werden. Wenn es um Sportler mit Behinderungen geht, wird der Bedarf an Personen, die in der Ersten Hilfe geschult sind, noch wichtiger. Dieser Leitfaden soll die Bedeutung des Erlernens der Ersten Hilfe speziell für Sportler mit Behinderungen hervorheben und die positiven Auswirkungen hervorheben, die dies auf ihre Sicherheit, ihr Wohlbefinden und ihre allgemeine Teilnahme am Sport haben kann.

## 1. Die besonderen Bedürfnisse von Sportlern mit Behinderungen verstehen

Athleten mit Behinderungen stehen vor anderen Herausforderungen und Risiken als ihre gesunden Mitmenschen. Ihre Behinderungen können von körperlichen Beeinträchtigungen über Sinneseinschränkungen bis hin zu kognitiven Unterschieden reichen und erfordern jeweils einen maßgeschneiderten Ansatz bei der Bereitstellung von Erster Hilfe. Indem wir lernen, auf ihre spezifischen Bedürfnisse einzugehen, können wir ein sicheres und integratives Umfeld schaffen, das es Sportlern mit Behinderungen ermöglicht, uneingeschränkt am Sport teilzunehmen.



## 2. Schnelle und angemessene Pflege

Im Falle einer Verletzung oder eines medizinischen Notfalls ist eine rechtzeitige und angemessene Versorgung von entscheidender Bedeutung. Durch das Erlernen von Erste-Hilfe-Techniken, die speziell für Sportler mit Behinderungen entwickelt wurden, können Sie sofortige Hilfe leisten, Verletzungen stabilisieren und möglicherweise weiteren Schaden verhindern. Wenn Sie wissen, wie Sie mit besonderen Erkrankungen wie Krampfanfällen, Luxationen, Brüchen oder Atembeschwerden umgehen können, können Sie effektiv reagieren und die Auswirkungen der Verletzung oder des medizinischen Vorfalls minimieren.

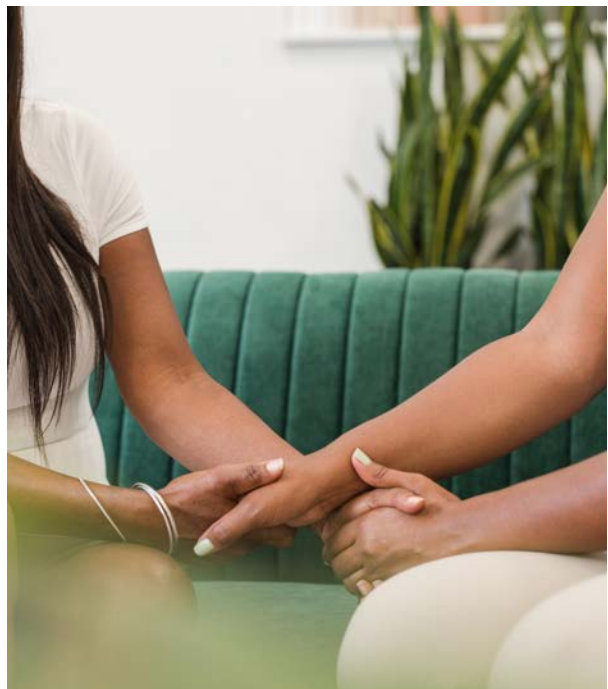
### 3. Gewährleistung von Sicherheit und Vertrauen

Athleten mit Behinderungen sind aufgrund ihrer Beeinträchtigungen oft besonders gefährdet. Durch die Anwesenheit von in Erster Hilfe ausgebildeten Personen am Spielfeldrand oder in ihrem Unterstützungsnetzwerk wird ihre Sicherheit erheblich verbessert. Die Athleten können mit größerer Zuversicht an Wettkämpfen teilnehmen, da sie wissen, dass im Falle eines Notfalls Personen anwesend sind, die sofort Hilfe leisten können. Diese Gewissheit fördert ein Gefühl der Sicherheit und ermöglicht es den Athleten, sich auf ihre Leistung zu konzentrieren, ihre Grenzen auszuloten und ihre Ziele zu erreichen.



### 4. Die Förderung von Inklusion und Empathie

Das Erlernen der Ersten Hilfe für Sportler mit Behinderungen fördert eine Kultur der Inklusivität und Empathie innerhalb der Sportgemeinschaft. Indem Sie sich das Wissen und die Fähigkeiten aneignen, die zur Erfüllung ihrer spezifischen Bedürfnisse erforderlich sind, werden Sie zu einem Fürsprecher für ihr Wohlergehen und zu einem integralen Bestandteil ihres Unterstützungsnetzwerks. Dies fördert das Verständnis, baut Barrieren ab und ermutigt andere, diesem Beispiel zu folgen, wodurch ein integrativeres und unterstützenderes Umfeld für Sportler mit Behinderungen geschaffen wird.



## 5. Zusammenarbeit mit Angehörigen der Gesundheitsberufe

Erste Hilfe ist zwar unerlässlich, aber es ist wichtig, die Bedeutung der Zusammenarbeit mit medizinischem Fachpersonal zu erkennen. Zu wissen, wann weitere medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden muss, und dem medizinischen Personal die Art der Verletzung oder des medizinischen Vorfalls effektiv mitzuteilen, ist entscheidend, um die bestmögliche Versorgung für Sportler mit Behinderungen zu gewährleisten. Wenn Sie in Erster Hilfe geschult sind, können Sie als Brücke zwischen der ersten Reaktion und der professionellen medizinischen Hilfe fungieren und einen nahtlosen und koordinierten Ansatz für die Versorgung ermöglichen.



## Restriktive Gründe für Untätigkeit in Notsituationen und Überwindung von Hürden bei der Bereitstellung von Erster Hilfe

In Notsituationen kann die sofortige Bereitstellung erster Hilfe oft über Leben und Tod entscheiden. Allerdings können verschiedene Faktoren Menschen daran hindern, Maßnahmen zu ergreifen, was zu Untätigkeit oder Zögern führt. Ziel dieses Leitfadens ist es, einige häufige einschränkende Gründe zu untersuchen und Strategien zur Überwindung dieser Hindernisse bereitzustellen, um Einzelpersonen in die Lage zu versetzen, bei Bedarf selbstbewusst Erste Hilfe zu leisten.



### Angst und Furcht

Angst und Unruhe sind natürliche Reaktionen in Notsituationen, insbesondere wenn das Leben einer Person auf dem Spiel steht. Die Angst vor Fehlern, die Angst vor weiterem Schaden oder die Angst vor rechtlichen Konsequenzen können den Einzelnen davon abhalten, Maßnahmen zu ergreifen.

Die Überwindung dieser Hindernisse erfordert:

#### Schul- und Berufsbildung

Durch den Erwerb angemessener Kenntnisse und Fähigkeiten durch Erste-Hilfe-Schulungen können Einzelpersonen Vertrauen in ihre Fähigkeit gewinnen, in Notfällen effektiv zu reagieren. Schulungen helfen, Ängste abzubauen und bieten eine solide Grundlage für entsprechendes Handeln.

#### Mentale Vorbereitung

Sich mental auf mögliche Notfallszenarien vorzubereiten, kann helfen, Ängste und Ängste zu lindern. Das Visualisieren der zu unternehmenden Schritte, das Einüben von Reaktionsstrategien und die Bewahrung einer ruhigen Denkweise können die Bereitschaft und das Selbstvertrauen verbessern, wenn es um einen tatsächlichen Notfall geht.

#### Gesetze des barmherzigen Samariters

Machen Sie sich mit den Gesetzen zum barmherzigen Samariter in Ihrer Gerichtsbarkeit vertraut, die Personen, die in gutem Glauben Erste Hilfe leisten, vor rechtlicher Haftung schützen. Das Verständnis dieser Gesetze kann Bedenken hinsichtlich rechtlicher Auswirkungen zerstreuen.

## Mangel an Wissen oder Ausbildung

Mangelnde Kenntnisse oder mangelnde Ausbildung in Erste-Hilfe-Techniken sind ein häufiges Hindernis für das Eingreifen in Notsituationen.

Die Überwindung dieser Hindernisse erfordert:



### Ich suche Bildung

Melden Sie sich für Erste-Hilfe-Kurse an, die von renommierten Organisationen oder Institutionen angeboten werden. Diese Kurse bieten eine umfassende Ausbildung in grundlegender Lebenserhaltung, HLW, Wundmanagement und anderen wesentlichen Fähigkeiten, die für eine effektive Reaktion in Notfällen erforderlich sind

### Online-Ressourcen

Greifen Sie auf glaubwürdige Online-Ressourcen wie Websites, Videos oder mobile Anwendungen zu, die Schritt-für-Schritt-Anleitungen zu verschiedenen Erste-Hilfe-Maßnahmen bieten. Obwohl Online-Ressourcen kein Ersatz für praktische Schulungen sind, können sie dazu beitragen, das Wissen zu erweitern und in Notsituationen als Referenz zu dienen.



## Wahrgenommener Mangel an Kompetenz

Einzelpersonen haben möglicherweise das Gefühl, dass ihnen die notwendigen Kompetenzen oder Fähigkeiten fehlen, um wirksame Erste Hilfe zu leisten.

Die Überwindung dieser Hindernisse erfordert:



### Auffrischkurse

Nehmen Sie an regelmäßigen Auffrischkursen teil, um Ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse zu erhalten und zu aktualisieren. Indem Sie über aktuelle Praktiken auf dem Laufenden bleiben, können Sie Ihr Selbstvertrauen und Ihre Kompetenz bei der Bereitstellung von Erster Hilfe stärken.

### Teamarbeit und Zusammenarbeit

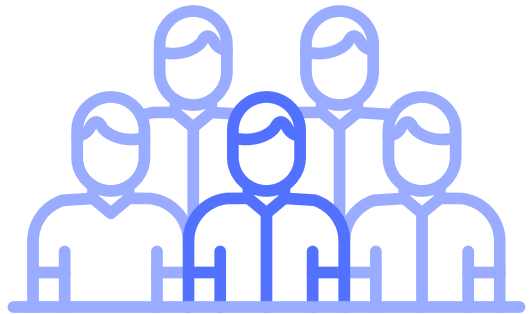
In Notsituationen kann die Zusammenarbeit mit anderen, die über Erste-Hilfe-Kenntnisse und -Fähigkeiten verfügen, vermeintliche Kompetenzlücken überwinden. Arbeiten Sie mit geschulten Personen zusammen und teilen Sie die Verantwortlichkeiten, um eine effektive Pflege sicherzustellen.



## Zuschauereffekt und Verantwortungsdiffusion

Die Anwesenheit mehrerer Umstehender in einem Notfall kann zu einer Verteilung der Verantwortung führen, bei der Einzelpersonen davon ausgehen, dass jemand anderes Maßnahmen ergreifen wird.

Die Überwindung dieser Hindernisse erfordert:



### Die Initiative ergreifen

Seien Sie derjenige, der in einer Notsituation hervortritt und die Verantwortung übernimmt. Weisen Sie bestimmte Personen an, den Notdienst anzurufen, weisen Sie Umstehenden Aufgaben zu und machen Sie deutlich, dass sofortiges Handeln erforderlich ist.

### Aufklärung der Öffentlichkeit

Sensibilisieren Sie für die Bedeutung individueller Verantwortung und die Auswirkungen, die schnelle Erste Hilfe auf die Rettung von Leben haben kann. Ermutigen Sie andere, Erste Hilfe zu lernen und fördern Sie eine Kultur der aktiven Beteiligung und der Unterstützung der Gemeinschaft.



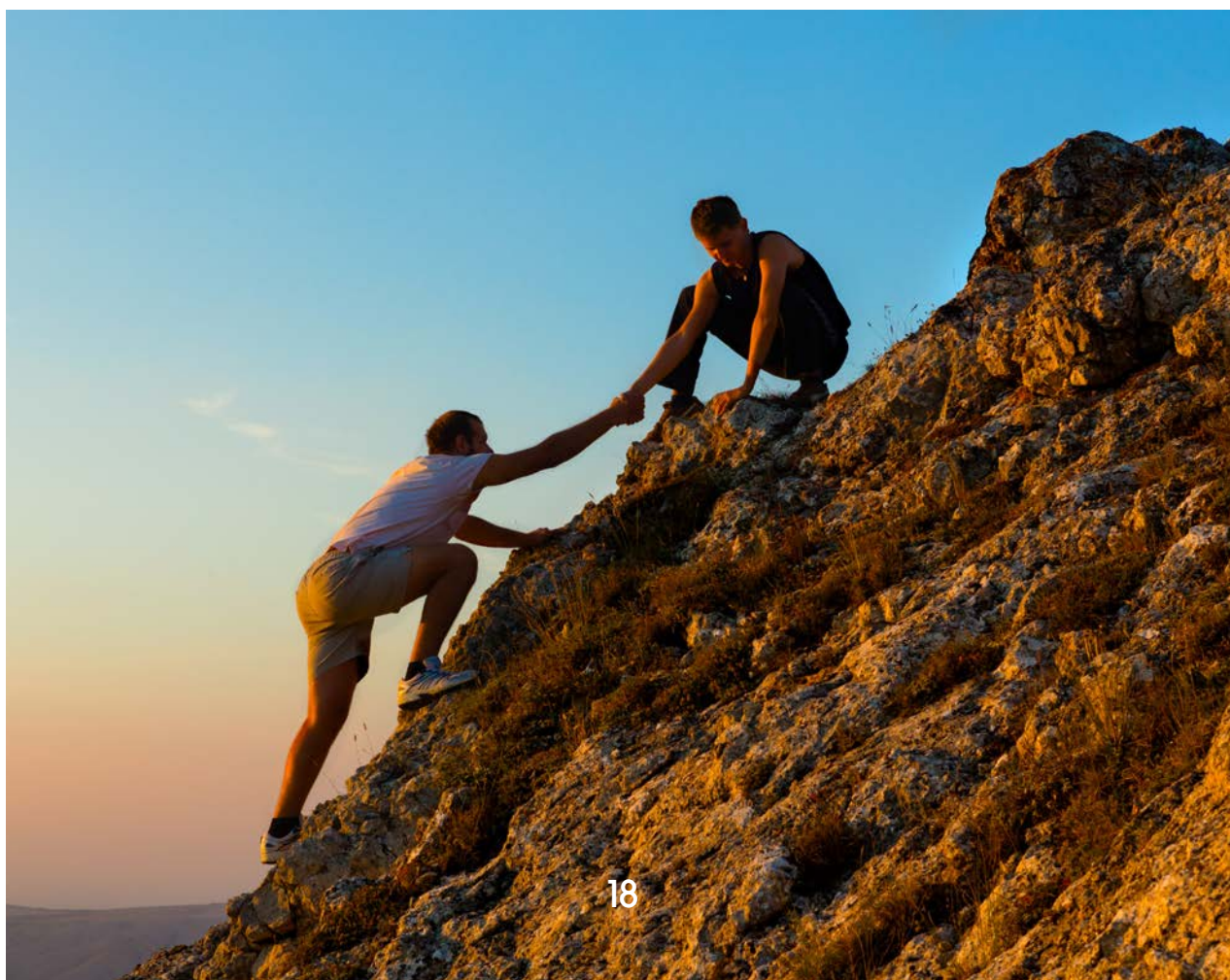


## Abschluss

Das Erkennen und Behandeln der restriktiven Gründe für Untätigkeit in Notsituationen ist von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass Einzelpersonen in die Lage versetzt werden, rechtzeitig Erste Hilfe zu leisten. Durch die Überwindung von Angst und Unruhe, die Suche nach Wissen und Ausbildung, die Entwicklung von Kompetenzen und die aktive Bekämpfung des Bystander-Effekts können wir eine Gesellschaft schaffen, in der die Menschen selbstbewusst sind und in der Lage, effektiv auf Notfälle zu reagieren.



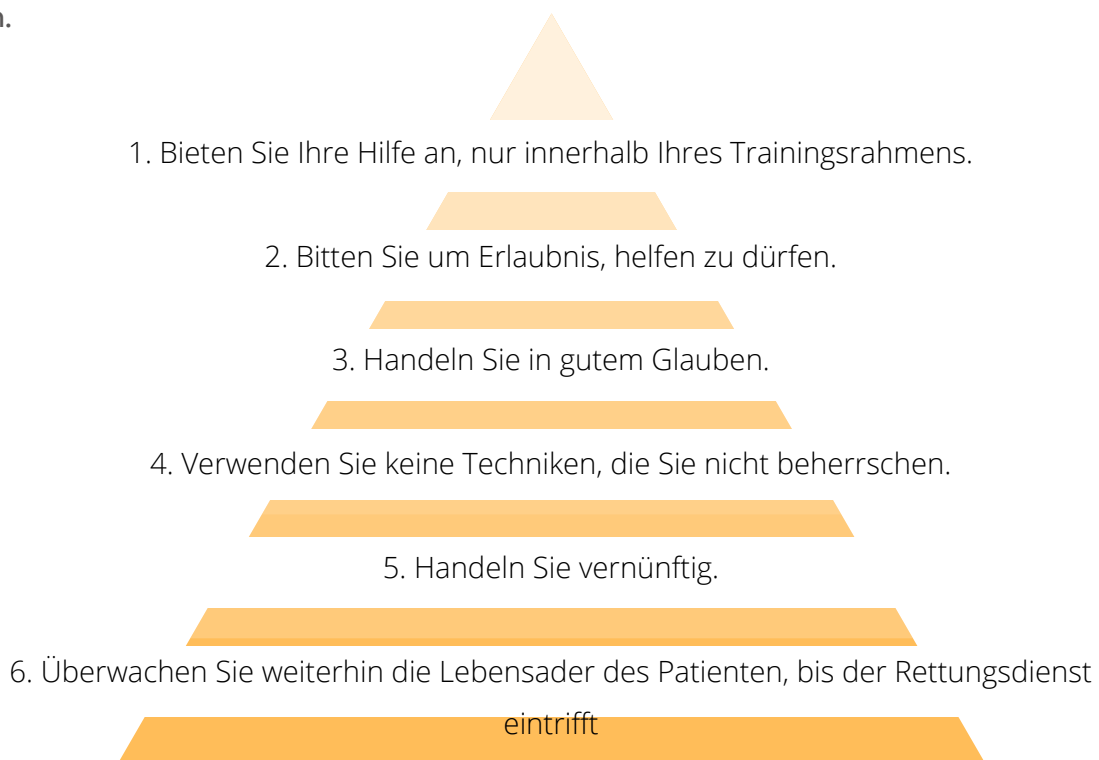
Lassen Sie uns gemeinsam diese Barrieren abbauen und eine Kultur des proaktiven Handelns und des Mitgefühls fördern, um durch Erste-Hilfe-Leistungen Leben zu retten.



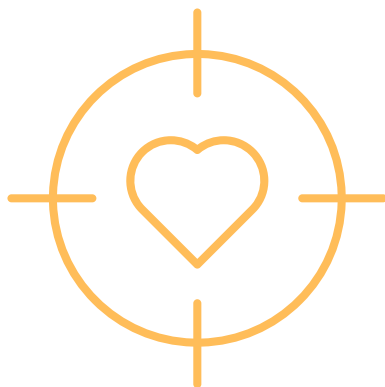
## Gesetze des barmherzigen Samariters: Förderung der Hilfeleistung und Schutz von Ersthelfern

In Notsituationen, in denen sofortige Hilfe von entscheidender Bedeutung ist, spielen die Gesetze des barmherzigen Samariters eine entscheidende Rolle dabei, Einzelpersonen zu ermutigen, Erste Hilfe zu leisten, ohne rechtliche Konsequenzen befürchten zu müssen. Diese Gesetze dienen dem Schutz derjenigen, die anderen in Notsituationen freiwillig zu Hilfe kommen. Sie fördern das Verantwortungsbewusstsein und stellen sicher, dass die Menschen die notwendige Pflege erhalten, wenn sie sie am meisten benötigen.

Dieser Leitfaden soll Aufschluss über die Gesetze des barmherzigen Samariters, ihren Zweck und ihre Auswirkungen auf die Förderung einer Kultur der Hilfe und Unterstützung geben.



### Den Zweck verstehen



Die Gesetze des barmherzigen Samariters sollen Einzelpersonen ermutigen, anderen in Notsituationen ohne zu zögern zu helfen, auch wenn sie keine medizinischen Fachkräfte sind. Diese Gesetze zielen darauf ab, die Angst vor rechtlicher Haftung zu beseitigen, die Menschen sonst daran hindern könnte, unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen. Durch die Bereitstellung von Rechtsschutz erkennen die Gesetze des barmherzigen Samariters die Bedeutung sofortiger Hilfe an, um in kritischen Momenten Leben zu retten und Schaden zu minimieren.

## Umfang des Schutzes

Die genauen Bestimmungen der Gesetze zum barmherzigen Samariter können von Land zu Land unterschiedlich sein, sie bieten jedoch in der Regel Schutz für Personen, die bei der Bereitstellung von Nothilfe in gutem Glauben und mit angemessener Sorgfalt handeln.



Obwohl diese Gesetze unterschiedlich sind, umfassen sie folgende gemeinsame Aspekte:

### Schutz vor zivilrechtlicher Haftung

Die Gesetze des barmherzigen Samariters schützen im Allgemeinen Einzelpersonen davor, für Schäden haftbar gemacht zu werden, die sich aus ihren angemessenen Handlungen oder Unterlassungen in Notsituationen ergeben können. Dieser Schutz gilt, solange die Person in gutem Glauben und ohne Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit handelt.

### Begrenzter Schutzzumfang

Es ist wichtig zu beachten, dass die Gesetze des barmherzigen Samariters keine pauschale Immunität von allen rechtlichen Konsequenzen bieten. Sie konzentrieren sich in der Regel auf den Schutz von Einzelpersonen vor zivilrechtlicher Haftung und schützen möglicherweise nicht vor Strafanzeigen oder Fällen grober Fahrlässigkeit.



### Ermutigende Hilfe

Die Gesetze des barmherzigen Samariters sind ein starker Anreiz für Einzelpersonen, hervorzutreten und Hilfe zu leisten, wenn jemand in Not ist. Indem diese Gesetze Bedenken hinsichtlich möglicher rechtlicher Konsequenzen zerstreuen, schaffen sie ein Umfeld, das Umstehende dazu ermutigt, sofort Maßnahmen zu ergreifen, und so das Gefühl der Bürgerpflicht und des Mitgefühls innerhalb der Gemeinschaften fördert.

### Förderung der öffentlichen Gesundheit und Sicherheit

Die Existenz der Gesetze zum barmherzigen Samariter hat erhebliche Auswirkungen auf die öffentliche Gesundheit und Sicherheit. Indem diese Gesetze Einzelpersonen befähigen, in Notfällen einzugreifen, erhöhen sie die Wahrscheinlichkeit einer sofortigen Ersten Hilfe und verbessern die Chancen auf positive Ergebnisse. Schnelle und wirksame Hilfe kann die Schwere von Verletzungen minimieren, weiteren Schaden verhindern und möglicherweise Leben retten.



### Einschränkungen und Überlegungen

Während die Gesetze des barmherzigen Samariters für die Förderung einer Kultur der Hilfeleistung von entscheidender Bedeutung sind, ist es wichtig, sich ihrer Grenzen und spezifischen Anforderungen in den einzelnen Gerichtsbarkeiten bewusst zu sein.

Zu den wichtigsten Überlegungen gehören:



#### Berufspflicht

Die Gesetze des barmherzigen Samariters gelten möglicherweise nicht, wenn die Person, die Hilfe leistet, bereits eine berufliche Pflicht zum Handeln hat, wie beispielsweise ein Gesundheitsdienstleister in seiner offiziellen Eigenschaft.

#### Fahrlässigkeit

Wenn eine Person, die Hilfe leistet, grob fahrlässig oder vorsätzlich handelt, ist sie möglicherweise nicht durch die Gesetze des barmherzigen Samariters geschützt. Es ist wichtig, im Rahmen angemessener Sorgfalt und entsprechend der vorhandenen Ausbildung und Kenntnisse zu handeln.

#### Zustandsvariationen

Die Gesetze des barmherzigen Samariters können je nach Bundesstaat oder Land unterschiedlich sein. Daher ist es wichtig, sich mit den spezifischen Gesetzen in der jeweiligen Gerichtsbarkeit vertraut zu machen.

## Abschluss



Die Gesetze des barmherzigen Samariters sind eine entscheidende Stütze der Unterstützung in Notsituationen und stellen sicher, dass sich Einzelpersonen geschützt und befähigt fühlen, sofortige Hilfe zu leisten. Indem diese Gesetze die Bedeutung sofortiger Erster Hilfe und die Beseitigung rechtlicher Hindernisse anerkennen, fördern sie eine Kultur der Verantwortung, des Mitgefühls und der aktiven Beteiligung an der Rettung von Leben. Für den Einzelnen ist es wichtig, den Umfang und die Grenzen der barmherzigen Samaritergesetze in seinem Zuständigkeitsbereich zu verstehen, damit er in der Lage ist, in Krisenzeiten hervorzutreten und etwas zu bewirken.

Lassen Sie uns gemeinsam den Geist dieser Gesetze annehmen und eine Gesellschaft fördern, in der niemand davor zurückschreckt, zu helfen, wenn es am nötigsten ist



# Die Überlebenskette für Ersthelfer: Früherkennung und Hilferuf, frühe kardiopulmonale Wiederbelebung (CPR), frühe Defibrillation (AED), medizinische Behandlung

Als Ersthelfer spielen Sie eine entscheidende Rolle in der Überlebenskette, einer Reihe wichtiger Schritte, die die Überlebenschancen und positiven Ergebnisse bei medizinischen Notfällen erheblich erhöhen können. Durch das Verständnis und die Umsetzung der Komponenten der Überlebenskette können Sie einen erheblichen Einfluss auf das Leben bedürftiger Menschen haben. Dieser Leitfaden konzentriert sich auf die Überlebenskette für Ersthelfer und betont die Bedeutung von Früherkennung, HLW, Defibrillation und der Erleichterung der medizinischen Behandlung.

## 1. Früherkennung und Hilferuf

Das frühzeitige Erkennen eines medizinischen Notfalls ist das erste Glied in der Überlebenskette. Als Ersthelfer ist es wichtig, wachsam zu sein und Anzeichen und Symptome von Stress oder Verletzungen zu erkennen. Handeln Sie schnell, um die Situation einzuschätzen und festzustellen, ob sofortige medizinische Hilfe erforderlich ist. Sobald Sie den Ernst der Situation erkennen, rufen Sie professionelle Hilfe an, sei es durch die Kontaktaufnahme mit dem Rettungsdienst (EMS) oder durch die Alarmierung des zuständigen Personals. Die sofortige Aktivierung des Notfallreaktionssystems ist für ein rechtzeitiges Eingreifen von entscheidender Bedeutung.





## 2. Frühe kardiopulmonale Wiederbelebung (CPR)

Der frühzeitige Beginn einer Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) ist ein wichtiges Glied in der Überlebenskette. Wenn jemand nicht reagiert, nicht normal atmet oder keinen Puls hat, führen Sie sofort eine HLW durch. Beginnen Sie mit Herzdruckmassagen, um den Blutfluss aufrechtzuerhalten und lebenswichtigen Organen Sauerstoff zuzuführen. Befolgen Sie die empfohlenen Richtlinien für Kompressionstiefe und -rate und berücksichtigen Sie die vollständige Rückfederung des Brustkorbs. Wenn möglich, kombinieren Sie die Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Atembeatmungen, um die Lungen der Person mit Sauerstoff zu versorgen. Setzen Sie die HLW fort, bis professionelle Hilfe eintrifft.



## 3. Frühe Defibrillation (AED)

Die frühzeitige Defibrillation ist ein weiterer entscheidender Schritt in der Überlebenskette. Wenn ein automatisierter externer Defibrillator (AED) verfügbar ist, nutzen Sie ihn umgehend. AEDs sind benutzerfreundliche Geräte, die einen Elektroschock an das Herz abgeben, um bei einem plötzlichen Herzstillstand den normalen Rhythmus wiederherzustellen. Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen des AED, befestigen Sie die Elektroden an der Brust der Person und analysieren Sie den Herzrhythmus. Wenn der AED es Ihnen empfiehlt, verabreichen Sie einen Schock und setzen Sie die Herz-Lungen-Wiederbelebung sofort fort. Eine frühzeitige Defibrillation erhöht die Chancen, einen normalen Herzrhythmus wiederherzustellen, deutlich.





#### 4. Erleichtern Sie die medizinische Behandlung

Als Ersthelfer geht Ihre Rolle über die Ersthilfe bis hin zur Erleichterung der medizinischen Behandlung hinaus. Sobald professionelles medizinisches Personal eintrifft, informieren Sie es genau und prägnant über den Vorfall, einschließlich Einzelheiten zu Ihren Handlungen, dem Zustand der Person und allen beobachteten Veränderungen. Arbeiten Sie mit medizinischen Fachkräften zusammen und unterstützen Sie sie bei ihren Beurteilungs- und Behandlungsbemühungen. Ihr Wissen und Ihre Beobachtungen können dabei helfen, die bestmögliche medizinische Versorgung bereitzustellen.



Die Überlebenskette für Ersthelfer umfasst Früherkennung, Hilferuf, Durchführung von HLW, Frühdefibrillation und Erleichterung der medizinischen Behandlung. Wenn Sie diese entscheidenden Schritte verstehen und umsetzen, werden Sie zu einem wichtigen Glied in der Kette und haben erheblichen Einfluss auf den Ausgang eines medizinischen Notfalls. Frühzeitiges Erkennen und sofortige Aktivierung des Notfallreaktionssystems sowie sofortige Wiederbelebung und frühzeitige Defibrillation sind möglich

kritische Zeit und verbessern die Überlebenschancen. Ihre Bemühungen, medizinische Fachkräfte zu unterstützen und genaue Informationen über die Situation bereitzustellen, tragen dazu bei, dass die am besten geeignete medizinische Behandlung durchgeführt wird. Denken Sie daran, dass Ihre schnelle Reaktion und Ihr schnelles Handeln einen tiefgreifenden Unterschied machen können, indem Sie Leben retten und sich positiv auf das Wohlergehen der Bedürftigen auswirken.



# Grundlagen der Anatomie für Ersthelfer

Ein grundlegendes Verständnis der Anatomie ist für Ersthelfer von entscheidender Bedeutung, da es ein besseres Verständnis von Verletzungen, eine effektive Kommunikation mit medizinischem Fachpersonal und die Fähigkeit zur angemessenen Versorgung ermöglicht. Während ein umfassendes Verständnis der Anatomie umfangreiche Studien erfordert, sind hier einige wesentliche anatomische Konzepte und Strukturen, die für Ersthelfer relevant sind:



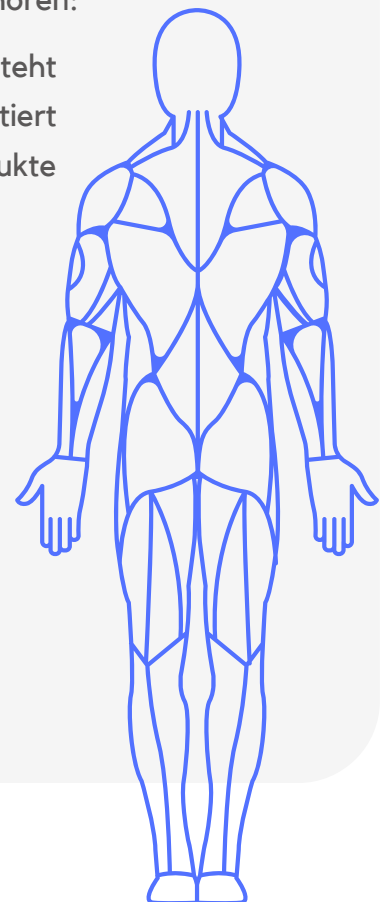
## Körper Systeme

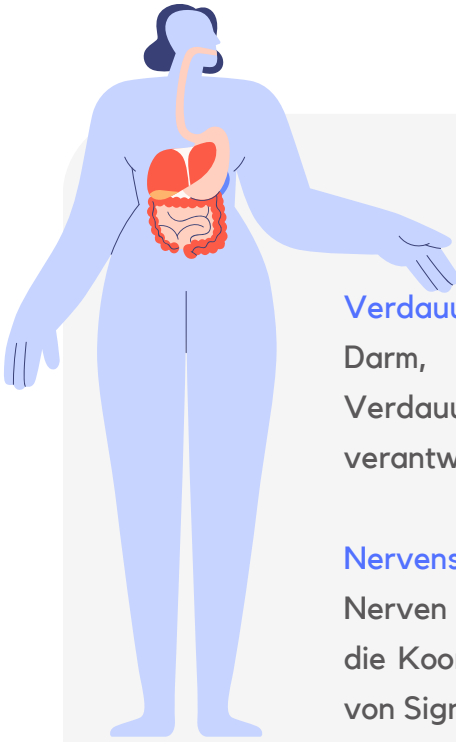
Der menschliche Körper besteht aus mehreren miteinander verbundenen Systemen, die zusammenarbeiten, um Gesundheit und Funktion aufrechtzuerhalten. Zu den wichtigsten Körpersystemen, mit denen Ersthelfer vertraut sein sollten, gehören:

**Herz-Kreislauf-System:** Dieses System besteht aus Herz, Blutgefäßen und Blut und transportiert Sauerstoff, Nährstoffe und Abfallprodukte durch den Körper.

**Atmungssystem:** Umfasst die Lunge, die Atemwege und die Atemmuskulatur und erleichtert den Austausch von Sauerstoff und Kohlendioxid zur Unterstützung der Atmung.

**Bewegungsapparat:** Besteht aus Knochen, Muskeln, Sehnen und Bändern und bietet dem Körper Halt, Bewegung und Schutz.

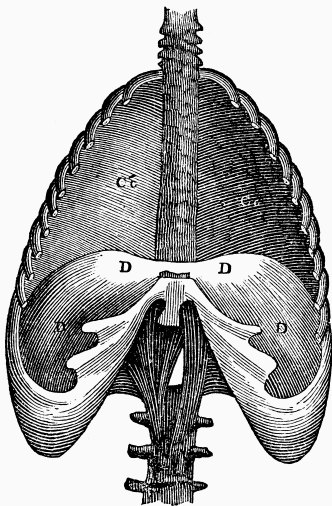




**Verdauungssystem:** Beinhaltet Organe wie Magen, Darm, Leber und Bauchspeicheldrüse, die für die Verdauung und Aufnahme von Nährstoffen verantwortlich sind.

**Nervensystem:** Besteht aus Gehirn, Rückenmark und Nerven und ist für die Steuerung von Körperfunktionen, die Koordination von Bewegungen und die Übertragung von Signalen verantwortlich.

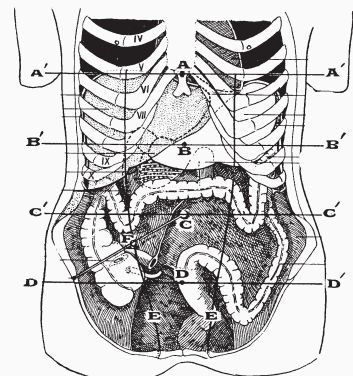
## Große Körperhöhlen



Das Verständnis der wichtigsten Körperhöhlen hilft Ersthelfern bei der Beurteilung von Verletzungen und der Identifizierung potenzieller innerer Schäden. Die beiden Haupthohlräume sind:

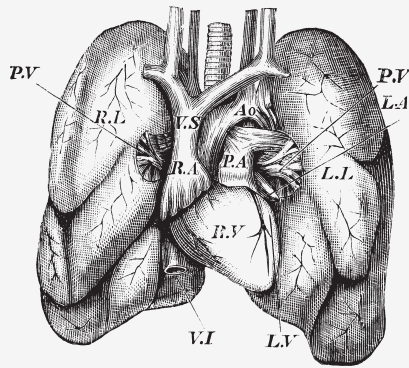
**Brusthöhle:** Beherbergt das Herz, die Lunge und die wichtigsten Blutgefäße. Verletzungen dieser Höhle können die Atmung und den Kreislauf beeinträchtigen.

**Bauchhöhle:** Enthält Magen, Leber, Darm und andere Verdauungsorgane. Verletzungen dieser Höhle können zu inneren Blutungen und Schäden an lebenswichtigen Organen führen.



## Wichtige anatomische Strukturen

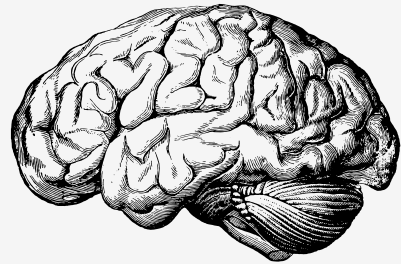
Obwohl es unmöglich ist, alle anatomischen Strukturen abzudecken, kann die Kenntnis der folgenden Schlüsselstrukturen Ersthelfern bei der Beurteilung und Pflege helfen:



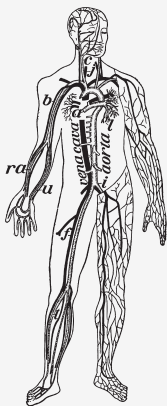
**Herz:** Das Herz befindet sich in der Brust und ist dafür verantwortlich, Blut durch den Körper zu pumpen.

**Lunge:** Die Lunge befindet sich in der Brusthöhle und erleichtert den Sauerstoffaustausch und die Entfernung von Kohlendioxid während der Atmung.

**Gehirn:** Das im Schädel untergebrachte Gehirn ist die Kommandozentrale für das Nervensystem und steuert Körperfunktionen und -prozesse.

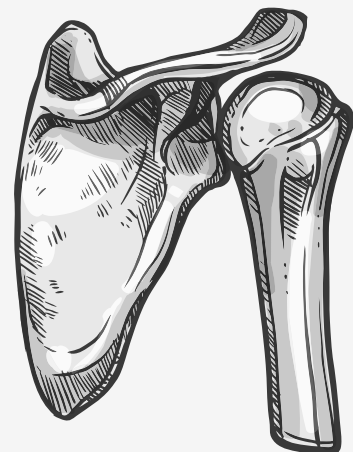


**Rückenmark:** Das Rückenmark ist von der Wirbelsäule umgeben und überträgt Signale zwischen dem Gehirn und dem Rest des Körpers.



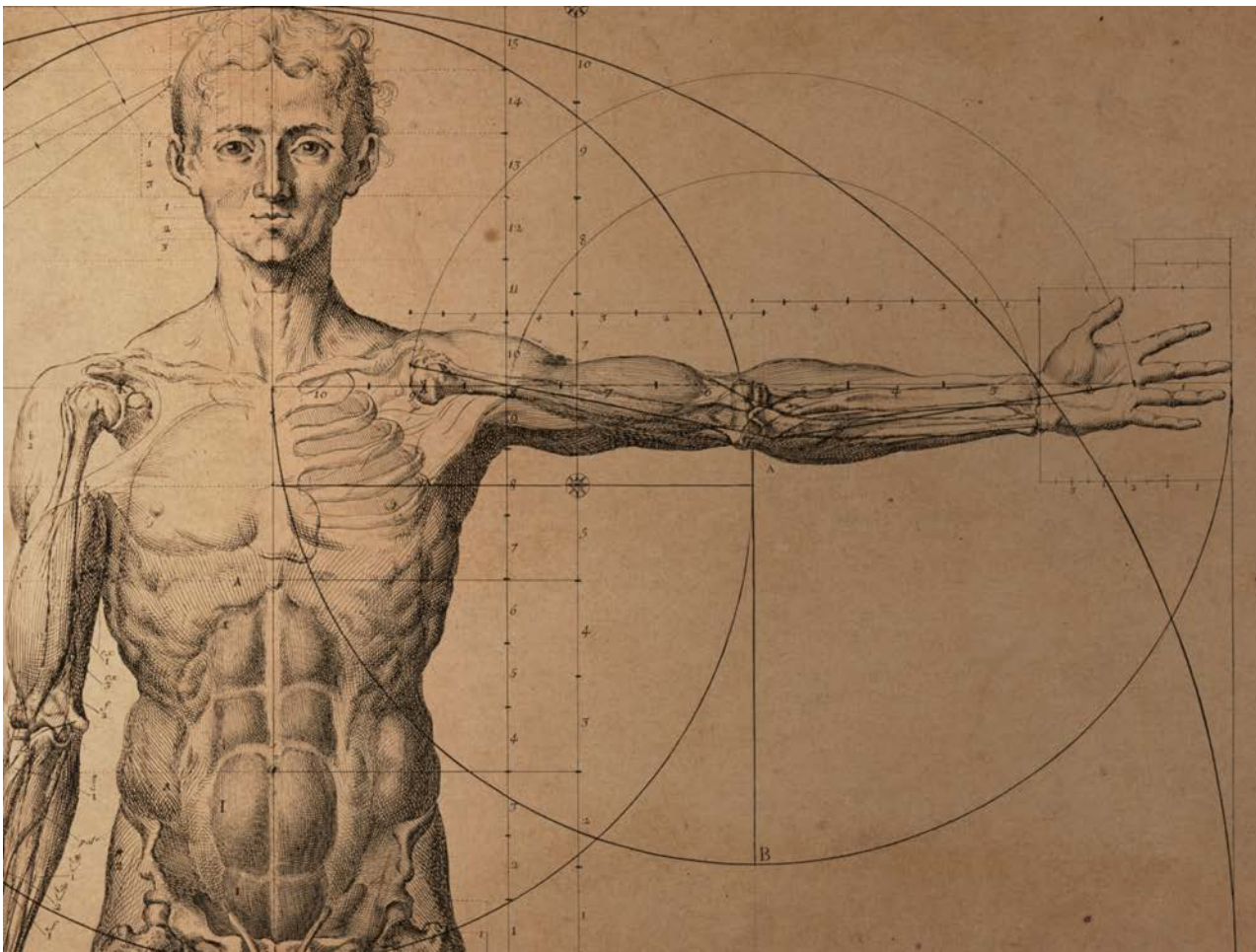
**Wichtige Arterien und Venen:** Die Kenntnis der Lage der wichtigsten Blutgefäße, wie der Halsschlagader und der Halsvene im Hals, ist für die Beurteilung der Durchblutung und die Kontrolle von Blutungen von entscheidender Bedeutung.

**Knochen und Gelenke:** Das Verständnis der Struktur und Funktion von Knochen und Gelenken, wie z. B. der großen Röhrenknochen und Gelenkgelenke, hilft bei der Beurteilung von Frakturen, Luxationen und Immobilisierungen.



## Abschluss

Während diese Übersicht ein grundlegendes Verständnis der Anatomie für Ersthelfer vermittelt, ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass Erste Hilfe niemals invasive Eingriffe oder Eingriffe umfassen sollte, die über die Grenzen hinausgehen Umfang der Ausbildung. Genaue Beurteilung, Eine effektive Kommunikation und die rechtzeitige Aktivierung professioneller medizinischer Hilfe sind für die Bereitstellung einer angemessenen Versorgung von entscheidender Bedeutung. Eine kontinuierliche Ausbildung und Schulung in Erster Hilfe kann Ihr Verständnis der Anatomie und ihrer Anwendung in Notsituationen weiter verbessern und es Ihnen ermöglichen, Bedürftigen besser zu helfen.



## Grundlegende Lebensrettung für Erwachsene

### Hauptgründe für eine Herz-Atem-Pause

Unter einer Herz-Atem-Pause versteht man das plötzliche Aufhören oder eine deutliche Abnahme sowohl der Herz- als auch der Atemtätigkeit. Es handelt sich um einen kritischen medizinischen Notfall, der sofortige Aufmerksamkeit und Intervention erfordert. Mehrere Faktoren können zu einer Herz-Atem-Pause führen, jeder mit seinen eigenen möglichen Folgen. Das Verständnis der Hauptgründe für eine Herz-Atem-Pause kann Ersthelfern dabei helfen, in solchen Situationen effektiv zu reagieren.

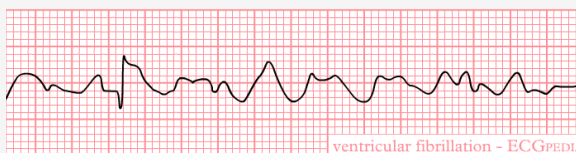
Hier sind einige häufige Ursachen:

#### 1. Herzstillstand

Herzstillstand ist eine der Hauptursachen für eine Herz-Atempause. Sie tritt auf, wenn im elektrischen System des Herzens eine Fehlfunktion auftritt, die dazu führt, dass die Pumpfunktion nicht mehr funktioniert.

Ursachen für einen Herzstillstand können sein:

##### Kammerflimmern



Ein chaotischer Rhythmus der unteren Kammern (Ventrikel) des Herzens, der eine wirksame Blutzirkulation verhindert.

##### Ventrikuläre Tachykardie



Ein schneller und abnormaler Herzrhythmus, der die Fähigkeit des Herzens beeinträchtigt, Blut effektiv zu pumpen.

##### Myokardinfarkt (Herzinfarkt)

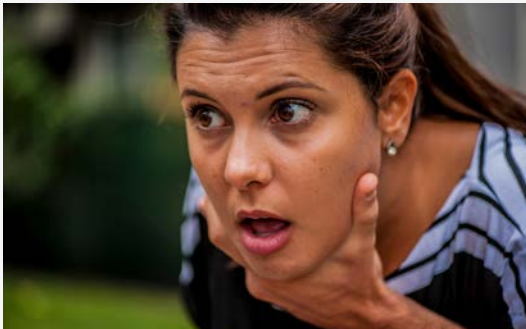


Eine Verstopfung der Herzkranzgefäße, die zu einer mangelnden Blut- und Sauerstoffversorgung des Herzmuskels führt.

## 2. Atemversagen

Auch ein teilweises oder vollständiges Atemversagen kann zu einer Herz-Atem-Pause führen. Die Unfähigkeit, ausreichend zu atmen, führt zu einer unzureichenden Sauerstoffversorgung und zur Entfernung von Kohlendioxid aus dem Körper. Ursachen für Atemversagen können sein:

### Atemwegsobstruktion



Vollständige oder teilweise Verstopfung der Atemwege, beispielsweise durch Erstickten, Anaphylaxie oder schwere Atemwegsinfektionen.

---

### Atemmuskellähmung



Erkrankungen wie Rückenmarksverletzungen, neuromuskuläre Störungen (z. B. Guillain-Barré-Syndrom) oder eine Überdosierung von Medikamenten können zu einer Lähmung der Atemmuskulatur und damit zu einer Beeinträchtigung der Atmung führen.

---

### Atemstörung



Lungenentzündung

Schwere Lungenerkrankungen wie Lungenentzündung, chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) oder akutes Atemnotsyndrom (ARDS) können die Atmung und Sauerstoffversorgung beeinträchtigen.

### 3. Trauma und schwere Blutungen

Schwere Traumata und unkontrollierte Blutungen können zu erheblichen physiologischen Störungen, einschließlich einer Herz-Atempause, führen. Ursachen für traumabedingte Pausen können sein:

#### Schwere Kopfverletzung



Ein Trauma am Kopf kann die Gehirnfunktion beeinträchtigen und zu Bewusstlosigkeit und Atem- oder Herzstillstand führen.

---

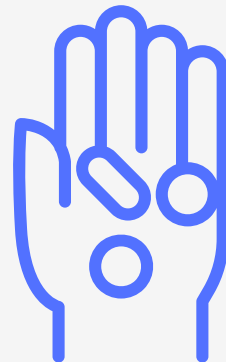
#### Massive Blutung



Unkontrollierte Blutungen, beispielsweise aufgrund von Arterienverletzungen oder Schäden an inneren Organen, können zu einem Schock und anschließendem Herz-Kreislauf-Versagen führen.

### 4. Überdosierung von Medikamenten

Die Einnahme oder der Kontakt mit bestimmten Substanzen kann zu Atemdepression oder Herzrhythmusstörungen führen, die zu einer Herz-Atem-Pause führen. Eine Überdosierung von Medikamenten, insbesondere von Opioiden, Beruhigungsmitteln oder bestimmten Herzmedikamenten, kann diese Auswirkungen haben.





Erkennen der Anzeichen einer Herz-  
Atem-Pause



Sofortige HLW einleiten

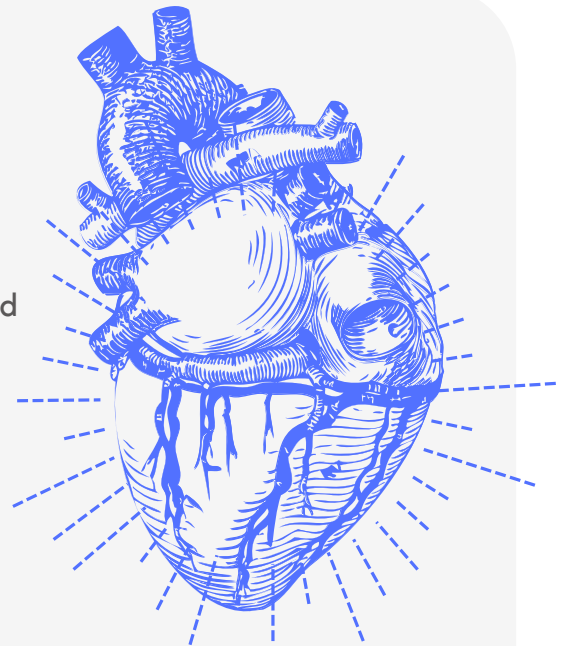


Aktivierung des Notfallreaktionssystems

## Abschluss

Eine Herz-Atempause kann aus verschiedenen Gründen auftreten, darunter Herzstillstand, Atemversagen, Trauma, schwere Blutungen und Überdosierung von Medikamenten. Ersthelfer sollten darauf vorbereitet sein, die Anzeichen einer Herz-Kreislauf-Pause zu erkennen, eine sofortige Wiederbelebung einzuleiten und das Notfallreaktionssystem zu aktivieren.

Früherkennung, schnelles Eingreifen und Zugang zu moderner medizinischer Versorgung sind entscheidend für die Verbesserung der Ergebnisse und die Erhöhung der Überlebenschancen. Denken Sie daran, dass so schnell wie möglich professionelle medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden sollte, um die zugrunde liegende Ursache zu beheben und eine angemessene Behandlung anzubieten.





## Herzinfarkt

Ein Herzinfarkt, auch Myokardinfarkt genannt, ist ein lebensbedrohlicher medizinischer Notfall, der sofortige Behandlung erfordert. Als Ersthelfer ist es von entscheidender Bedeutung, die Anzeichen, Symptome und geeigneten Maßnahmen bei einem Herzinfarkt zu verstehen. Ihr Wissen und Ihre schnelle Reaktion können die Ergebnisse erheblich verbessern und möglicherweise Leben retten. Hier ist eine Anleitung zur Ersten Hilfe bei Herzinfarkt:

### Erkennen der Anzeichen und Symptome

Herzstillstand ist eine der Hauptursachen für eine Herz-Atempause. Sie tritt auf, wenn im elektrischen System des Herzens eine Fehlfunktion auftritt, die dazu führt, dass die Pumpfunktion nicht mehr funktioniert.

Ursachen für einen Herzstillstand können sein:



#### Beschwerden in der Brust

Das häufigste Symptom ist ein anhaltendes oder starkes Unbehagen in der Mitte oder der linken Seite der Brust. Es kann sich wie Druck, Quetschen, Völlegefühl oder Schmerz anfühlen.

#### Ausstrahlender Schmerz

Schmerzen oder Beschwerden können sich auf die Arme (typischerweise den linken Arm, können aber auch beide betreffen), den Kiefer, den Nacken, den Rücken oder den Bauch erstrecken.



#### Kurzatmigkeit

Schwierigkeiten beim Atmen oder Atemnot, oft begleitet von Beschwerden in der Brust.



### Starkes Schwitzen

Kalter Schweiß, feuchte Haut oder plötzlich einsetzendes unerklärliches Schwitzen.

### Übelkeit und Schwindel

Benommenheit, Schwindel, Übelkeit oder Erbrechen.



## Aktiv werden

### Rufen Sie nach Nothilfe

1

Wenn Sie den Verdacht haben, dass jemand einen Herzinfarkt hat, rufen Sie sofort den Rettungsdienst an oder bitten Sie jemanden in der Nähe, dies zu tun. Um eine angemessene medizinische Versorgung zu erhalten, ist Zeit von entscheidender Bedeutung.

### Helfen Sie mit Medikamenten

2

Wenn der Person Medikamente wie Nitroglycerin gegen eine Herzerkrankung verschrieben wurden, helfen Sie ihr, diese wie angegeben einzunehmen.

### Helfen Sie der Person, sich auszuruhen

3

Ermutigen Sie die Person, sich in einer bequemen Position hinzusetzen und auszuruhen, beispielsweise mit gestütztem Rücken.

# 4

## Enge Kleidung lockern

Wenn die Person enge oder einengende Kleidung trägt, helfen Sie ihr, diese zu lockern, um das Atmen zu erleichtern und Beschwerden zu reduzieren.

# 5

## Überwachen Sie die Vitalfunktionen

Beobachten Sie die Atmung, den Puls und den Bewusstseinsgrad der Person. Seien Sie bereit, bei Bedarf eine HLW durchzuführen.

# 6

## Seien Sie beruhigend und ruhig

Bieten Sie Beruhigung und halten Sie die Person so ruhig wie möglich. Angst und Stress können die Symptome verschlimmern.

# 7

## Verzögere nicht

Obwohl Erste Hilfe einige Symptome lindern kann, denken Sie daran, dass professionelle medizinische Versorgung unerlässlich ist. Ermutigen Sie die Person, einen Arzt aufzusuchen und mit ihr zu warten, bis Hilfe eintrifft.

## Weitere Überlegungen



- Erlauben Sie der Person nicht, selbst zum Krankenhaus zu fahren. Rufen Sie stattdessen einen Krankenwagen, da sie während des Transports beschädigt werden können.
- Verabreichen Sie kein Aspirin oder andere Medikamente, es sei denn, der Rettungsdienst weist Sie ausdrücklich dazu an.
- Wenn die Person nicht mehr reagiert und nicht mehr atmet, beginnen Sie sofort mit der HLW und fahren Sie fort, bis professionelle Hilfe eintrifft.

## Abschluss

Als Ersthelfer kann das Erkennen der Anzeichen und Symptome eines Herzinfarkts und das Ergreifen sofortiger Maßnahmen einen erheblichen Unterschied im Ergebnis machen. Denken Sie daran, umgehend den Notdienst zu rufen, bei der Verabreichung verschriebener Medikamente zu helfen, der Person beim Ausruhen zu helfen und für Beruhigung zu sorgen. Ihre Rolle ist entscheidend, wenn es darum geht, die Überlebenskette in Gang zu setzen und eine rechtzeitige medizinische Versorgung zu ermöglichen. Bleiben Sie ruhig, bleiben Sie bei der Person und bieten Sie weiterhin Unterstützung an, bis professionelle Hilfe eintrifft.

# Keep Calm



## Zusammenfassung: Herzinfarkt

### Anzeichen und Symptome

- > Brustschmerzen und Sodbrennen
- > Schmerzen in den Schultern
- > Nervensäge
- > Schmerzen/Brennen entlang der Arme
- > Atembeschwerden
- > Der Drang zum Erbrechen
- > Stark riechender Schweiß

### Erste-Hilfe

Bringen Sie das Opfer in die „W“-Position



Kleidung lockern



Rufen Sie den Notarzt an  
Dienstleistungen



Bieten Sie medizinischen Sauerstoff an  
(falls verfügbar)



Beginnen Sie mit der HLW, wenn Sie nicht atmen

# Grundlagen des Kammerflimmerns für Ersthelfer

Kammerflimmern (VF) ist eine lebensbedrohliche Herzrhythmusstörung, die durch schnelle, chaotische elektrische Aktivität in den unteren Herzkammern (Ventrikeln) gekennzeichnet ist. Es führt dazu, dass das Herz zittert, anstatt das Blut effektiv zu pumpen. Als Ersthelfer ist es wichtig, die Grundlagen des Kammerflimmerns zu verstehen, um die Erkrankung zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Hier sind einige wichtige Punkte, die Sie wissen sollten:

## 1. Erkennen von Kammerflimmern

### 1. Fehlen eines Pulses

Kammerflimmern äußert sich typischerweise in einem plötzlichen Bewusstseinsverlust und dem Fehlen eines tastbaren Pulses. Achten Sie auf Anzeichen einer Durchblutung, wie z. B. keine Atmung oder keine Reaktion, und führen Sie einen Pulstest durch, wenn Sie dazu geschult sind.



### 2. Agonales Keuchen

In einigen Fällen kann es bei Menschen mit Kammerflimmern zu Keuchen oder unregelmäßigen, ineffektiven Atemzügen kommen. Diese werden als agonales Keuchen bezeichnet und reichen nicht aus, um eine ausreichende Sauerstoffversorgung aufrechtzuerhalten.



## Aktiv werden

### Rufen Sie nach Nothilfe

1

Wenn Sie den Verdacht auf Kammerflimmern haben, rufen Sie sofort den Rettungsdienst an oder bitten Sie jemanden in der Nähe, dies zu tun. Zeit ist bei der Behandlung dieser lebensbedrohlichen Erkrankung von entscheidender Bedeutung.

# 2

## **Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) starten**

Beginnen Sie umgehend mit der HLW, indem Sie eine Herzdruckmassage durchführen. Drücken Sie kräftig und schnell mit einer Geschwindigkeit von etwa 100–120 Kompressionen pro Minute auf die Brustmitte. Sorgen Sie nach jeder Kompression für eine vollständige Rückfederung des Brustkorbs.

# 3

## **Verwenden Sie einen automatisierten externen Defibrillator (AED)**

Wenn ein AED verfügbar ist, wenden Sie ihn so schnell wie möglich an. AEDs sind benutzerfreundliche Geräte, die den Herzrhythmus analysieren und bei Bedarf einen Schock abgeben können. Befolgen Sie die Sprachanweisungen des AED und legen Sie die Elektrodenpads auf die nackte Brust der Person.

# 4

## **Setzen Sie die HLW fort und befolgen Sie die Anweisungen des AED**

Nach dem Schock beginnen Sie sofort mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung und beginnen Sie mit der Herzdruckmassage. Befolgen Sie bei Bedarf die Anweisungen des AED für nachfolgende Analysen und Schocks. Sorgen Sie für eine qualitativ hochwertige HLW, bis professionelle medizinische Hilfe eintrifft.



## **Weitere Überlegungen**

- Es können mehrere Schocks erforderlich sein, um Kammerflimmern in einen normalen Herzrhythmus umzuwandeln. Befolgen Sie die Anweisungen des AED und setzen Sie die HLW zwischen den Schocks fort.
- Wenn ein manueller Defibrillator verfügbar ist und jemand anwesend ist, der in dessen Verwendung geschult ist, kann dieser versuchen, eine manuelle Defibrillation unter Verwendung geeigneter medizinischer Protokolle durchzuführen.

## Abschluss

Kammerflimmern ist eine ernste Herzerkrankung  
Notfall, der sofortiges Handeln erfordert.

Als Ersthelfer erkennt man die

Fehlen eines Pulses und Einleiten einer HLW

ohne Verzögerung sind unerlässlich. Der Einsatz eines AED, sofern verfügbar, kann dabei helfen, Schocks abzugeben, um einen normalen Herzrhythmus wiederherzustellen. Denken Sie daran, zwischen Schocks eine qualitativ hochwertige Wiederbelebung durchzuführen und bei deren Eintreffen mit medizinischem Fachpersonal zusammenzuarbeiten. Ihre schnelle Reaktion und Ihre Fähigkeit, HLW durchzuführen und einen AED zu verwenden, können die Überlebenschancen einer Person, die an Kammerflimmern leidet, erheblich erhöhen.



## Zusammenfassung: Kammerflimmern

### Anzeichen und Symptome

- > Brustschmerzen auf der linken Seite
- > Atembeschwerden
- > Schwindel
- > Schmerzen im Nacken und in den Armen, hauptsächlich auf der linken Seite
- > Rasender Herzschlag

### Erste-Hilfe

- Bringen Sie das Opfer in die „W“-Position
- ▼
- Kleidung lockern
- ▼
- Rufen Sie den medizinischen Notdienst an
- ▼
- Medizinischen Sauerstoff verabreichen
- ▼
- Beginnen Sie mit der HLW, wenn Sie nicht atmen

## Atemwegsobstruktion (Ersticken)

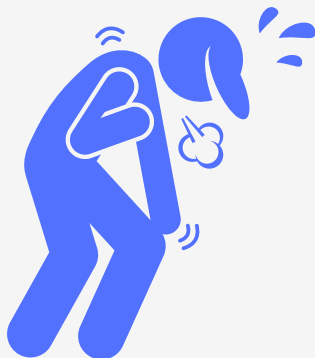
Eine Atemwegsobstruktion, allgemein bekannt als Ersticken, tritt auf, wenn ein Gegenstand oder ein Stück Nahrung im Hals stecken bleibt und den Luftstrom blockiert. Ersticken ist ein potenziell lebensbedrohlicher Notfall, der sofortiges Eingreifen erfordert. Als Ersthelfer ist es wichtig, die Anzeichen einer Atemwegsobstruktion zu erkennen und umgehend Maßnahmen zu ergreifen, um die Atemwege freizumachen.

Hier sind einige wichtige Schritte, die Sie befolgen sollten, wenn Sie jemandem helfen, der erstickt:

### Atemwegsobstruktion erkennen

#### Universelles Erstickungszeichen

Das universelle Erstickungszeichen ist eine weithin anerkannte Geste, die darauf hinweist, dass eine Person nicht atmen kann und Hilfe benötigt. Die Person kann sich mit den Händen an den Hals fassen oder Anzeichen von Verzweiflung zeigen.



#### Schwierigkeiten beim Atmen und Husten

Die Person kann beim Versuch zu atmen Anzeichen von Keuchen, Keuchen oder Würgegeäuschen verspüren. Zunächst kann es sein, dass sie versuchen, kräftig zu husten, um die Verstopfung zu beseitigen.



## Aktiv werden

1

### Bewerten Sie den Schweregrad der Behinderung

Bestimmen Sie den Schweregrad der Atemwegsobstruktion. Wenn die Person heftig hustet und sprechen oder atmen kann, ermutigen Sie sie, weiter zu husten, um zu versuchen, den Gegenstand zu entfernen. Bleiben Sie bei ihnen und überwachen Sie ihren Zustand.

2

### Führen Sie Bauchstöße durch (Heimlich-Manöver)

Wenn die Person nicht in der Lage ist zu sprechen oder zu atmen oder ihr Husten wirkungslos ist, deutet dies auf eine schwere Behinderung hin.

Folge diesen Schritten:

Stellen Sie sich hinter die Person und legen Sie Ihre Arme um ihre Taille.

Machen Sie mit einer Hand eine Faust und positionieren Sie diese leicht über dem Nabel der Person.

Fassen Sie Ihre Faust mit der anderen Hand und führen Sie schnelle Stöße nach innen und oben in den Bauch aus. Üben Sie festen Druck aus, aber achten Sie darauf, keine übermäßige Kraft auszuüben.

Wiederholen Sie die Bauchstöße, bis sich der Gegenstand löst oder die Person nicht mehr reagiert.



### Wenn die Person nicht mehr reagiert

Senken Sie die Person vorsichtig auf den Boden.

Rufen Sie den Rettungsdienst an oder weisen Sie jemanden in der Nähe an, dies zu tun.

3

Beginnen Sie mit der HLW, beginnend mit der Herzdruckmassage. Öffnen Sie den Mund der Person und prüfen Sie, ob sichtbare Hindernisse vorhanden sind. Wenn es sichtbar ist, versuchen Sie es nur dann mit einer Fingerbewegung zu entfernen, wenn es leicht zugänglich ist.

### Wenn das Objekt verschoben wird

Wenn die Person heftig hustet und der Gegenstand ausgestoßen wird, ermutigen Sie sie, weiter zu husten, um alle verbleibenden Rückstände zu entfernen.

4

Bleiben Sie bei der Person und überwachen Sie ihre Atmung und ihren Allgemeinzustand, bis professionelle Hilfe eintrifft.

## Weitere Überlegungen

- Wenn die Person schwanger oder fettleibig ist, führen Sie Bruststöße (anstelle von Bauchstößen) aus, indem Sie Ihre Hände in der Mitte der Brust zwischen den Brustwarzen platzieren und nach innen drücken.
- Wenn die Person das Bewusstsein verliert, senken Sie sie vorsichtig auf den Boden und beginnen Sie mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung, beginnend mit Herzdruckmassagen.
- Ermutigen Sie Personen mit Ersticken Gefahr (z. B. kleine Kinder, ältere Menschen oder Personen mit Schluckbeschwerden), ihr Essen gründlich zu kauen und beim Essen zu vermeiden, zu reden oder zu lachen.



## Abschluss

Eine Atemwegsobstruktion kann schnell eskalieren in eine lebensbedrohliche Situation geraten. Als ein Ersthelfer, erkennen können die Anzeichen von Ersticken und Durchführen der Heimlich-Manöver kann Leben retten.

Wenn das Hindernis nicht beseitigt werden kann oder wenn die Person nicht mehr reagiert, sind die Einleitung einer HLW und die Kontaktaufnahme mit dem Rettungsdienst entscheidende Schritte. Bleiben Sie ruhig, beruhigen Sie sich und unterstützen Sie die Person weiterhin, bis professionelle medizinische Hilfe eintrifft. Ihr schnelles und entschlossenes Handeln kann bei einem Notfall mit Atemwegsobstruktion einen erheblichen Beitrag zur Lebenserhaltung leisten.



### 1. Zusammenfassung: Atemwegsobstruktion (Ersticken)

#### Anzeichen und Symptome



Den Hals packen



Atembeschwerden



Kann nicht husten

#### Erste-Hilfe

Ermutigen Sie den Patienten zum Husten



Führen Sie Rückenschläge aus



Führen Sie Bauchstöße durch

## Management schwerer Blutungen

Als Folge von Verletzungen oder Unfällen kann es zu schweren Blutungen kommen, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern, um die Blutung zu kontrollieren und zu kontrollieren. Als Ersthelfer ist das Verständnis der Prinzipien und Techniken zur Behandlung schwerer Blutungen von entscheidender Bedeutung, um Leben zu retten und weiteren Schaden zu verhindern.

Hier sind die wichtigsten Schritte, die Sie befolgen sollten, wenn Sie mit einer Situation mit schweren Blutungen konfrontiert sind:



### 1. Stellen Sie die persönliche Sicherheit sicher

Bevor Sie bei schweren Blutungen Erste Hilfe leisten, achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit. Untersuchen Sie den Unfallort auf bestehende Gefahren wie Verkehr, Feuer oder gefährliche Stoffe. Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung (z. B. Handschuhe), um das Risiko einer durch Blut übertragenen Infektion zu minimieren.



### 2. Rufen Sie medizinische Nothilfe an

Wenn die Blutung schwerwiegend oder unkontrolliert ist, rufen Sie sofort einen Notarzt an. Es ist wichtig, das medizinische Notfallsystem zu aktivieren und über die Situation und den Standort zu informieren.



### 3. Direkter Druck

Üben Sie mit einem sauberen Tuch, einem sterilen Verband oder Ihrer behandschuhten Hand direkten Druck auf die Wunde aus. Üben Sie starken Druck auf die Blutungsstelle aus, um die Blutung zu kontrollieren. Wenn das Tuch oder der Verband mit Blut durchtränkt ist, tragen Sie eine weitere Schicht auf, ohne die getränkte Schicht zu entfernen.



### 4. Höhe

Wenn möglich, lagern Sie den verletzten Bereich über die Höhe des Herzens. Dies kann dazu beitragen, die Durchblutung des Bereichs zu verringern und die Blutung zu verlangsamen.



### 5. Tourniquet (als letzter Ausweg)

Ein Tourniquet sollte nur als letztes Mittel eingesetzt werden, wenn direkter Druck und Hochlagerung schwere Blutungen nicht unter Kontrolle bringen konnten oder wenn die Situation eine unmittelbare Lebensgefahr darstellt. Ein Tourniquet ist ein Gerät oder improvisiertes Material, mit dem der Blutfluss zum verletzten Glied eingeschränkt wird.

Befolgen Sie diese Richtlinien, wenn Sie ein Tourniquet anlegen:

- Platzieren Sie das Tourniquet proximal (näher am Körper) der Blutungsstelle zwischen der Wunde und dem Herzen.
- Stellen Sie sicher, dass das Tourniquet fest genug sitzt, um die Blutung zu stoppen. Es sollte 2 bis 3 Zoll über der Wunde platziert und festgezogen werden, bis die Blutung aufhört.
- Befestigen Sie das Tourniquet an Ort und Stelle und notieren Sie den Zeitpunkt der Anwendung.
- Nur geschulte Fachkräfte sollten ein Tourniquet nach dem Anlegen lösen.

### 6. Überwachen Sie den Zustand der Person



Beurteilen Sie kontinuierlich den Zustand der Person, während Sie schwere Blutungen behandeln. Achten Sie auf Anzeichen eines Schocks, wie z. B. blasse Haut, schnelles Atmen, schwacher Puls oder veränderter Geisteszustand. Wenn ein Schock vorliegt, helfen Sie der Person, sich hinzulegen, ihre Körpertemperatur aufrechtzuerhalten und ihre Beine anzuheben, wenn kein Verdacht auf eine Wirbelsäulenverletzung besteht.



### 7. Trost und Sicherheit

Bieten Sie der verletzten Person Trost und Sicherheit. Bleiben Sie ruhig, sprechen Sie beruhigend und unterstützen Sie sie während des Erste-Hilfe-Prozesses emotional.



### 8. Halten Sie Erste-Hilfe-Maßnahmen ein

Üben Sie weiterhin direkten Druck aus, halten Sie die Höhe nach Möglichkeit aufrecht und überwachen Sie die Blutung, bis professionelle medizinische Hilfe eintrifft. Wenn Blutungen durch den Verband sickern, legen Sie zusätzliche Verbände an, ohne die vorhandenen zu entfernen.



### 9. Übergabe von Informationen an medizinisches Personal

Wenn medizinische Fachkräfte eintreffen, übermitteln Sie ihnen einen klaren und präzisen Bericht über die Situation, einschließlich Einzelheiten zur Art der Verletzung, den zur Blutungskontrolle ergriffenen Maßnahmen und etwaigen Veränderungen im Zustand der Person.




## Abschluss

Effektive Behandlung schwerer Blutungen ist von entscheidender Bedeutung, um lebensbedrohliche Situationen zu verhindern. Denken Sie als Ersthelfer daran, Prioritäten zu setzen Ihrer Sicherheit, direkten Druck ausüben, anhebenden verletzten Bereich und verwenden Sie gegebenenfalls als letzten Ausweg ein Tourniquet.



Rufen Sie umgehend medizinische Nothilfe an und überwachen Sie kontinuierlich den Zustand der Person. Ihre schnellen und angemessenen Maßnahmen können das Ergebnis erheblich beeinflussen und dazu beitragen, bei schweren Blutungsnotfällen Leben zu retten.

## Zusammenfassung: Schwere Blutung

 <b>Arterielle Blutung</b>	Leuchtend rotes Blut spritzt im Rhythmus des Herzschlags heraus.
 <b>Venöse Blutung</b>	Dunkelrotes Blut strömt heraus.
 <b>Kapillarblutung</b>	Aus einer Wunde rinnt Blut.

**Erste-Hilfe**

Direkter  
Druck



Elevation



Sanft andrücken  
zentrale Arterien

# Schockmanagement

Schock ist ein lebensbedrohlicher Zustand, der nach schweren Blutungen auftreten kann. Dies geschieht, wenn der Körper nicht genügend sauerstoffreiches Blut erhält, um lebenswichtige Organe zu versorgen. Als Ersthelfer ist es für die Verbesserung der Überlebenschancen von entscheidender Bedeutung, zu verstehen, wie man einen Schock erkennt und bewältigt.

Hier sind einige wichtige Schritte, die Sie bei der Schockbehandlung nach schweren Blutungen befolgen sollten:



## 1. Beurteilen Sie den Zustand der Person:

Beurteilen Sie nach der Kontrolle der Blutung den Allgemeinzustand der Person. Achten Sie auf Anzeichen und Symptome eines Schocks, einschließlich blasser oder kühler Haut, schneller und flacher Atmung, schwachem oder schnellem Puls, Verwirrung oder Schwindel und verminderter Urinausscheidung. Das Erkennen dieser Anzeichen ist entscheidend für die Einleitung einer geeigneten Behandlung



## 2. Stellen Sie sicher, dass die Atemwege frei sind und Sie atmen können

Überprüfen Sie die Atemwege der Person, um sicherzustellen, dass sie frei und offen sind. Verwenden Sie bei Bedarf das Kopfneige-Kinn-Hebe-Manöver, um die Atemwege frei zu halten. Überwachen Sie ihre Atmung, und wenn sie nicht atmet oder ihre Atmung unzureichend ist, leiten Sie bei Bedarf Beatmungen oder HLW ein.



## 3. Positionieren Sie die Person richtig

Wenn kein Verdacht auf eine Wirbelsäulenverletzung besteht, legen Sie die Person mit leicht angehobenen Beinen auf den Rücken. Durch das Hochlagern der Beine wird die Durchblutung lebenswichtiger Organe verbessert. Besteht jedoch der Verdacht einer Wirbelsäulenverletzung, bewegen Sie die Person nicht, es sei denn, dies ist zu ihrer Sicherheit erforderlich.



## 4. Halten Sie die Körpertemperatur aufrecht

Decken Sie die Person mit einer Decke oder einer verfügbaren Isolierung zu, um die Körpertemperatur aufrechtzuerhalten. Ein Schock kann zu einem Absinken der Körpertemperatur führen. Wenn Sie die Person warm halten, können daher weitere Komplikationen minimiert werden.



### 5. Rufen Sie medizinische Nothilfe an

Wenn die Person Anzeichen eines Schocks zeigt, rufen Sie sofort einen Notarzt an. Informieren Sie den Disponenten über die Situation, einschließlich der aufgetretenen schweren Blutungen und der aktuellen Anzeichen eines Schocks. Eine rechtzeitige professionelle medizinische Versorgung ist für das Wohlbefinden des Menschen unerlässlich.



### 6. Kontrollieren Sie äußere Blutungen

Wenn weiterhin äußere Blutungen vorhanden sind, üben Sie weiterhin direkten Druck mit einem sauberen Tuch oder einem sterilen Verband aus. Fügen Sie zusätzliche Verbände hinzu, wenn die aktuellen mit Blut durchtränkt sind. Dies hilft, weiteren Blutverlust zu verhindern und hilft bei der Schockbewältigung.



### 7. Beruhigen und trösten Sie die Person

Bieten Sie der Person Sicherheit und Trost, während sie auf das Eintreffen medizinischer Hilfe wartet. Seien Sie ruhig und unterstützend, da emotionaler Stress die Schocksymptome verschlimmern kann. Ermutigen Sie sie, still zu bleiben und unnötige Bewegungen zu vermeiden.



### 8. Überwachen Sie die Vitalfunktionen

Überwachen Sie kontinuierlich die Vitalfunktionen der Person, einschließlich Atmung, Puls und Bewusstseinszustand. Seien Sie darauf vorbereitet, HLW oder Beatmungen durchzuführen, wenn sich ihr Zustand verschlechtert und sie nicht mehr ansprechbar sind.



### 9. Geben Sie nichts zu essen oder zu trinken

Bieten Sie der Person nichts zu essen oder zu trinken an, da möglicherweise ein chirurgischer Eingriff oder eine weitere medizinische Untersuchung erforderlich ist. NPO (nichts durch den Mund) ist eine allgemeine Regel, um mögliche Komplikationen während der Schockbehandlung zu vermeiden.



### 10. Seien Sie auf einen möglichen Herzstillstand vorbereitet

In schweren Fällen eines Schocks kann das Herz der Person aufhören zu schlagen. Seien Sie darauf vorbereitet, eine HLW einzuleiten und einen automatischen externen Defibrillator (AED) zu verwenden, sofern verfügbar. Befolgen Sie die Anweisungen des AED und führen Sie die Herz-Lungen-Wiederbelebung durch, bis professionelle Hilfe eintrifft.



## Schlussfolgerung

Die Bewältigung eines Schocks nach schweren Blutungen erfordert eine rasche Erkennung und angemessene Maßnahmen. Beurteilen Sie den Zustand der Person, kontrollieren Sie die Blutung, rufen



Sie medizinische Notfallhilfe und bieten Sie Trost und Beruhigung. Denken Sie daran, die Atemwege freizuhalten, die Vitalzeichen zu überwachen und auf einen möglichen Herzstillstand vorbereitet zu sein. Ihre rechtzeitige und wirksame Reaktion als Ersthelfer kann die Überlebenschancen der Person erheblich verbessern und zu ihrer allgemeinen Genesung beitragen.

## Zusammenfassung: Physischer Schock (Kataplexie)

Kataplexie ist ein Zustand, bei dem die Blutzufuhr und -abfuhr aus den peripheren Geweben für die Funktionen des menschlichen Körpers unzureichend ist und in der Regel mit einer gestörten peripheren Durchblutung und einem Blutdruckabfall einhergeht.

Anzeichen und Symptome	
Schwacher und schneller Puls	Übelkeit und Erbrechen
Die Augen werden glasig und verwirrt	Durst
Flaches und schnelles Atmen	Blasse, bläuliche Haut
Geistige Verwirrung, Aggression	Gefühl der Kälte

# Schlaganfallmanagement

Ein Schlaganfall ist ein medizinischer Notfall, der auftritt, wenn die Durchblutung des Gehirns unterbrochen wird, was zu einer Schädigung der Gehirnzellen führt. Als Ersthelfer ist es von entscheidender Bedeutung, die Anzeichen und Symptome eines Schlaganfalls zu verstehen und zu wissen, wie man umgehend reagiert, um die Ergebnisse zu verbessern und mögliche Komplikationen zu minimieren.

Hier sind wichtige Schritte, die Sie bei der Behandlung eines vermuteten Schlaganfalls befolgen sollten:



## 1. Erkennen Sie die Anzeichen eines Schlaganfalls

Machen Sie sich mit den üblichen Anzeichen und Symptomen eines Schlaganfalls vertraut, die oft mit dem Akronym FAST zusammengefasst werden:

**Gesicht:** Bitten Sie die Person zu lächeln. Achten Sie auf eine hängende oder asymmetrische Gesichtsform.

**Arme:** Bitten Sie die Person, beide Arme zu heben. Achten Sie auf Schwäche oder die Unfähigkeit, einen Arm zu heben.

**Sprechen:** Bitten Sie die Person, einen einfachen Satz zu wiederholen. Achten Sie auf undeutliche oder verstümmelte Sprache.

**Zeit:** Wenn Sie eines dieser Anzeichen beobachten, ist es Zeit, sofort einen medizinischen Notdienst zu rufen



## 2. Rufen Sie den Notarzt an

Wenn Sie einen Schlaganfall vermuten, rufen Sie sofort den medizinischen Notdienst. Informieren Sie den Disponenten über die Symptome der Person und alle relevanten medizinischen Daten. Bei der Behandlung von Schlaganfällen ist Zeit ein entscheidender Faktor, und ein schnelles medizinisches Eingreifen kann die Heilungschancen der betroffenen Person erheblich verbessern.



## 3. Bieten Sie Komfort und Sicherheit

Bieten Sie der Person, die einen Schlaganfall erleidet, Trost und Beruhigung, während Sie auf das Eintreffen medizinischer Hilfe warten. Bleiben Sie bei ihnen und bieten Sie Unterstützung an, da sie sich möglicherweise verängstigt oder verwirrt fühlen. Ermutigen Sie sie, ruhig und still zu bleiben, da übermäßige Bewegung ihren Zustand verschlechtern könnte.



#### 4. Sorgen Sie für offene Atemwege

Stellen Sie sicher, dass die Atemwege der Person offen und frei bleiben. Wenn Ihr Kind bei Bewusstsein ist und schlucken kann, ermutigen Sie es, aufrecht oder in einer bequemen Position zu sitzen. Wenn sie nicht mehr ansprechbar sind oder Schwierigkeiten haben, ihre Atemwege aufrechtzuerhalten, bereiten Sie sich darauf vor, eine HLW durchzuführen und die entsprechenden Protokolle zu befolgen.



#### 5. Bieten Sie kein Essen oder Trinken an

Geben Sie der Person nichts zu essen oder zu trinken, da sie sonst Schwierigkeiten beim Schlucken haben oder aspirieren könnte. NPO (nichts durch den Mund) ist eine allgemeine Regel zur Vermeidung von Komplikationen bei der Beurteilung und Behandlung eines Schlaganfalls.



#### 6. Notieren Sie sich die Uhrzeit

Notieren Sie sich nach Möglichkeit den Zeitpunkt, zu dem die Symptome begannen bzw. zum ersten Mal bemerkt wurden. Diese Informationen sind für medizinisches Fachpersonal wertvoll, da sie dabei helfen, geeignete Behandlungsoptionen zu ermitteln.



#### 7. Überwachen Sie die Vitalfunktionen

Überwachen Sie kontinuierlich die Vitalfunktionen der Person, einschließlich Atmung, Puls und Bewusstseinszustand. Seien Sie darauf vorbereitet, bei Bedarf eine HLW durchzuführen oder Beatmungen durchzuführen.



#### 8. Zögern Sie nicht und fahren Sie nicht zum Krankenhaus

Es ist wichtig, den medizinischen Eingriff nicht dadurch zu verzögern, dass Sie versuchen, die Person selbst ins Krankenhaus zu transportieren. Der Rettungsdienst verfügt über die notwendige Ausrüstung und Fachkompetenz, um während des Transports eine angemessene Versorgung zu gewährleisten.



#### 9. Helfen Sie bei Komfortmaßnahmen

Wenn die Person schlucken kann und Sie von medizinischem Fachpersonal beraten wurden, können Sie ihr, sofern verfügbar, bei der Einnahme verschriebener Medikamente helfen, die die Schlaganfallssymptome lindern oder weiteren Komplikationen vorbeugen sollen. Befolgen Sie die spezifischen Anweisungen des medizinischen Personals.



## 10. Geben Sie Informationen zur Übergabe an

Wenn medizinische Fachkräfte eintreffen, legen Sie ihnen einen klaren und prägnanten Bericht über die Symptome der Person, den Zeitpunkt des Symptombeginns und alle relevanten medizinischen Vorgeschichten vor. Diese Informationen helfen bei der Beurteilung und anschließenden Behandlung.

## Schlussfolgerung

Das Erkennen der Anzeichen eines Schlaganfalls und eine schnelle Reaktion sind entscheidend für das Wohlbefinden der betroffenen Person. Rufen Sie den medizinischen Notdienst, trösten und beruhigen Sie die Person und halten Sie die Atemwege frei. Bieten Sie weder Essen noch Trinken an und notieren Sie den Zeitpunkt des Auftretens der Symptome.



Denken Sie daran, die Lebenszeichen zu überwachen und alle relevanten Informationen an das medizinische Personal weiterzugeben, sobald dieses eintrifft. Ihr schnelles und angemessenes Handeln als Ersthelfer kann den Ausgang eines Schlaganfalls entscheidend beeinflussen.

## Zusammenfassung: Schlaganfall

Ein Schlaganfall entsteht, wenn ein Blutgefäß im Gehirn des Patienten verstopft oder reißt.

### Anzeichen und Symptome

- > Taubheitsgefühl, Lähmungen in den Armen oder Beinen
- > Sprachschwierigkeiten
- > Seitenlähmung des Gesichts
- > Plötzliche Sehschwierigkeiten

### Erste-Hilfe

- Kleidung lockern
- ↓
- Sichere Position oder stabile Seitenlage
- ↓
- Rufen Sie den Rettungsdienst an
- ↓
- Überwachen Sie die Lebensader
- ↓
- Falls verfügbar, Sauerstoff verabreichen

# Immersionsmanagement

Tauchunfälle, wie Beinahe-Ertrinken oder Untertauchen im Wasser, können lebensbedrohliche Notfälle sein, die sofortige Hilfe erfordern. Als Ersthelfer ist es für eine rechtzeitige und wirksame Versorgung von entscheidender Bedeutung, das Management von Tauchunfällen zu verstehen. Im Folgenden finden Sie wichtige Schritte, die bei der Reaktion auf Tauchunfälle zu beachten sind:



## 1. Gewährleistung der persönlichen Sicherheit

Bevor Sie versuchen, einer in einen Tauchunfall verwickelten Person zu helfen, stellen Sie Ihre eigene Sicherheit in den Vordergrund. Beurteilen Sie die Situation und die Umgebung, um festzustellen, ob unmittelbare Risiken bestehen, z. B. instabiles Eis oder gefährliche Wasserverhältnisse. Vergewissern Sie sich, dass Sie über eine geeignete Sicherheitsausrüstung verfügen, z. B. Schwimmwesten oder Schwimmhilfen, falls vorhanden.



## 2. Notrufhilfe anfordern

Wenn jemand in einen Tauchunfall verwickelt ist, rufen Sie sofort den Rettungsdienst. Geben Sie dem Disponenten genaue Informationen, einschließlich des Ortes, der Anzahl der beteiligten Personen und der Art des Vorfalls. Rechtzeitige professionelle Hilfe ist entscheidend für einen positiven Ausgang.



## 3. Greifen oder werfen, nicht gehen

Vermeiden Sie es, ins Wasser zu gehen, wenn Sie nicht dafür ausgebildet und ausgerüstet sind. Greifen Sie stattdessen mit einem langen Gegenstand, z. B. einer Stange oder einem Ast, nach der Person oder werfen Sie ihr einen schwimmfähigen Gegenstand, z. B. einen Rettungsring oder eine Schwimmhilfe, zu. So vermeiden Sie das Risiko, ein weiteres Opfer zu werden.



#### 4. Atemspende oder HLW durchführen

Wenn die Person nicht reagiert und nicht atmet oder nur keucht, beginnen Sie sofort mit der Wiederbelebung oder der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW). Wenn Sie in der Herz-Lungen-Wiederbelebung geschult sind, führen Sie die Herzdruckmassage und die Atemspende nach den entsprechenden Richtlinien durch. Fahren Sie damit fort, bis professionelle Hilfe eintrifft oder die Person Anzeichen einer Besserung zeigt.

---



#### 5. Entfernen Sie die Person aus dem Wasser

Wenn die Person bei Bewusstsein und in der Lage ist, zu helfen, weisen Sie sie an, sich an einem schwimmenden Gegenstand festzuhalten oder nach Ihnen zu greifen. Halten Sie die Person sicher fest und ziehen Sie sie vorsichtig aus dem Wasser. Achten Sie auf mögliche Verletzungen der Wirbelsäule und stützen Sie Kopf und Hals der Person, während Sie sie aus dem Wasser ziehen.

---



#### 6. Bewerten und stabilisieren

Sobald die Person aus dem Wasser ist, beurteilen Sie ihren Zustand. Prüfen Sie, ob die Person ansprechbar ist, atmet und ob es Anzeichen für einen Kreislauf gibt. Stillen Sie eventuell vorhandene lebensbedrohliche Blutungen. Wenn die Person bei Bewusstsein ist und atmet, bringen Sie sie in eine bequeme Position, z. B. in die stabile Seitenlage, um die Atemwege offen zu halten.

---



#### 7. Unterkühlung vorbeugen

Eintauchen kann zu Unterkühlung führen, insbesondere in kaltem Wasser. Ziehen Sie alle nassen Kleidungsstücke aus und bedecken Sie die Person mit trockenen Decken oder Kleidungsstücken, um Wärmeverluste zu vermeiden. Sorgen Sie für zusätzliche Isolierung, z. B. mit einer Wärmedecke oder Folie, falls vorhanden. Überwachen Sie die Körpertemperatur der Person und sorgen Sie für Wärme, bis professionelle Hilfe eintrifft.

---



#### 8. Vitalparameter überwachen

Überwachen Sie kontinuierlich die Lebenszeichen der Person, einschließlich Atmung, Puls und Bewusstseinszustand. Seien Sie darauf vorbereitet, bei Bedarf zusätzliche Erste-Hilfe-Maßnahmen durchzuführen, z. B. Blutungen zu stillen oder Frakturen zu versorgen.

---



#### 9. Beruhigung und Unterstützung bieten

Bleiben Sie bei der Person, beruhigen Sie sie und bieten Sie ihr emotionale Unterstützung in dieser schwierigen Zeit. Versichern Sie der Person, dass Hilfe unterwegs ist und dass Sie für sie da sind, bis die professionellen Helfer eintreffen.



## 10. Übergabe an medizinisches Fachpersonal

Wenn der medizinische Notdienst eintrifft, geben Sie ihm einen klaren und präzisen Bericht über den Vorfall, den Zustand der Person und die von Ihnen durchgeführten Maßnahmen. Diese Informationen sind für die anschließende Versorgung und Behandlung von Bedeutung.

## Schlussfolgerung

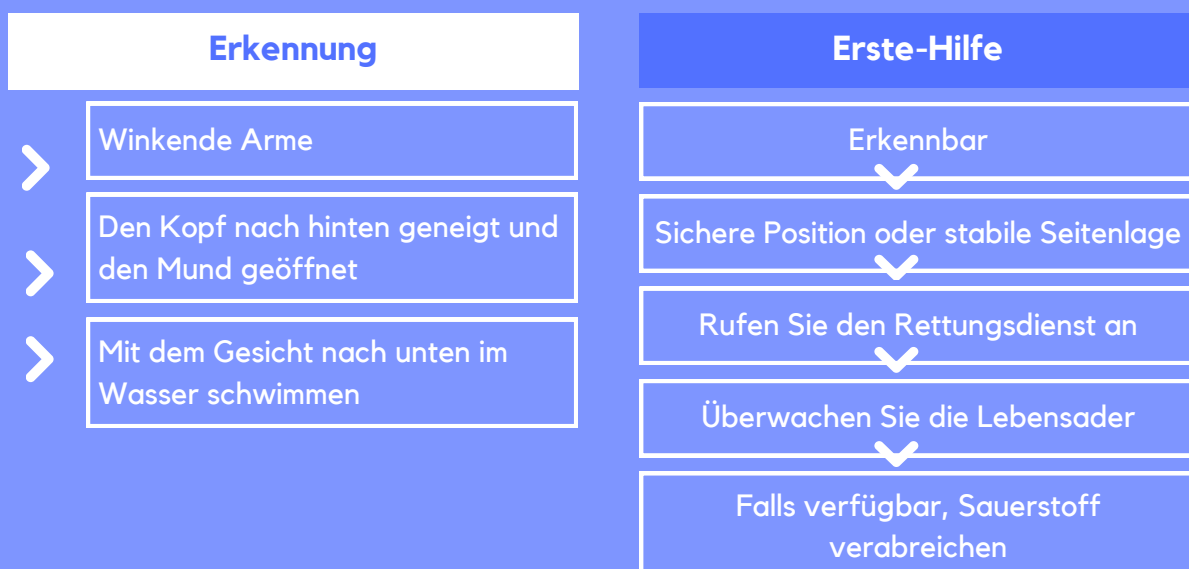
Die Reaktion auf einen Tauchunfall erfordert schnelles Handeln, wobei die persönliche Sicherheit Vorrang hat, und das Herbeirufen professioneller Hilfe. Greifen Sie nach Gegenständen oder werfen Sie sie, um der Person zu helfen, führen Sie bei Bedarf eine Atemspende oder HLW durch und ziehen Sie die Person vorsichtig aus dem Wasser.



Beurteilen Sie den Zustand der Person, beugen Sie Unterkühlung vor und sorgen Sie für kontinuierliche Unterstützung, bis medizinisches Fachpersonal die Versorgung übernimmt. Ihre schnelle und wirksame Reaktion als Ersthelfer kann den Ausgang eines Unglücks erheblich beeinflussen

## Zusammenfassung: Immersionsmanagement

Ertrinken ist der Tod durch Ersticken innerhalb von 24 Stunden nach dem Eintauchen in Wasser. Unter Beinahe-Ertrinken versteht man das Überleben (auch vorübergehend) über 24 Stunden nach einer Untertauchepisode. Kinder lieben es immer, im und am Wasser zu spielen. Sie sind oft nicht in der Lage, im Notfall um Hilfe zu rufen.



# Blutübertragbare Krankheitserreger und Schutzmaterialien für Erste-Hilfe-Leistende

Als Ersthelfer können Sie in Situationen geraten, in denen Sie mit Blut oder anderen potenziell infektiösen Materialien in Kontakt kommen. Es ist wichtig, die Risiken im Zusammenhang mit durch Blut übertragbaren Krankheitserregern zu kennen und die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um sich und andere zu schützen. Dazu gehört auch die Verwendung geeigneter Schutzmaterialien.

Im Folgenden finden Sie wichtige Überlegungen zum Umgang mit durch Blut übertragbaren Krankheitserregern und zur Verwendung von Schutzausrüstung:



## 1. Durch Blut übertragene Krankheitserreger verstehen:

Durch Blut übertragbare Krankheitserreger sind Mikroorganismen wie Viren oder Bakterien, die im Blut und in Körperflüssigkeiten vorkommen und Infektionen verursachen können.

Beispiele hierfür sind HIV, Hepatitis B und Hepatitis C. Diese Krankheitserreger können durch direkten Kontakt mit infiziertem Blut oder Körperflüssigkeiten, kontaminierten Gegenständen oder durch Verletzungen durch scharfe/spitze Instrumente übertragen werden.



## 2. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen:

Halten Sie sich an allgemeine Vorsichtsmaßnahmen, bei denen es sich um Standardpraktiken zur Infektionskontrolle handelt, die darauf abzielen, das Risiko der Übertragung von durch Blut übertragenen Krankheitserregern zu minimieren. Behandeln Sie alle Blut- und Körperflüssigkeiten als potenziell infektiös. Achten Sie auf die richtige Händehygiene, verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA) und entsorgen Sie kontaminierte Materialien sicher.



## 3. Persönliche Schutzausrüstung (PSA):

PSA spielt eine entscheidende Rolle bei der Verhinderung der Exposition gegenüber durch Blut übertragenen Krankheitserregern. Zur geeigneten PSA können gehören:

**Handschuhe:** Tragen Sie Einweghandschuhe, wenn die Möglichkeit eines Kontakts mit Blut oder Körperflüssigkeiten besteht. Handschuhe sollten aus Latex, Nitril oder anderen geeigneten Materialien bestehen.



**Gesichtsmasken und Augenschutz:** Verwenden Sie eine Gesichtsmaske und einen Augenschutz, z. B. eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz, um die Schleimhäute vor Spritzern oder Spritzern von Blut oder anderen Flüssigkeiten zu schützen.

**Schutzkleidung:** Tragen Sie Schutzkleidung wie Kittel oder Schürzen, um eine Kontamination der persönlichen Kleidung bei Eingriffen zu verhindern, bei denen das Risiko einer Exposition gegenüber Blut oder Körperflüssigkeiten besteht.

**Schutz vor scharfen Gegenständen:** Tragen Sie durchstichfeste Handschuhe und gehen Sie mit scharfen Gegenständen (Nadeln, Lanzetten usw.) äußerst vorsichtig um. Entsorgen Sie scharfe Gegenstände in durchstichsicheren Behältern.

---

#### 4. Richtige Verwendung von Handschuhen

Ziehen Sie vor der Pflege Handschuhe an und achten Sie darauf, dass diese gut sitzen.



Vermeiden Sie es, Ihr Gesicht, Ihren Mund oder Ihre Augen zu berühren, während Sie Handschuhe tragen.

Wechseln Sie die Handschuhe, wenn sie gerissen, durchstochen oder verunreinigt sind.

Ziehen Sie die Handschuhe ordnungsgemäß aus, indem Sie sie vom Handgelenk abziehen, ohne die Außenfläche zu berühren.

Waschen Sie sich nach dem Ausziehen der Handschuhe gründlich die Hände.

---

#### 5. Beseitigung verschütteter Flüssigkeiten



Wenn Blut oder Körperflüssigkeiten verschüttet werden, ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, um diese sicher zu beseitigen. Ziehen Sie Handschuhe an und verwenden Sie saugfähige Materialien wie Papiertücher oder Einweg-Pads, um die verschüttete Flüssigkeit einzudämmen und zu entfernen. Desinfizieren Sie den Bereich mit einem geeigneten Desinfektionsmittel gemäß den Anweisungen des Herstellers.

---

#### 6. Hepatitis-B-Impfung



Stellen Sie sicher, dass Ihre Hepatitis-B-Impfung auf dem neuesten Stand ist. Hepatitis B ist durch Impfung vermeidbar und Gesundheitsdienstleister sind einem höheren Risiko einer Ansteckung ausgesetzt. Fragen Sie Ihren Arzt bezüglich der Impfung und eventuell erforderlicher Auffrischungsimpfungen.

---

#### 7. Post-Expositionsprotokoll



Im Falle einer möglichen Exposition gegenüber durch Blut übertragenen Krankheitserregern befolgen Sie das von Ihrer Organisation oder Gesundheitseinrichtung festgelegte Postexpositionsprotokoll. Dies kann bei Bedarf eine sofortige Berichterstattung, Bewertung und Einleitung prophylaktischer Behandlungen umfassen.



## 8. Bildung und Ausbildung

Bleiben Sie über durch Blut übertragbare Krankheitserreger, Methoden zur Infektionskontrolle und die ordnungsgemäße Verwendung von PSA informiert. Nehmen Sie an regelmäßigen Schulungen teil und bleiben Sie über aktuelle Richtlinien und Empfehlungen auf dem Laufenden.

## Schlussfolgerung

Der Umgang mit den mit durch Blut übertragenen Krankheitserregern verbundenen Risiken ist für Ersthelfer von entscheidender Bedeutung. Halten Sie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen ein, verwenden Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) und wenden Sie geeignete Maßnahmen zur Infektionskontrolle an. Bleiben Sie über durch Blut übertragene Krankheitserreger informiert, erhalten Sie die erforderlichen Impfungen und befolgen Sie die Protokolle nach der Exposition, wenn es zu einer Exposition kommt.

Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen können Sie sich und andere schützen und gleichzeitig eine wirksame Erste-Hilfe-Versorgung leisten.



Zusammenfassung: Durch Blut übertragene Krankheitserreger und Schutzmaterialien

### Schutzmaterialien

Benutzen Sie immer Untersuchungshandschuhe

Verwendung von Mund-Nasen-Beatmungsmasken oder Gesichtsschutz.

Verwendung einer Schutzbrille.

Verwenden Sie antibakterielle Produkte, um Ihre Ausrüstung zu reinigen.

## Um Erlaubnis bitten, bevor man jemandem hilft

Als Ersthelfer ist es Ihr vorrangiges Ziel, Menschen in Not zu unterstützen und Hilfe zu leisten. Es ist jedoch wichtig, die Autonomie und Würde der Person zu respektieren, der Sie helfen. Ein entscheidender Aspekt einer ethischen und respektvollen Hilfeleistung ist das Einholen einer Erlaubnis, bevor Sie Hilfe anbieten.

Hier sind einige Gründe, warum es wichtig ist, um Erlaubnis zu bitten und wie man dabei vorgeht:



### 1. Die Autonomie respektieren

Die Autonomie einer Person zu respektieren bedeutet, ihr Recht anzuerkennen, Entscheidungen über ihren eigenen Körper und ihre Gesundheitsversorgung zu treffen. Indem Sie um Erlaubnis bitten, erkennen Sie ihre Autonomie an und geben ihnen die Möglichkeit, der von Ihnen angebotenen Hilfe zuzustimmen oder sie abzulehnen. Dies fördert das Gefühl der Eigenverantwortung und wahrt die Würde der Person.



### 2. Aufbau von Vertrauen und Rapport

Wenn Sie um Erlaubnis bitten, bevor Sie Hilfe leisten, schafft dies Vertrauen und ein gutes Verhältnis zwischen Ihnen und der bedürftigen Person. Es zeigt, dass Sie den Beitrag der Betroffenen schätzen und sich für eine Zusammenarbeit in ihrem besten Interesse einsetzen. Indem Sie sie in den Entscheidungsprozess einbeziehen, fördern Sie eine kooperative und respektvolle Beziehung.



### 3. Förderung der informierten Zustimmung

Die Bitte um Erlaubnis ermöglicht es der Person, eine informierte Entscheidung über die Hilfe zu treffen, die sie erhalten wird. Sie gibt ihr die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Bedenken zu äußern oder relevante Informationen mitzuteilen, die sich auf die von Ihnen geleistete Pflege auswirken können. Die informierte Zustimmung stellt sicher, dass die Person die potenziellen Vorteile, Risiken und Alternativen der angebotenen Hilfe versteht.



#### 4. Kulturelle und persönliche Überlegungen

Unterschiedliche Kulturen, Überzeugungen und persönliche Vorlieben können Einfluss darauf haben, wie Menschen Hilfe wahrnehmen und annehmen. Indem Sie um Erlaubnis bitten, zeigen Sie kulturelle Sensibilität und erkennen die Bedeutung individueller Vorlieben an. Dieser Ansatz ermöglicht es Ihnen, Ihre Hilfe auf die spezifischen Bedürfnisse und den kulturellen Hintergrund der Person abzustimmen.



#### 5. Wie man um Erlaubnis bittet

Stellen Sie sich vor und erklären Sie Ihre Rolle als Ersthelfer. Erklären Sie in einer klaren und einfachen Sprache, welche Unterstützung Sie anbieten können.

Stellen Sie offene Fragen, z. B. "Kann ich Ihnen helfen?" oder "Möchten Sie, dass ich Erste Hilfe leiste?"

Geben Sie der Person Zeit, über Ihr Angebot nachzudenken und zu reagieren. Seien Sie geduldig und achten Sie auf ihre verbalen und nonverbalen Signale.

Respektieren Sie ihre Entscheidung, wenn sie Ihre Hilfe ablehnen oder um eine andere Form der Hilfe bitten.

Wenn sie ihr Einverständnis geben, fahren Sie mit der Hilfeleistung fort, während Sie die Kommunikation aufrechterhalten und sich vergewissern, dass sie sich wohlfühlen und ihr Einverständnis während des gesamten Prozesses geben.

### Schlussfolgerung

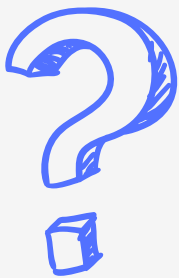
Die Bitte um Erlaubnis, bevor man jemandem hilft, ist ein wesentlicher Aspekt einer ethischen und respektvollen Pflege. Sie respektiert die Autonomie und Würde der hilfsbedürftigen Person, fördert Vertrauen und Beziehung und ermöglicht eine informierte Zustimmung. Indem Sie Personen mit Einfühlungsvermögen und Respekt begegnen und sie in den Entscheidungsprozess einbeziehen, können Sie als Ersthelfer wirksame und einfühlsame Hilfe leisten.



## HLW für Erwachsene (Herz-Lungen-Wiederbelebung)

Die Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) ist eine lebensrettende Technik, die in Notfallsituationen eingesetzt wird, wenn ein Erwachsener nicht mehr reagiert, nicht mehr atmet oder sein Herz stehen geblieben ist. Die HLW besteht aus einer Kombination von Herzdruckmassage und Atemspende, um den Blutfluss und die Sauerstoffversorgung aufrechtzuerhalten, bis professionelle medizinische Hilfe eintrifft. Als Ersthelfer ist es wichtig zu wissen, wie man eine HLW bei Erwachsenen durchführt.

Hier sind die grundlegenden Schritte, die zu befolgen sind:



### 1. Beurteilen Sie den Tatort und die Person

Bevor Sie mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung beginnen, vergewissern Sie sich, dass die Situation sowohl für Sie als auch für die Person, die Hilfe benötigt, sicher ist. Prüfen Sie, ob es Gefahren oder potenzielle Risiken gibt. Gehen Sie dann auf die Person zu und prüfen Sie, ob sie ansprechbar ist. Tippen Sie der Person sanft auf die Schulter und fragen Sie: "Geht es Ihnen gut?" Wenn keine Reaktion erfolgt, fahren Sie mit den nächsten Schritten fort.



### 2. Hilferuf

Wenn Sie der einzige Retter sind, rufen Sie sofort den Rettungsdienst an oder weisen Sie jemanden in der Nähe an, dies zu tun. Teilen Sie die Situation und den Standort klar und deutlich mit und fordern Sie einen Krankenwagen an. Bei kardialen Notfällen ist Zeit ein kritischer Faktor, und professionelle Hilfe wird so schnell wie möglich benötigt.



### 3. Öffnen Sie die Atemwege

Legen Sie die Person in Rückenlage auf eine feste Unterlage. Kippen Sie den Kopf vorsichtig nach hinten, um die Atemwege zu öffnen. Legen Sie eine Hand auf die Stirn und zwei Finger der anderen Hand unter das Kinn und heben Sie das Kinn nach vorne, um die Zunge vom hinteren Teil des Rachens zu entfernen. Dies hilft dabei, Hindernisse zu beseitigen, die die Atemwege blockieren könnten.



### 4. Auf Atmung prüfen

Achten Sie auf Anzeichen für eine normale Atmung, hören und fühlen Sie. Achten Sie auf die Bewegung des Brustkorbs, hören Sie auf Atemgeräusche und fühlen Sie die Luft an Ihrer Wange. Tun Sie dies nicht länger als 10 Sekunden. Wenn die Person nicht atmet oder nur röchelt, gehen Sie davon aus, dass ein Herzstillstand vorliegt, und führen Sie eine HLW durch.

## 5. 1.Brustkorbkompressionen durchführen



Stellen Sie sich neben die Brust der Person. Legen Sie den Absatz einer Hand in die Mitte der Brust der Person, zwischen die Brustwarzen. Legen Sie die andere Hand auf die Brust und verschränken Sie die Finger ineinander. Halten Sie die Ellbogen gerade und die Schultern direkt über Ihren Händen. Drücken Sie fest und schnell nach unten, wobei Sie eine Tiefe von mindestens 5 Zentimetern anstreben. Lassen Sie den Brustkorb zwischen den Kompressionen vollständig zurückfedern. Führen Sie die Kompressionen mit einer Frequenz von 100-120 Kompressionen pro Minute durch.

## 6. Beatmung vorsehen



Führen Sie nach jeweils 30 Herzdruckmassagen zwei Beatmungen durch. Behalten Sie die Kopf-Kinn-Hebe-Position bei und klemmen Sie der Person die Nase zu. Nehmen Sie einen normalen Atemzug und bedecken Sie den Mund der Person mit Ihrem, um ihn luftdicht zu verschließen. Führen Sie zwei langsame Atemzüge durch, die jeweils etwa 1 Sekunde dauern, und achten Sie auf eine sichtbare Hebung des Brustkorbs.

## 7. CPR-Zyklen fortsetzen



Setzen Sie die Zyklen von 30 Kompressionen gefolgt von zwei Beatmungen fort, bis professionelle Hilfe eintrifft, ein AED (Automatisierter Externer Defibrillator) zur Verfügung steht, die Person von selbst zu atmen beginnt oder Sie zu erschöpft sind, um fortzufahren. Wenn eine andere geschulte Person zur Verfügung steht, können Sie alle 2 Minuten die Rolle wechseln, um die Qualität der Herzdruckmassage aufrechtzuerhalten.

## 8. Verwenden Sie einen AED, falls vorhanden



Wenn ein AED verfügbar ist, befolgen Sie die Anweisungen des Geräts und wenden Sie es so bald wie möglich an. Bringen Sie die AED-Pads an der nackten Brust der Person an und befolgen Sie dabei die visuellen oder akustischen Aufforderungen. Setzen Sie die Herz-Lungen-Wiederbelebung sofort fort, nachdem der AED einen Schock abgegeben hat oder wenn kein Schock angezeigt wird.



## 9. Übergabe an professionelle Hilfe

Wenn das medizinische Personal eintrifft, sollten Sie ihm klare und präzise Informationen über die Geschehnisse, die getroffenen Maßnahmen und die Reaktion der Person geben. Dies hilft bei der anschließenden Pflege und Behandlung

## Der Genesungsort

Die stabile Seitenlage ist eine wichtige Technik in der Ersten Hilfe, um einer bewusstlosen Person das Atmen zu erleichtern und die Atemwege offen zu halten. Sie ist besonders wichtig, wenn die Person bewusstlos ist, aber atmet und keine unmittelbare HLW erforderlich ist. Indem Sie die Person in die stabile Seitenlage bringen, können Sie eine Obstruktion der Atemwege verhindern und das Risiko einer Aspiration verringern.

Hier erfahren Sie, wie Sie jemanden richtig in die stabile Seitenlage bringen:



### 1. Beurteilen Sie die Situation:

Bevor Sie versuchen, die Person in die stabile Seitenlage zu bringen, stellen Sie sicher, dass der Bereich sicher ist und keine unmittelbaren Gefahren bestehen. Beurteilen Sie die Reaktionsfähigkeit und Atmung der Person. Wenn Ihr Kind nicht reagiert, aber noch atmet, fahren Sie mit den nächsten Schritten fort.



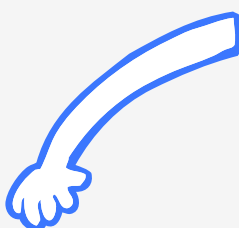
### 2. Strecken Sie die Beine

Beginnen Sie damit, die Person auf dem Rücken zu positionieren. Strecken Sie die Beine vorsichtig aus und achten Sie darauf, dass die Knie nicht gekreuzt oder gebeugt sind. Dies hilft, den Körper zu stabilisieren und bietet eine solide Basis für die nächsten Schritte.



### 3. Öffnen Sie die Atemwege

Neigen Sie den Kopf der Person sanft nach hinten, indem Sie eine Hand auf die Stirn und die andere auf das Kinn legen. Dies hilft, die Atemwege zu öffnen und eine Obstruktion zu verhindern. Achten Sie darauf, dass sich Kopf und Hals in einer neutralen Position befinden und vermeiden Sie jede übermäßige Bewegung.



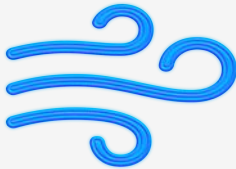
### 4. Einstellen des Arms

Beugen Sie auf der Seite der Person, die Ihnen am nächsten ist, den Arm am Ellbogen, wobei die Handfläche nach oben zeigt. Strecken Sie den Arm vom Körper weg und legen Sie den Handrücken an die Wange der Person auf derselben Seite. Diese Position hilft, die Atemwege freizuhalten und stützt den Kopf.



### 5. Positionieren Sie das Bein

Beugen Sie auf der Ihnen gegenüberliegenden Seite das Bein der Person im Knie, während Sie den Fuß flach auf dem Boden lassen. Rollen Sie die Person vorsichtig auf die Seite, stützen Sie dabei den Kopf und führen Sie die Bewegung, um unnötige Belastungen oder Beschwerden zu vermeiden. Das angewinkelte Bein sollte zur Stabilität auf dem Boden ruhen.



### 6. 1. Die Position beibehalten

Achten Sie in der Aufwachposition darauf, dass die Atemwege der Person offen und ungehindert bleiben. Richten Sie Kopf und Hals der Person gegebenenfalls so aus, dass die Atemwege frei bleiben. Achten Sie auf eine ausreichende Atmung, indem Sie das Heben und Senken des Brustkorbs beobachten. Falls erforderlich, führen Sie eine HLW durch, wenn die Atmung der Person ausbleibt oder unregelmäßig ist.



### 7. Überwachen Sie die Person

Bleiben Sie bei der Person in der stabilen Seitenlage und überwachen Sie kontinuierlich ihren Zustand, bis medizinisches Fachpersonal eintrifft. Seien Sie darauf vorbereitet, bei Bedarf zusätzliche Erste-Hilfe-Maßnahmen durchzuführen.



### 8. Überweisung an Medical

Wenn sich der Zustand der Person verschlechtert, sie aufhört zu atmen oder Sie sich nicht sicher sind, ob es ihr gut geht, drehen Sie sie vorsichtig auf den Rücken und leiten Sie gegebenenfalls eine HLW ein. Informieren Sie den Rettungsdienst oder andere medizinische Fachkräfte über die Situation und geben Sie ihnen genaue und relevante Informationen.

## Schlussfolgerung

Die stabile Seitenlage ist eine wichtige Technik, um die Atemwege offen zu halten und die Sicherheit einer bewusstlosen, atmenden Person zu gewährleisten. Wenn Sie diese Schritte befolgen, können Sie eine Obstruktion der Atemwege verhindern und das Risiko einer Aspiration verringern.

Denken Sie daran, den Zustand der Person ständig zu überwachen und darauf vorbereitet zu sein, bei Bedarf zusätzliche Erste-Hilfe-Maßnahmen durchzuführen.





# Der Einsatz eines automatisierten externen Defibrillators (AED)

Ein automatisierter externer Defibrillator (AED) ist ein tragbares Gerät, das bei der Behandlung eines plötzlichen Herzstillstands (SCA) eingesetzt werden kann. Er ist ein wichtiges Hilfsmittel, das die Überlebenschancen einer Person, die einen lebensbedrohlichen Herzstillstand erleidet, deutlich erhöhen kann. Das Wissen um die korrekte Verwendung eines AED ist für Ersthelfer unerlässlich, um in Notfällen effektiv reagieren zu können.

Im Folgenden werden die wichtigsten Schritte bei der Verwendung eines AED beschrieben:



## 1. Bewerten Sie die Situation

Bevor Sie einen AED verwenden, beurteilen Sie die Situation, um Ihre eigene Sicherheit und die anderer zu gewährleisten. Stellen Sie sicher, dass der Bereich frei und frei von Gefahren oder potenziellen Gefahren ist. Fordern Sie bei Bedarf Hilfe von umstehenden Personen oder Rettungsdiensten an.



## 2. Bestätigen Sie den Herzstillstand

Stellen Sie sicher, dass die Person einen Herzstillstand erleidet. Achten Sie auf Anzeichen wie Bewusstlosigkeit, Reaktionsunfähigkeit, fehlende Atmung und fehlender Puls. Es ist wichtig, daran zu denken, dass ein AED nur bei einem Herzstillstand und nicht bei anderen medizinischen Notfällen eingesetzt werden sollte.



## 3. Hilferuf

Aktivieren Sie den medizinischen Notdienst oder bitten Sie jemanden in der Nähe, sofort professionelle medizinische Hilfe zu rufen. Bei der Behandlung eines Herzstillstands ist Zeit ein entscheidender Faktor. Deshalb ist es wichtig, dass Sie so schnell wie möglich professionelle Hilfe herbeirufen.



## 4. Bereiten Sie den AED vor

Suchen Sie den nächstgelegenen AED und bringen Sie ihn zu der Person, die ihn benötigt. AEDs sind in der Regel an öffentlichen Orten, an Arbeitsplätzen und in Gemeindezentren zu finden. Sobald Sie den AED haben, schalten Sie ihn ein und folgen Sie den gesprochenen oder visuellen Anweisungen, da verschiedene AED-Modelle leichte Unterschiede in der Bedienung aufweisen können.

## 5. Freilegen des Brustkorbs und Anbringen der Elektrodenpads

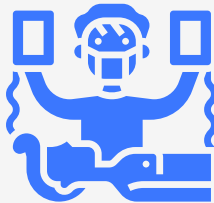


Entfernen Sie alle Kleidungsstücke, die die Brust der Person bedecken, oder schneiden Sie sie weg, um die nackte Haut freizulegen. Öffnen Sie die Verpackung des AED-Elektrodenpolsters und legen Sie die Elektroden auf dem Brustkorb der Person an, wie es in den visuellen oder sprachlichen Anweisungen des AED angegeben ist. Legen Sie eine Elektrode auf die obere rechte Seite des Brustkorbs und die andere auf die untere linke Seite des Brustkorbs, wie in der Abbildung gezeigt.



## 6. Analysieren Sie den Herzrhythmus

Sobald die Elektrodenpads sicher angebracht sind, analysiert der AED den Herzrhythmus der Person. Stellen Sie sicher, dass während dieser Analyse niemand mit der Person in Kontakt ist. Der AED bestimmt, ob ein Schock erforderlich ist oder ob die Herz-Lungen-Wiederbelebung fortgesetzt werden sollte.



## 7. Einen Schock versetzen (wenn nötig)

Wenn der AED feststellt, dass ein Schock erforderlich ist, fordert er Sie auf, die Schocktaste zu drücken. Achten Sie darauf, dass niemand mit der Person oder nassen Oberflächen in Berührung kommt, und befolgen Sie genau die Anweisungen des AED. Halten Sie Abstand, während der Schock abgegeben wird.



## 8. Zusätzliche AED-Aufforderungen befolgen

Nach der Abgabe eines Schocks (falls erforderlich) oder wenn der AED von einem Schock abrät, setzen Sie die HLW sofort fort, indem Sie die empfohlenen Kompressions- und Beatmungsverhältnisse einhalten. Setzen Sie die HLW fort, bis die Person Anzeichen von Bewegung zeigt, professionelle medizinische Hilfe eintrifft oder der AED Sie auffordert, aufzuhören.



## 9. Befolgen Sie die zusätzlichen AED-Anweisungen

Befolgen Sie während des gesamten Vorgangs weiterhin die Aufforderungen und Anweisungen des AED. Der AED gibt Hinweise darauf, wann die HLW wieder aufgenommen werden muss, wann der Herzrhythmus neu analysiert werden muss oder ob zusätzliche Schocks erforderlich sind.

## Abschluss

Der Einsatz eines AED ist ein entscheidender Schritt in der Überlebenskette für jemanden, der einen plötzlichen Herzstillstand erleidet. Sich mit den Schritten zur Verwendung eines AED vertraut zu machen, kann einen erheblichen Unterschied bei der Rettung von Leben machen. Denken Sie daran, immer die Situation einzuschätzen und professionelle Hilfe zu rufen.



Nehmen Sie den AED zurück und bereiten Sie ihn vor, bringen Sie die Elektrodenpads richtig an, befolgen Sie die Anweisungen des AED und fahren Sie bei Bedarf mit der HLW fort. Durch schnelles und sicheres Handeln können Ersthelfer die Chancen auf einen erfolgreichen Ausgang erhöhen.

## AED-Sicherheit

Bei einem AED gilt wie bei jedem anderen Elektrogerät, dass bestimmte Sicherheitsvorkehrungen beachtet werden sollten, um das Verletzungsrisiko für den Bediener, seine Helfer oder sogar den Unfallopfer zu minimieren.

- Halten Sie die Elektroden (Pads) getrennt.
- Schließen Sie die Elektroden niemals an andere Personen an, außer an ein Opfer, bei dem der Verdacht auf einen Herzstillstand besteht.
- Achten Sie auf Flecken auf der Haut.
- Achten Sie auf Implantate.
- Achten Sie auf brennbare Umgebungen.

### Kein Schock angezeigt



Wenn die Sprachaufforderung Sie auffordert, mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung zu beginnen, beginnen Sie sofort mit der Herzdruckmassage und der Beatmung.



Befolgen Sie weiterhin die Sprachanweisungen.



Halten Sie die Herz-Lungen-Wiederbelebung zwei Minuten lang aufrecht oder bis Sie zum Abbruch aufgefordert werden.

### Schock angezeigt



Stellen Sie sicher, dass sich alle Personen von dem Unfallopfer fernhalten.



Drücken Sie die Schocktaste wie angegeben



Nachdem der Schock abgegeben wurde, setzen Sie die Herz-Lungen-Wiederbelebung zwei Minuten lang oder bis zum Abbruch der Anweisung fort.



Lassen Sie den AED analysieren.



Folgen Sie weiterhin den Sprachanweisungen

## Verständnis von Behinderung in der Ersten Hilfe

Bei der Leistung von Erster Hilfe ist es wichtig, die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen zu berücksichtigen. Behinderung ist ein weit gefasster Begriff, der eine Reihe von körperlichen, sensorischen, kognitiven und intellektuellen Beeinträchtigungen umfasst, die die Mobilität, die Kommunikation oder das Verständnis einer Person beeinträchtigen können. Wenn Sie als Ersthelfer über Kenntnisse und Sensibilität in Bezug auf Behinderungen verfügen, können Sie sicherstellen, dass Sie angemessene und wirksame Hilfe leisten. Im Folgenden finden Sie einige wichtige Hinweise für die Erste Hilfe bei Menschen mit Behinderungen:



### 1. Kommunikation

Effektive Kommunikation ist für die Betreuung von Menschen mit Behinderungen von entscheidender Bedeutung. Nehmen Sie sich die Zeit, um die bevorzugte Kommunikationsmethode der Person zu verstehen, die verbale, nonverbale oder alternative Kommunikationsmethoden wie Gebärdensprache oder visuelle Hilfsmittel umfassen kann. Hören Sie aufmerksam zu, seien Sie geduldig und stellen Sie klärende Fragen, um ein klares Verständnis sicherzustellen und eine effektive Kommunikation zu ermöglichen



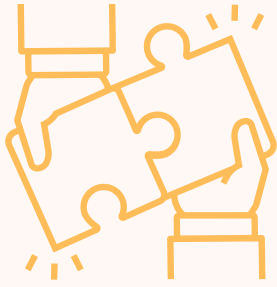
### 2. Erreichbarkeit

Berücksichtigen Sie bei der Leistung von Erster Hilfe die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen hinsichtlich der Zugänglichkeit. Dies kann bedeuten, dass physische Vorkehrungen wie Rampen oder zugängliche Räume für Personen mit Mobilitätseinschränkungen getroffen werden müssen. Stellen Sie sicher, dass Notfallausrüstung und -material für alle leicht zugänglich sind, auch für Menschen mit Seh- oder Hörbehinderungen.



### 3. Individueller Ansatz

Erkennen Sie an, dass die Behinderung und die Bedürfnisse jeder Person einzigartig sind. Behandeln Sie Menschen mit Behinderungen zunächst als Individuen und konzentrieren Sie sich auf ihre spezifischen Symptome oder medizinischen Bedingungen und nicht nur auf ihre Behinderung. Achten Sie auf zusätzliche medizinische Geräte oder Ausrüstungen, die die Person möglicherweise benutzt, und beziehen Sie diese in Ihre Beurteilung und Ihren Behandlungsplan ein.



#### 4. Kollaborativer Ansatz

In einigen Fällen haben Menschen mit Behinderungen persönliche Betreuer oder Unterstützungsnetzwerke, die mit ihren speziellen Bedürfnissen und Vorlieben vertraut sind. Verfolgen Sie gegebenenfalls einen kooperativen Ansatz, indem Sie mit diesen Personen oder Betreuungspersonen kommunizieren und zusammenarbeiten, um die bestmögliche Pflege für den Menschen mit Behinderung zu gewährleisten.



#### 5. Anpassungen und Modifikationen

Seien Sie darauf vorbereitet, Ihre Techniken und Vorgehensweisen an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen anzupassen. So kann es beispielsweise erforderlich sein, die Positionierung oder die Techniken während der HLW für Personen mit eingeschränkter Mobilität zu ändern. Ziehen Sie außerdem in Betracht, visuelle Hinweise oder vereinfachte Anweisungen für Personen mit kognitiven oder geistigen Behinderungen zu verwenden.



#### 6. Emotionale Unterstützung

Erkennen Sie die möglichen emotionalen Auswirkungen, die ein medizinischer Notfall auf Menschen mit Behinderungen haben kann. Bieten Sie Beruhigung, Einfühlungsvermögen und emotionale Unterstützung während des gesamten Erste-Hilfe-Prozesses. Achten Sie auf besondere emotionale oder psychologische Aspekte im Zusammenhang mit der Behinderung.



#### 7. Vertraulichkeit und Würde

Respektieren Sie die Privatsphäre, Vertraulichkeit und Würde von Menschen mit Behinderungen. Halten Sie angemessene Grenzen ein und stellen Sie sicher, dass personenbezogene Daten nur an diejenigen weitergegeben werden, die direkt an der Betreuung der Person beteiligt sind. Seien Sie sich aller kulturellen oder persönlichen Erwägungen im Zusammenhang mit Privatsphäre und Bescheidenheit bewusst.



#### 8. Fortlaufendes Lernen

Bilden Sie sich kontinuierlich über die verschiedenen Arten von Behinderungen, die damit verbundenen Bedürfnisse und geeignete Erste-Hilfe-Maßnahmen weiter. Nehmen Sie an Schulungen teil, lassen Sie sich von Behindertenorganisationen beraten und halten Sie sich über aktuelle Richtlinien und Empfehlungen auf dem Laufenden.

## Schlussfolgerung

Inklusive Erste Hilfe bedeutet, die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen zu verstehen und zu berücksichtigen. Durch die Förderung einer effektiven Kommunikation, die Berücksichtigung von Barrierefreiheit, einen individuellen und kooperativen Ansatz, notwendige Anpassungen, emotionale Unterstützung und die Achtung von Privatsphäre und Würde können Sie sicherstellen, dass Menschen mit Behinderungen in medizinischen Notfällen eine angemessene und sensible Versorgung erhalten. Machen Sie sich die Grundsätze der Inklusivität, des Einfühlungsvermögens und des ständigen Lernens zu eigen, um Ihre Fähigkeit zu verbessern, allen Menschen unabhängig von ihren Behinderungen wirksame Erste Hilfe zu leisten.

## Kommunikation

<b>Vision</b>	Wir informieren die Person darüber, wo sie sich in der Gegend aufhält
	Wir erklären das Trauma
<b>Hören</b>	Wir sprechen langsam und gleichmäßig, um das Lippenlesen zu erleichtern
	Verwenden Sie nach Möglichkeit Gebärdensprache
<b>Intellektuell</b>	Wir geben einfache Anweisungen, die die Situation erklären und wir Warte immer auf Verständnis
<b>Motor</b>	Wir erklären den Sachverhalt und fördern eine aktive Mitarbeit
<b>Geistig</b>	Seien Sie unterstützend und erklären Sie, was und wie wir bei Bedarf Erste Hilfe leisten werden.
	In manchen Fällen kann Ablenkung hilfreich sein

## Interaktion mit Menschen mit Behinderungen: Grundlagen für Erste-Hilfe-Leistende

Als Ersthelfer ist es wichtig, einen positiven und respektvollen Umgang mit Menschen mit Behinderungen zu fördern. Der Umgang mit Menschen mit Behinderungen erfordert Verständnis, Empathie und eine integrative Denkweise. Hier sind einige grundlegende Richtlinien zur Förderung effektiver Kommunikation und Interaktion:



### 1. Verwenden Sie die Sprache der ersten Person

Wenn man sich auf Menschen mit Behinderungen bezieht, ist es respektvoll, eine Sprache zu verwenden, die die Person in den Mittelpunkt stellt. Das bedeutet, dass zuerst die Person und nicht ihre Behinderung betont wird. Sagen Sie zum Beispiel "eine Person mit einer Sehbehinderung" und nicht "eine sehbehinderte Person". Dieser Ansatz hilft, die Identität der Person über ihre Behinderung hinaus zu fördern.



### 2. Personen mit Respekt behandeln

Behandeln Sie alle Menschen mit Behinderungen mit dem gleichen Respekt und der gleichen Würde wie jeden anderen. Konzentrieren Sie sich auf ihre Fähigkeiten und nicht auf ihre Grenzen. Vermeiden Sie es, Annahmen zu treffen oder ihre Fähigkeiten zu unterschätzen. Hören Sie aktiv zu, seien Sie geduldig und zeigen Sie Empathie.



### 3. Kommunikation

Achten Sie bei der Kommunikation mit Menschen mit Behinderungen auf deren besondere Bedürfnisse. Passen Sie Ihren Kommunikationsstil bei Bedarf an. Halten Sie Augenkontakt und sprechen Sie deutlich und direkt. Wenn die Person eine Hörbehinderung hat, wenden Sie sich ihr direkt zu und erwägen Sie, bei Bedarf visuelle Hilfsmittel oder schriftliche Mitteilungen zu verwenden. Seien Sie bei Personen mit Sprachstörungen geduldig und lassen Sie ihnen Zeit, sich auszudrücken. Wenn Sie sich über die Kommunikationspräferenzen der Person unsicher sind, fragen Sie sie direkt.



#### 4. Bitte um Anleitung

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie eine Person mit einer Behinderung am besten unterstützen können, zögern Sie nicht, um Rat oder Klarstellung zu bitten. Fragen Sie die betreffende Person respektvoll, wie Sie sie am besten unterstützen können oder ob es spezielle Überlegungen gibt, die Sie beachten sollten. Die Bedürfnisse und Vorlieben der einzelnen Personen können unterschiedlich sein, daher ist es wichtig, ihre Meinung einzuholen.

---



#### 5. Hilfe anbieten, aber Eigenständigkeit respektieren

Wenn Sie glauben, dass jemand mit einer Behinderung Hilfe benötigt, bieten Sie respektvoll Ihre Hilfe an. Denken Sie jedoch immer daran, ihre Autonomie und Unabhängigkeit zu respektieren. Warten Sie auf ihre Zustimmung, bevor Sie Hilfe leisten, und seien Sie offen für ihre Vorlieben oder Anweisungen. Erkennen Sie an, dass Menschen mit Behinderungen das Recht haben, Entscheidungen über ihre eigene Pflege zu treffen.

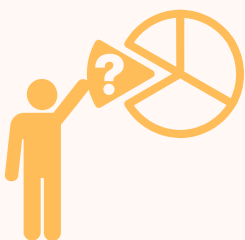
---



#### 6. Achten Sie auf Platz und Zugänglichkeit

Berücksichtigen Sie die physischen Raum- und Zugänglichkeitsbedürfnisse von Menschen mit Behinderungen. Stellen Sie sicher, dass die Umgebung zugänglich ist, mit klaren Wegen und Unterkünften wie Rampen, Aufzügen oder barrierefreien Sitzgelegenheiten. Seien Sie sich möglicher Hindernisse oder Gefahren bewusst, die die Mobilität von Menschen mit Behinderungen behindern könnten, und ergreifen Sie Maßnahmen, um diese zu beseitigen.

---



#### 7. Vermeiden Sie Annahmen

Machen Sie keine Annahmen über die Fähigkeiten oder Einschränkungen von Menschen mit Behinderungen aufgrund von Stereotypen oder vorgefassten Meinungen. Jeder Mensch ist einzigartig, und Behinderungen können sehr unterschiedlich sein. Behandeln Sie jede Person als Individuum mit ihren eigenen Fähigkeiten, Stärken und Vorlieben.





## 8. Respektieren Sie die Privatsphäre und die Vertraulichkeit

Respektieren Sie die Privatsphäre und Vertraulichkeit von Menschen mit Behinderungen. Behandeln Sie persönliche Informationen vertraulich und teilen Sie relevante Details nur denjenigen mit, die direkt an der Betreuung beteiligt sind. Berücksichtigen Sie alle kulturellen oder persönlichen Erwägungen in Bezug auf Privatsphäre und Bescheidenheit.

## Schlussfolgerung

Der Umgang mit Menschen mit Behinderungen erfordert einen integrativen und respektvollen Ansatz. Durch die Verwendung einer persönlichen Erstsprache, den respektvollen Umgang mit Einzelpersonen, die Anpassung des Kommunikationsstils und die Suche nach Rat



Sie können als Ersthelfer positive und effektive Interaktionen fördern, indem Sie die Menschen mit Behinderungen respektvoll behandeln, den Kommunikationsstil anpassen, bei Bedarf um Rat fragen, Unterstützung bei der Zustimmung anbieten, die physische Zugänglichkeit berücksichtigen, Annahmen vermeiden und die Privatsphäre respektieren.

## Unterstützung von Menschen mit Behinderungen in Erste-Hilfe-Situationen

Bei der Ersten Hilfe ist es wichtig, die spezifischen Bedürfnisse von Personen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen zu berücksichtigen, um eine effektive Kommunikation und Unterstützung zu gewährleisten. Im Folgenden finden Sie einige Leitlinien für die Hilfeleistung bei Personen mit bestimmten Beeinträchtigungen:

### 1. Beeinträchtigung des Sehvermögens

Informieren Sie die Person über ihren Standort: Wenn Sie sich um eine Person mit einer Sehbehinderung kümmern, sollten Sie ihr klare und präzise verbale Informationen über ihre Umgebung geben, z. B. über Ausgänge, Hindernisse oder nahe gelegene Objekte. Dies hilft ihnen, sich in der Umgebung zurechtzufinden und ihre Sicherheit zu gewährleisten.

Erklären Sie das Trauma: Verwenden Sie verbale Beschreibungen, um die Art des Traumas, der Verletzungen oder der durchzuführenden Verfahren zu erklären. Seien Sie anschaulich und prägnant und konzentrieren Sie sich darauf, Informationen zu geben, die für das Verständnis der Patienten relevant und notwendig sind.



### 2. Gehörschädigung

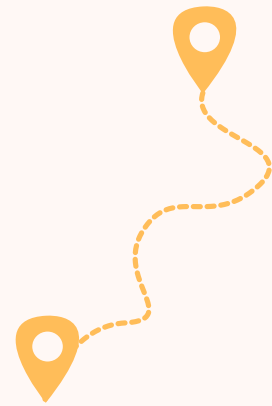
Langsam und gleichmäßig sprechen: Sprechen Sie deutlich und in mäßigem Tempo, um Menschen mit Hörbehinderungen das Lippenlesen zu erleichtern. Nutzen Sie Mimik, Gestik und Körpersprache, um die Kommunikation zu verbessern.

Verwendung der Gebärdensprache: Wenn Sie die Gebärdensprache beherrschen oder die Person eine bestimmte Gebärdensprache verwendet, z. B. die amerikanische Gebärdensprache (ASL), nutzen Sie diese für eine effektive Kommunikation. Wenn Sie die Gebärdensprache nicht beherrschen, sollten Sie Stift und Papier für die schriftliche Kommunikation bereithalten.

### 3. Geistige Beeinträchtigung:

Bereitstellung einfacher Anweisungen: Geben Sie klare und einfache Anweisungen in einfacher Sprache. Teilen Sie komplexe Informationen in kleinere Schritte auf und stellen Sie sicher, dass die Person jeden Schritt versteht, bevor sie fortfährt.

Förderung des Verständnisses: Geben Sie der Person ausreichend Zeit, um die Informationen zu verarbeiten und zu verstehen. Verwenden Sie nach Möglichkeit visuelle Hilfsmittel oder Demonstrationen, um das Verständnis zu fördern. Seien Sie geduldig und bereit, Anweisungen bei Bedarf zu wiederholen oder neu zu formulieren.



### 4. Motorische Beeinträchtigung

Erklären Sie die Situation: Erläutern Sie die Situation, die Verletzungen oder die durchgeführten Maßnahmen genau. Beschreiben Sie die Hilfe, die Sie leisten, und beziehen Sie die Person gegebenenfalls in die Entscheidungsfindung ein, um ihre aktive Mitarbeit zu fördern.

## 5. Geistige Beeinträchtigung

1. Unterstützend sein: Bieten Sie Beruhigung, Geduld und Einfühlungsvermögen, wenn Sie jemandem mit einer psychischen Beeinträchtigung beistehen. Erklären Sie die Maßnahmen, die Sie ergreifen werden, und geben Sie klare, prägnante Erklärungen, um Ängste oder Verwirrung zu lindern.



2. Wiederholung und Klarstellung: Verstehen Sie, dass Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen möglicherweise wiederholte Erklärungen oder Zusicherungen benötigen. Seien Sie darauf vorbereitet, Informationen mehrmals in einer ruhigen und unterstützenden Weise zu geben.



3. Ablenkungstechniken anwenden: In einigen Fällen können Ablenkungstechniken, wie z. B. das Verwickeln der Person in ein Gespräch oder das Lenken ihrer Aufmerksamkeit auf etwas Positives oder Beruhigendes, hilfreich sein, um den Stress oder die Angst während des Erste-Hilfe-Vorgangs zu lindern.



## Abschluss

Der Umgang mit Menschen mit Behinderungen erfordert einen integrativen und respektvollen Ansatz. Indem Sie die erste Sprache der Person verwenden, Personen mit Respekt behandeln, Kommunikationsstile anpassen, bei Bedarf Rat einholen, Hilfe mit Einwilligung anbieten, physische Zugänglichkeit berücksichtigen, Annahmen vermeiden und die Privatsphäre respektieren, können Sie als Ersthelfer positive und effektive Interaktionen fördern. Setzen Sie auf Empathie, Offenheit und Lernbereitschaft, um sicherzustellen, dass Menschen mit Behinderungen die Pflege und Unterstützung erhalten, die sie verdienen.

# Bewährte Praktiken

## *Bericht über bewährte Praktiken*

### Über die Korrespondentenorganisationen

Aus den Angaben geht hervor, dass die Organisationen AETOI, BRESSO4, EBAGEM und TREND-PRIMA einen Fragebogen zur Ersten Hilfe für behinderte Menschen beantwortet haben. Die Antworten der einzelnen Organisationen werden als Prozentsatz der insgesamt eingegangenen Antworten dargestellt.

AETOI, BRESSO4 und TREND-PRIMA hatten alle die gleiche Rücklaufquote von 28,6 %, während EBAGEM eine Rücklaufquote von 14,3 % hatte. Ohne weitere Informationen über den Fragebogen oder die Organisationen selbst ist es leider nicht möglich, zusätzliche Erkenntnisse oder Analysen der Antworten zu liefern.

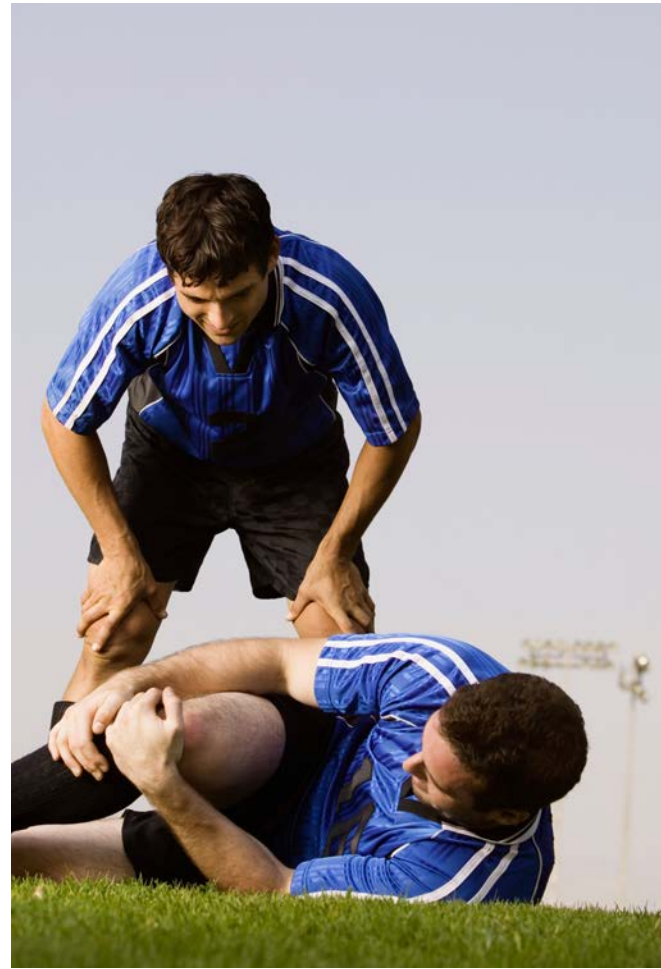
Es ist wichtig, dass bei der Erstellung eines Leitfadens für die Erste Hilfe bei Menschen mit Behinderungen ein breites Spektrum an Quellen und Perspektiven berücksichtigt wird. Die Zusammenarbeit mit Behindertenverbänden, medizinischen Fachkräften und Menschen mit Behinderungen selbst kann wertvolle Erkenntnisse und Anleitungen liefern.



## Über die gemeldeten Verletzungen und Krankheiten

Es scheint, dass die Mehrheit der Befragten (64,3 %) auf die Frage, was sie in Bezug auf die Erste Hilfe für Sportler mit Behinderungen berichten, Verletzungen angaben, während 35,7 % plötzliche Erkrankungen meldeten. Dies deutet darauf hin, dass Verletzungen häufiger gemeldet werden als plötzliche Erkrankungen bei Sportlern mit Behinderungen.

Die Erste Hilfe für Sportler mit Behinderungen kann aufgrund der verschiedenen Arten von Behinderungen und gesundheitlichen Problemen, die sie haben können, eine Herausforderung darstellen. Der hohe Prozentsatz der Befragten, die von Verletzungen berichteten, könnte darauf hindeuten, dass Sportler mit Behinderungen bei der Teilnahme an sportlichen oder körperlichen Aktivitäten einem höheren Risiko von Verletzungen ausgesetzt sind.



The definition of an injury provided in the survey refers to physical trauma resulting in observable damage to body tissues. When dealing with athletes with disabilities, it is important to note that some disabilities may increase the risk of certain types of injuries. For example, athletes with mobility impairments may be at higher risk of developing pressure sores or other injuries related to skin breakdown.





Der geringere Prozentsatz der Befragten, die von plötzlichen Erkrankungen berichteten, könnte darauf hindeuten, dass plötzliche Erkrankungen bei Sportlern mit Behinderungen weniger häufig vorkommen. Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass plötzliche Erkrankungen immer noch auftreten können und dass einige Behinderungen das Risiko für bestimmte Arten von Krankheiten oder medizinischen Notfällen erhöhen können.



Insgesamt deuten die Umfrageergebnisse darauf hin, dass Verletzungen bei Sportlern mit Behinderungen häufiger gemeldet werden als plötzliche Erkrankungen. Dies unterstreicht die Bedeutung der Bereitstellung angemessener Erster Hilfe und medizinischer Versorgung für Sportler mit Behinderungen unter Berücksichtigung ihrer spezifischen Behinderungen und Gesundheitsbedürfnisse.





## Über den Ort, an dem sich der Unfall ereignete

Basierend auf den Antworten auf die Frage „Wo ist der Unfall passiert (beschreiben Sie den Ort im Detail)?“ Anhand der von Sportlern mit Behinderungen bereitgestellten Daten können wir erkennen, dass sich die Unfälle in unterschiedlichen Situationen ereigneten. Der am häufigsten gemeldete Standort war die Schulumgebung, einschließlich der Schulturnhalle, der Kantine, des Spielplatzes und des Klassenzimmers. Es wurden auch Sportplätze im Freien gemeldet, wobei Fußballplätze am häufigsten genannt wurden. Auch andere Outdoor-Standorte wie Basketballfelder und Seen wurden erwähnt.







Außer in der Schule und im Freien ereigneten sich einige Vorfälle auch in bestimmten Einrichtungen wie einer Sporthalle, einem Schwimmbad und einem Hotelzimmer. Ein Vorfall ereignete sich im KDAP-Zentrum, ein weiterer im Speisesaal der Einheit, wo die Auszubildenden essen. Die Beschreibung des Speisesaals als sicheren und geräumigen Bereich, der Platz für bis zu 50 Personen bietet, ist eine hilfreiche Information für Ersthelfer, die möglicherweise auf Vorfälle in ähnlichen Umgebungen reagieren müssen.



Insgesamt unterstreicht die Vielfalt der gemeldeten Standorte, wie wichtig es ist, dass Erste-Hilfe-Anbieter auf Vorfälle in verschiedenen Umgebungen vorbereitet sind. Für sie ist es von entscheidender Bedeutung, über die notwendige Ausrüstung und Ausbildung zu verfügen, um in verschiedenen Umgebungen, einschließlich Schulumgebungen, Sportplätzen im Freien und bestimmten Einrichtungen wie Sporthallen und Schwimmbädern, wirksame Erste Hilfe leisten zu können.



## Waren die Ersthelfer qualifiziert?

Die Mehrheit der Erste-Hilfe-Leistenden war qualifiziert (71,4 %). Neun Befragte antworteten mit "Ja", während nur drei mit "Nein" antworteten. 28,6 % Es ist jedoch zu beachten, dass sich diese Umfrage auf die Antworten einer kleinen Gruppe beschränkt und möglicherweise nicht repräsentativ für die Gesamtheit der Erste-Hilfe-Leistenden für Sportler mit Behinderungen ist. Außerdem ist es ohne weitere Informationen über die Qualifikationen der Helfer oder die besonderen Umstände, unter denen sie Erste Hilfe geleistet haben, schwierig, allein aus diesen Daten aussagekräftige Schlussfolgerungen zu ziehen.



## Das Zeitalter der Ersthelfer

Aus den Antworten geht hervor, dass das Alter der Erste-Hilfe-Leistenden von 18 Jahren oder jünger bis zu 31-59 Jahren reichte. Die Mehrheit der Anbieter fiel in die Altersgruppe 31-59 Jahre, 8 von 14 Befragten fielen in diese Spanne. Die übrigen 6 Befragten waren 19-30 Jahre alt oder 18 Jahre alt oder jünger.

Was das Geschlecht betrifft, so waren 9 männliche und 5 weibliche Anbieter von Erster Hilfe unter den Befragten. Dies deutet auf eine leichte Mehrheit von männlichen Anbietern hin, aber der Unterschied ist angesichts der geringen Stichprobengröße nicht signifikant.



## Was war die Aufgabe des Ersthelfers?

Die Antworten auf die Frage "Wie war der Ersthelfer vor Ort?" zeigten, dass die meisten Ersthelfer Lehrer oder Sporttrainer waren, gefolgt von einem Mitarbeiter des KDC und einem Erzieher für Menschen mit Autismus. In einer Antwort wurde angegeben, dass es sich bei dem Ersthelfer um einen Rettungsschwimmer handelte, der den im Wasser befindlichen Personen auch Schwimmübungen zeigte.

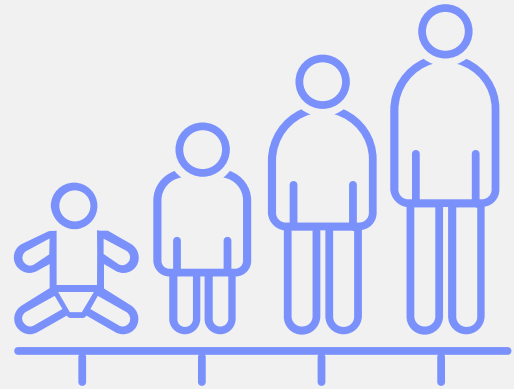
Die Mehrheit der Anbieter beurteilte den Zustand des Sportlers, indem sie ihn beobachteten und Fragen stellten, um den Ort und den Schweregrad des Problems zu bestimmen. Sie ergriffen auch geeignete Maßnahmen, indem sie die sportlichen Aktivitäten des Athleten unterbrachen, die Eltern des Athleten anriefen und sie einluden, den Athleten in die Notaufnahme des Krankenhauses zu begleiten. Diese Maßnahmen waren notwendig, um sicherzustellen, dass der Sportler eine angemessene Versorgung und Behandlung für seine Verletzungen erhielt.



Insgesamt hat es den Anschein, dass die Erste-Hilfe-Leistenden sachkundig und in der Lage waren, den behinderten Sportlern die erforderliche Erste Hilfe zu leisten.

## Altersspanne der Verunglückten

Die Altersspanne der Verunglückten reichte von 18 Jahren oder jünger bis zu 31-59 Jahren, wobei die Mehrheit in die Kategorie 18 Jahre oder jünger fiel. Das Geschlecht der Verunglückten war relativ gleichmäßig zwischen Männern und Frauen verteilt, wobei etwas mehr männliche Verunglückte gemeldet wurden. Es ist zu beachten, dass die Stichprobengröße klein ist und möglicherweise nicht repräsentativ für die Gesamtpopulation der Sportler mit Behinderungen ist.



## Über Menschen mit Behinderungen

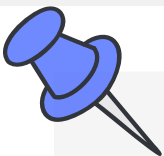
Die Mehrheit der Sportler mit Behinderungen, die Erste Hilfe erhielten, hatte eine geistige Behinderung. Dies wurde in 11 von 13 Antworten angegeben. Die übrigen Antworten verteilten sich auf motorische Behinderungen (2 Antworten) und eine Kombination aus sensorischen, motorischen, geistigen und psychischen Behinderungen (1 Antwort) sowie geistige und psychische Behinderungen (1 Antwort).

Es ist wichtig zu beachten, dass einige Befragte mehr als eine Kategorie auswählen konnten, so dass die Gesamtzahl der Antworten die Gesamtzahl der Teilnehmer an der Umfrage übersteigt.

Genauer gesagt hatte die Mehrheit der Sportler mit Behinderungen, die Erste Hilfe erhielten, eine geistige Behinderung. Es wurden auch motorische Behinderungen sowie sensorische und geistige Behinderungen angegeben. Es ist wichtig, dass die Ersthelfer ein grundlegendes Verständnis für die verschiedenen Arten von Behinderungen und ihre spezifischen Bedürfnisse haben, um eine angemessene Versorgung zu gewährleisten.



Um das Profil besser zu beschreiben, hatte die Mehrheit der Athleten mit Behinderungen, die im Rahmen der Umfrage Erste Hilfe erhielten, eine geistige Behinderung: 92,9 % der Befragten gaben diese Kategorie an. Motorische Behinderungen waren die zweithäufigste Kategorie, die von 21,4 % der Befragten angegeben wurde, gefolgt von geistigen Behinderungen mit 14,3 %. Sinnesbehinderungen waren die am wenigsten verbreitete Kategorie, die nur von 7,1 % der Befragten angegeben wurde.



Es ist wichtig zu beachten, dass die Befragten mehr als eine Kategorie auswählen konnten, so dass einige Sportler mehrere Behinderungen haben können.



Insgesamt können diese Informationen zur Ausbildung und Vorbereitung von Erste-Hilfe-Leistenden, die mit behinderten Sportlern arbeiten, beitragen, um sicherzustellen, dass sie für den Umgang mit einer Reihe von Behinderungen gerüstet sind und eine wirksame Hilfe leisten können.



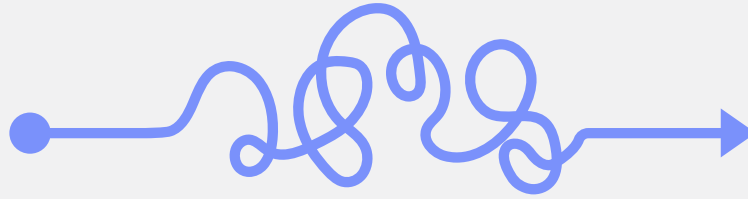
Die Frage zielte darauf ab, genauere Informationen über die Behinderung der Person zu erhalten, die Erste Hilfe benötigt. Die Antworten umfassten eine Reihe von Behinderungen wie geistige Behinderungen, Autismus, Down-Syndrom und körperliche Behinderungen wie Amputationen und Mobilitätseinschränkungen

Zwei Antworten bezogen sich auf körperliche Behinderungen, wobei eine Person amputiert ist und die andere eine Mobilitätsbehinderung hat, die zu langsamem Gehen und geringer Armkraft führt.

In einer Antwort wurde eine hohe Kurzsichtigkeit erwähnt, während eine andere Person unter einer Aufmerksamkeitsstörung und einer Phobie litt. Eine Antwort enthielt die Formulierung "notwendige Deprivation", bei der nicht klar ist, was sie im Kontext der Umfrage bedeutet.



Insgesamt weisen die Antworten auf ein breites Spektrum von Behinderungen hin, die Sportler mit Behinderungen haben können, was deutlich macht, wie wichtig es ist, Erste Hilfe zu leisten, die auf ihre spezifischen Bedürfnisse zugeschnitten ist.



## Schwierigkeiten, mit denen die Anbieter von Erster Hilfe konfrontiert waren

Es liegt auf der Hand, dass die Ersthelfer bei der Hilfeleistung für Sportler mit Behinderungen auf verschiedene Schwierigkeiten stießen. Zu den hervorgehobenen Herausforderungen gehören Kommunikationsschwierigkeiten aufgrund der Behinderung des Sportlers, wie z. B. die Unfähigkeit zu sprechen oder Schmerzen und Unbehagen genau auszudrücken. Dieser Mangel an Kommunikation macht es schwierig, den Ernst der Lage zu verstehen und die geeigneten Maßnahmen zu ergreifen.

Darüber hinaus können einige Sportler mit Behinderungen Schwierigkeiten haben, sich zu bewegen, oder sie benötigen spezielle Hilfe, was für die Ersthelfer eine logistische Herausforderung darstellen kann. Beispielsweise kann das Tragen eines amputierten Sportlers Schwierigkeiten bereiten, ebenso wie die Hilfe für einen Sportler, der erstickt und das Heimlich-Manöver benötigt, aber eine Abneigung gegen Berührungen hat.



Insgesamt ist klar, dass die Erste Hilfe für Sportler mit Behinderungen besondere Überlegungen und Schulungen erfordert, um diese Schwierigkeiten zu überwinden. Die Helfer müssen geduldig und verständnisvoll sein und über die notwendigen Fähigkeiten und Hilfsmittel verfügen, um sich an die besonderen Bedürfnisse jedes einzelnen Sportlers anzupassen

## Empfehlungen

Die Leistung von Erster Hilfe für Menschen mit Behinderungen kann einige zusätzliche Überlegungen und Anpassungen erfordern. Hier sind einige Tipps, die Sie beachten sollten:



1

Kommunizieren Sie klar und deutlich: Es ist wichtig, mit der Person zu kommunizieren und sie zu fragen, wie Sie sie am besten unterstützen können. Wenn die Person zum Beispiel taub oder schwerhörig ist, kommunizieren Sie mit schriftlichen Notizen oder Gesten. Wenn die Person eine Sprachbehinderung hat, seien Sie geduldig und nehmen Sie sich die Zeit, um zu verstehen, was sie zu sagen versucht.

2

Achten Sie auf ihre körperlichen Bedürfnisse: Menschen mit körperlichen Behinderungen benötigen möglicherweise zusätzliche Hilfe beim Bewegen oder Positionieren. Seien Sie darauf vorbereitet, ihnen auf eine Weise zu helfen, die für sie bequem ist. Wenn sie zum Beispiel in einem Rollstuhl sitzen, fragen Sie sie, wie sie im Notfall am liebsten transportiert werden möchten.





# 3

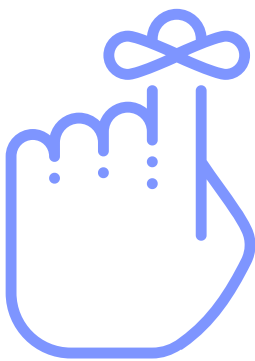
Berücksichtigen Sie sensorische Bedürfnisse: Manche Menschen reagieren empfindlich auf helles Licht oder laute Geräusche. Achten Sie auf diese Empfindlichkeiten und versuchen Sie, eine ruhige Umgebung für sie zu schaffen. Wenn sie ein Hilfstier haben, sollten Sie das Tier in Ihre Erste-Hilfe-Überlegungen einbeziehen.

# 4

Passen Sie die Erste-Hilfe-Maßnahmen an die spezifischen Bedürfnisse der Betroffenen an: Einige Behinderungen können besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen erfordern. Wenn jemand zum Beispiel einen Krampfanfall hat, sollten Sie den Bereich um ihn herum freimachen und seinen Kopf stützen, um Verletzungen zu vermeiden. Wenn die Person unter Atemnot leidet, fragen Sie sie, ob sie spezielle Geräte oder Medikamente hat, die ihr helfen können.

# 5

Seien Sie respektvoll und geduldig: Menschen mit Behinderungen brauchen vielleicht mehr Zeit oder Hilfe als andere. Seien Sie geduldig und respektvoll und fragen Sie sie, wie Sie sie am besten unterstützen können.



## Erinnern!

Das Wichtigste bei der Ersten Hilfe für Menschen mit Behinderungen ist die Kommunikation mit ihnen und die Anpassung der Maßnahmen an ihre speziellen Bedürfnisse.



## Schlussfolgerungen



Aus den Antworten auf die Umfrage geht hervor, dass es ein breites Spektrum von Behinderungen gibt, die bei der Ersten Hilfe für Sportler berücksichtigt werden müssen. Dazu gehören Sinnesbehinderungen wie Taubheit oder Blindheit, motorische Behinderungen wie Querschnittslähmung oder zerebrale Lähmung, geistige Behinderungen wie Autismus oder Down-Syndrom und psychische Erkrankungen wie Schizophrenie.



Um sicherzustellen, dass Ersthelfer für die Unterstützung von Sportlern mit Behinderungen gerüstet sind, sollten Schulungen und Schulungen zum Thema Behinderungsbewusstsein und Inklusion angeboten werden. Dies kann dazu beitragen, Barrieren abzubauen und die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen im Sport und in anderen Bereichen zu verbessern.

Insgesamt erfordert die Bereitstellung von Erster Hilfe für Menschen mit Behinderungen ein Verständnis ihrer individuellen Bedürfnisse und ein Engagement für integrative Praktiken. Durch die Einbeziehung dieser Überlegungen in die Erste-Hilfe-Ausbildung und -Praxis können wir ein sichereres und integrativeres Umfeld für alle Sportler schaffen.

# Bewährte Praktiken

*Umfrageergebnisse: Ein Blick auf die Antworten der einzelnen Partnerorganisationen*

In diesem Abschnitt geben wir einen Überblick über die Antworten der einzelnen Partnerorganisationen auf die Umfrage zur Ersten Hilfe für behinderte Menschen. Ziel der Umfrage war es, Informationen über Verletzungen oder Krankheiten von Menschen mit Behinderungen, die Art der Behinderung, die geleistete Erste Hilfe, die Schwierigkeiten, mit denen die Ersthelfer konfrontiert waren, und zusätzliche Kommentare zu sammeln.

Im Rahmen der Umfrage wurden die Befragten gebeten, Angaben zu machen, z. B. zum Namen der Organisation, zur Art des Vorfalls (Verletzung oder plötzliche Erkrankung), zum Datum und zur Uhrzeit des Vorfalls, zum Ort des Vorfalls, zur durchgeführten Behandlung, zum Ausgang des Unfalls und zu etwaigen Schwierigkeiten, mit denen der Ersthelfer aufgrund der Behinderung des Unfallopfers konfrontiert war.

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass Verletzungen die häufigste Art von Vorfällen waren, die von den Partnerorganisationen gemeldet wurden, gefolgt von plötzlichen Erkrankungen.

Darüber hinaus wurden in der Umfrage demografische Informationen über den Verunglückten erfasst, wie Alter, Geschlecht und Behinderungskategorie. Die Befragten konnten aus verschiedenen Behinderungskategorien wählen, darunter sensorische, motorische, geistige und psychische Behinderungen.



# AETOI

1. Gute Praxis. Notiert von AETOI, Griechenland	
Verletzung oder Krankheit melden	Verletzung (eine körperliche Beschwerde oder eine erkennbare Schädigung des Körpergewebes, die durch die erlebte oder anhaltende Energieübertragung entsteht)
Datum und Uhrzeit des Vorfalls (Tag/Monat/Jahr)	07.10.2010, 10:00 Uhr
Standort- und Organisationsprofil	<p>Die Organisation, bei der sich der Vorfall ereignete, ist eine Autistic Person Care Unit. Es handelt sich um eine privatrechtliche Körperschaft, eine Kindertagesstätte mit dem Ziel der Bildung und Betreuung von Menschen mit Autismus und geistiger Behinderung. Es ist täglich von früh morgens bis spät abends geöffnet.</p> <p>Der Vorfall ereignete sich im Speisesaal der Einheit, wo die Auszubildenden der Einheit normalerweise essen. Wer alleine essen kann, isst ohne Helfer, wer Hilfe braucht, wird in Gruppen organisiert und isst gemeinsam mit Hilfe eines Helfers. Der Speisesaal ist ein geräumiger, absolut sicherer Raum, der Platz für etwa 50 Personen bietet.</p>
Beschreibung des Vorfalls, durchgeführte Behandlung, Ausgang des Unfalls und Ort des Unfalls	<p>Im Speisesaal aßen einige Leute zusammen mit ihren Assistenten. Plötzlich stand ein Auszubildender auf und schien nicht in der Lage zu schlucken. Sein Aussehen und seine Farbe begannen sich zu verändern und er packte seinen Hals, was darauf hindeutete, dass er erstickte. Dann erwischte ihn ein Mitarbeiter der Einheit von hinten und gab ihm das Heimlich-Manöver. Das Essen kam heraus und das Opfer begann zu reden und zu sagen, dass es ihm gut gehe.</p>
Schwierigkeiten aufgrund einer Behinderung und wie diese überwunden wurden	<p>Dieser spezielle Auszubildende mit Autismus aß im Allgemeinen gierig und während der Ersten Hilfe kooperierte er nicht, weil er vielleicht dachte, er wolle sein Essen nicht verlieren. Außerdem zeigte er eine Abneigung gegen Berührungen, was es dem Ersthelfer erschwerte, das Heimlich-Manöver durchzuführen.</p>
War der Ersthelfer qualifiziert?	NEIN

Alter	31-59 Jahre alt
Geschlecht	Männlich
Wie war der Ersthelfer vor Ort?	Der Ersthelfer war ein Mitarbeiter der Einheit. Genauer gesagt war er Pädagoge für Menschen mit Autismus. Der Ersthelfer war nicht zertifiziert, verfügte jedoch über Kenntnisse, die er sich durch die Lektüre einiger Handbücher zur Ersten Hilfe angeeignet hatte.
Alter	19-30 Jahre alt
Geschlecht	Männlich
Kategorie Behinderung	Intellektuell
Konkrete Angaben zur Behinderung dieser Person?	Das Opfer gehörte zum Autismus-Spektrum, hatte mehrere soziale Einschränkungen, eingeschränkte Selbstfürsorge und eine mittelschwere bis schwere geistige Behinderung.
<b>Rezension von Rescue Training International</b>	Ein Auszubildender verschluckte sich im Speisesaal an Essen, und ein Mitarbeiter der Einheit führte ihm das Heimlich-Manöver durch, bei dem er das Essen herausschob und dem Opfer das Atmen ermöglichte. Die geleistete Erste Hilfe war angemessen und wirksam, um eine möglicherweise lebensbedrohliche Situation zu verhindern.



## 2. Gute Praxis. Notiert von AETOI, Griechenland

Verletzung oder Krankheit melden	Plötzliche Krankheit (ein Gefühl, eine Erfahrung von Ungesundheit, die ganz persönlich ist und in der Person des Patienten liegt)
Datum und Uhrzeit des Vorfalls (Tag/Monat/Jahr)	12.02.2022, 17:30 Uhr
Standort- und Organisationsprofil	Drasi gia to Kati Allo ist ein globales Bildungszentrum für Kinder und Erwachsene mit Behinderungen. Es geschah im Aktivitätszentrum der Organisation
Beschreibung des Vorfalls, durchgeführte Behandlung, Ausgang des Unfalls und Ort des Unfalls	Panikattacke während des Trainings, das Opfer hat Autismus. Um ihm zu helfen, verlegten wir ihn in einen Raum mit wenigen Menschen, damit er sich beruhigen konnte.
Schwierigkeiten aufgrund einer Behinderung und wie diese überwunden wurden	Schwierigkeiten bei der Kommunikation und bis die Medikamente wirken.
War der Ersthelfer qualifiziert?	NEIN
Alter	19-30 Jahre alt
Geschlecht	Weiblich
Wie war der Ersthelfer vor Ort?	Sie war Mitarbeiterin
Alter	18 Jahre alt oder jünger
Geschlecht	Männlich
Kategorie Behinderung	Intellektuell, mental
Konkrete Angaben zur Behinderung dieser Person?	Autismus und psychotische Verhaltensweisen
<b>Rezension von Rescue Training International</b>	Ein Kind mit Autismus bekam während des Trainings eine Panikattacke und der Lehrer brachte es mit ein paar Leuten in einen Raum, um es zu beruhigen. Das Vorgehen des Lehrers war angemessen, um dem Schüler eine sichere und ruhige Umgebung zu bieten.

### 3. Gute Praxis. Notiert von AETOI, Griechenland

Verletzung oder Krankheit melden	Verletzung (eine körperliche Beschwerde oder eine erkennbare Schädigung des Körpergewebes, die durch die erlebte oder anhaltende Energieübertragung entsteht)
Datum des Vorfalls (Tag/Monat/Jahr)	11.04.2022
Zeitpunkt des Vorfalls	10:00 NACHMITTAGS
Standort- und Organisationsprofil	Städtischer Kindergarten. In einem Hotelzimmer kam es zu einer Verletzung
Beschreibung des Vorfalls, durchgeführte Behandlung, Ausgang des Unfalls und Ort des Unfalls	Knieverletzung und Sturz, Hilfe mit einem nassen, kalten Handtuch, das Kind bekam große Angst, keine weitere Hilfe war nötig.
Schwierigkeiten aufgrund einer Behinderung und wie diese überwunden wurden	Kommunikationsschwierigkeiten, motorische Behinderung, Starrheit, leichte geistige Behinderung, Schwierigkeiten, sich auf den Verletzungsherd zu beziehen. Das Problem wurde durch spezifische gezielte einfache Fragen angesprochen, bei denen Körperteile angegeben wurden.
War der Ersthelfer qualifiziert?	NEIN
Alter	19-30 Jahre alt
Geschlecht	Weiblich



Wie war der Ersthelfer vor Ort?	Sie begleitete die Studenten mit Behinderung
Alter	31-59 Jahre alt
Geschlecht	Weiblich
Kategorie Behinderung	Motorisch, Intellektuell
Konkrete Angaben zur Behinderung dieser Person?	Die Person hat eine körperliche Behinderung, die zu langsamem Gehen und eingeschränkter Kraft in den Armen sowie einer leichten geistigen Behinderung führt.
Zusätzliche Informationen	Obwohl sie über eine hohe Autonomie verfügen, brauchten sie Hilfe und Unterstützung.
<b>Rezension von Rescue Training International</b>	Eine Person erlitt eine traumatische Knieverletzung und stürzte, sodass Hilfe erforderlich war. Die Person hatte große Angst, benötigte aber glücklicherweise keine weitere Hilfe. Die Person hatte eine Behinderung, die es ihr schwer machte, zu kommunizieren und sich zu bewegen, da sie unter Spastik, geringer Sensibilität und Schwierigkeiten bei der Identifizierung des Zentrums des Traumas litt. Das Problem wurde durch den Einsatz spezifischer gezielter Fragen gelöst, die darauf abzielten, den Ort der Verletzung zu ermitteln. Die Verwendung eines feuchten, kühlen Handtuchs war eine gute Erste-Hilfe-Maßnahme, um Schwellungen zu reduzieren und Schmerzen bei einer Person mit einer Knieverletzung zu lindern. Die Tatsache, dass die Person keine weitere Hilfe benötigte, deutet darauf hin, dass die geleistete Ersthilfe wirksam war.





#### 4. Gute Praxis. Notiert von AETOI, Griechenland

Verletzung oder Krankheit melden	Plötzliche Krankheit (ein Gefühl, eine Erfahrung von Ungesundheit, die ganz persönlich ist und in der Person des Patienten liegt)
Datum des Vorfalls (Tag/Monat/Jahr) und Uhrzeit	04.11.2022, 19:00 Uhr
Standort- und Organisationsprofil	Die Organisation, bei der sich der Vorfall ereignete, ist eine Autistic Person Care Unit. Es handelt sich um eine privatrechtliche Körperschaft, eine Kindertagesstätte mit dem Ziel der Bildung und Betreuung von Menschen mit Autismus und geistiger Behinderung. Es ist täglich von früh morgens bis spät abends geöffnet. Die Krankheit ereignete sich auf der Straße neben dem Ioannina-See
Beschreibung des Vorfalls, durchgeführte Behandlung, Ausgang des Unfalls und Ort des Unfalls	Es war Nacht, das Kind hatte Sehprobleme aufgrund einer starken Kurzsichtigkeit. Das Kind hatte Angst und bekam eine Panikattacke.
Schwierigkeiten aufgrund einer Behinderung und wie diese überwunden wurden	Die Hyperaktivität, die Kommunikationsschwierigkeiten und die Beruhigung des Opfers wurden durch konventionelle Methoden erreicht.
War der Ersthelfer qualifiziert?	NEIN
Alter	19-30 Jahre alt
Geschlecht	Weiblich
Wie war der Ersthelfer vor Ort?	Sie war die Begleiterin der Person mit Behinderung
Alter	18 Jahre alt oder jünger
Geschlecht	Männlich
Kategorie Behinderung	Sensorisch, motorisch, intellektuell, mental
Konkrete Angaben zur Behinderung dieser Person?	hoher Myopie-Anteil, kann nicht richtig gehen und hat ADHS
<b>Rezension von Rescue Training International</b>	Ein Kind mit hoher Basismyopie hatte nachts Sehprobleme. Der Vorfall hätte verhindert werden können, wenn dem Kind geeignete Sehhilfen zur Verfügung gestellt worden wären. Erste Hilfe war jedoch nicht erforderlich.

# BRESSO4

1. Gute Übung. Notiert von BRESSO4, Italien	
Verletzung oder Krankheit melden	Verletzung (eine körperliche Beschwerde oder eine erkennbare Schädigung des Körpergewebes, die durch die erlebte oder anhaltende Energieübertragung entsteht)
Datum des Vorfalls (Tag/Monat/Jahr)	10.05.2014
Zeitpunkt des Vorfalls	11:30 UHR
Standort- und Organisationsprofil	Anffas Nord Milano ist eine Vereinigung von Familien von Menschen mit geistiger Behinderung und Beziehungen. Es befasst sich mit vielen Unterstützungsdiensten und dem Schutz der Rechte von Menschen mit Behinderungen, einschließlich des Sportbereichs. Fußballplatz im Freien
Beschreibung des Vorfalls, durchgeführte Behandlung, Ausgang des Unfalls und Ort des Unfalls	(a) sofortige Unterbrechung der sportlichen Aktivität, absolute Ruhe, Eisanwendung und sofortige Röntgenuntersuchung in der Notaufnahme (b) Während des Spiels machte er eine Parade, die zur Retroversion der Finger seiner rechten Hand führte, was ihn daran hinderte, seine sportliche Aktivität fortzusetzen (c) Notaufnahme im Krankenhaus
Schwierigkeiten aufgrund einer Behinderung und wie diese überwunden wurden	Keine besondere Schwierigkeit. Die Verstauchungsverletzung war offensichtlich und die akuten Schmerzen des Sportlers mit offensichtlicher Deformation der Finger der Hand ermöglichten es, sofort geeignete Erste Hilfe zu leisten. Zu beachten ist: Der Sportler schreit bei starkem Schock und Schmerzen nicht, bleibt sprachlos und drückt nur seine Mimik aus.



War der Ersthelfer qualifiziert?	Ja
Alter	31-59 Jahre alt
Geschlecht	Männlich
Wie war der Ersthelfer vor Ort?	Er beobachtete den Sportler, stellte ein paar einfache Fragen, um zu verstehen, wo das Problem lag, setzte sich mit dem Sportler hin und bat ihn, die Schmerzstelle anzugeben. Er rutschte mit beiden Händen aus den Handschuhen des Torwarts. Er stoppte die sportliche Aktivität des Sportlers, rief die Eltern des Jungen an und lud sie ein, zu dem Jungen in die Notaufnahme des Krankenhauses zu gehen.
Alter	31-59 Jahre alt
Geschlecht	Männlich
Kategorie Behinderung	Intellektuell
Konkrete Angaben zur Behinderung dieser Person?	intellektuell-relational
Weitere Informationen	Der Sportler hat leider keine Familie, die sich um ihn kümmert, und tatsächlich beschloss der Sanitäter, ihn sofort zur Erste-Hilfe-Station zu bringen, was es ermöglichte, das Problem schnell zu erkennen und zu lösen. Der Athlet spielt weiterhin Fußball und der Verein hat Torwarthandschuhe mit Schutzstäben an der Innenseite der Finger angeschafft, um eine Retroversion der Finger und ein Wiederauftreten der Verletzung zu verhindern.
Rezension von Rescue Training International	Eine sportliche Aktivität wurde sofort unterbrochen und der Student erhielt aufgrund einer traumatischen Verletzung absolute Ruhe, Eisbehandlung und eine sofortige Röntgenuntersuchung in der Notaufnahme. Die geleistete Erste Hilfe war angemessen und wirksam, um die Verletzung zu behandeln und dem Schüler die medizinische Versorgung zu verschaffen, die er benötigte.

## 2. Gute Praxis. Notiert von BRESSO4, Italien

Verletzung oder Krankheit melden	Verletzung (eine körperliche Beschwerde oder eine erkennbare Schädigung des Körpergewebes, die durch die erlebte oder anhaltende Energieübertragung entsteht)
Datum des Vorfalls (Tag/Monat/Jahr)	06.04.2018
Zeitpunkt des Vorfalls	10:00 UHR
Standort- und Organisationsprofil	ASD Ticino Cuggiono ist ein Sportverband für Sportler mit Behinderungen. Fußballplatz im Freien.
Beschreibung des Vorfalls, durchgeführte Behandlung, Ausgang des Unfalls und Ort des Unfalls	(a) pharmakologische entzündungshemmende Behandlung, Anwendung von Eis, absolute Ruhe, radiologische Untersuchung, Operation und anschließende Rehabilitationstherapie (b) hoher Entzündungsstatus, keine sportlichen Aktivitäten möglich (c) Operation im Krankenhaus und nach der Rehabilitation kehrte er zu voller sportlicher Aktivität zurück. Problem aufgrund einer angeborenen Fehlbildung, kurze Knöchelsehne
Schwierigkeiten aufgrund einer Behinderung und wie diese überwunden wurden	Der Athlet gab an, Schmerzen zu haben, konnte aber nicht sagen, wo sich die Schmerzen befanden. Es war schwer zu verstehen, ob er die Wahrheit sagte, weil er oft lügt, wenn er etwas nicht tun wollte. Nach ein paar Wochen schlugen wir der Familie vor, einen Facharztbesuch im Krankenhaus zu machen; Die folgenden Untersuchungen brachten das Problem zutage, das den Jungen zu einer Operation zwang
War der Ersthelfer qualifiziert?	Ja
Alter	31-59 Jahre alt
Geschlecht	Männlich

Wie war der Ersthelfer vor Ort?	Er beobachtete den Sportler, stellte ein paar einfache Fragen, um zu verstehen, wo das Problem lag, setzte sich mit dem Sportler hin und bat ihn, die Schmerzstelle anzugeben, wie lange und seit wann er den Schmerz verspürte. Er legte synthetisches Eis an und stellte die sportliche Aktivität des Sportlers zu diesem Zeitpunkt ein.
Alter	19-30 Jahre alt
Geschlecht	Männlich
Kategorie Behinderung	Intellektuell
Konkrete Angaben zur Behinderung dieser Person?	intellektuell-relational
Zusätzliche Kommentare	Die größte Schwierigkeit bestand darin, herauszufinden, ob es wirklich ein Problem gab, da der Junge normalerweise lügt; Glücklicherweise hat er eine Familie, die ihn unterstützt, und sie befolgten unsere Anweisungen und führten eine fachärztliche Untersuchung durch, die es ermöglichte, das Problem schnell zu erkennen und zu lösen, was es dem Sportler dann ermöglichte, seine sportliche Aktivität wieder aufzunehmen
Rezension von Rescue Training International	Während des Spiels wurden die Finger eines Schülers nach einer Parade nach hinten gedreht, was ihn daran hinderte, seine sportliche Aktivität fortzusetzen. Aufgrund des hohen Entzündungsstatus war er nicht in der Lage, an sportlichen Aktivitäten teilzunehmen. Eine Operation war nötig, um das Problem zu beheben, und nach einer Rehabilitationstherapie konnte er wieder voll sportlich aktiv werden.



### 3. Gute Praxis. Notiert von BRESSO4, Italien

Verletzung oder Krankheit melden	Plötzliche Krankheit (ein Gefühl, eine Erfahrung von Ungesundheit, die ganz persönlich ist und in der Person des Patienten liegt)
Datum des Vorfalls (Tag/Monat/Jahr)	27.05.2017
Zeitpunkt des Vorfalls	17:30 Uhr
Standort- und Organisationsprofil	Vividown Onlus ist eine Vereinigung von Eltern von Menschen mit Down-Syndrom, die sich mit Unterstützung, Aktivitäten und Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen und ihre Familien befasst. Basketballplatz im Freien.
Beschreibung des Vorfalls, durchgeführte Behandlung, Ausgang des Unfalls und Ort des Unfalls	(a) sofortige Unterbrechung der sportlichen Aktivität, absolute Ruhe, Röntgenuntersuchung und Operation sowie anschließende Rehabilitationstherapie (b) er legte seine Hände an sein Herz und verlangsamte seine sportliche Aktivität, und er saß auf dem Spielfeld, weil er seine sportliche Aktivität nicht fortsetzen konnte (c) Operation im Krankenhaus und nach Rehabilitationstherapie kehrte er zu sportlichen Aktivitäten zurück
Schwierigkeiten aufgrund einer Behinderung und wie diese überwunden wurden	Der Junge gab an, Brustschmerzen und Atembeschwerden zu haben, konnte aber die Art des Gefühls und die Intensität des Schmerzes nicht genau ausdrücken, und es war schwer zu sagen, ob er die Wahrheit sagte, da er oft lügt, um nichts zu tun oder um Aufmerksamkeit zu erregen. Wir luden die Familie ein, umgehend einen Facharzt im Krankenhaus aufzusuchen, und anschließende medizinische/radiologische Untersuchungen brachten das Problem zutage, das den Jungen zur Operation veranlasste



War der Ersthelfer qualifiziert?	Ja
Alter	31-59 Jahre alt
Geschlecht	Männlich
Wie war der Ersthelfer vor Ort?	Er beobachtete den Sportler, stellte ein paar einfache Fragen, um zu verstehen, wo das Problem lag, setzte sich mit dem Sportler hin und bat ihn, die Schmerzstelle anzugeben, wie lange und seit wann er den Schmerz verspürte. Er rief die Eltern des Jungen an und forderte sie auf, den Sportler in die Notaufnahme des Krankenhauses zu bringen.
Alter	19-30 Jahre alt
Geschlecht	Männlich
Kategorie Behinderung	Intellektuell
Konkrete Angaben zur Behinderung dieser Person?	C21 – Unten
Zusätzliche Kommentare	Die größte Schwierigkeit bestand darin, herauszufinden, ob es wirklich ein Problem gab, da der Junge normalerweise lügt; Glücklicherweise hat er eine Familie, die ihn unterstützt, und sie befolgten unsere Anweisungen und führten eine fachärztliche Untersuchung durch, die es ermöglichte, das Problem schnell zu erkennen und zu lösen, was es dem Sportler dann ermöglichte, seine sportliche Aktivität wieder aufzunehmen
Rezension von Rescue Training International	Ein Schüler verletzte sich bei sportlicher Betätigung am Knie, woraufhin der Lehrer die Tätigkeit sofort abbrach und ihm absolute Ruhe gönnte. Eine Röntgenuntersuchung und eine Operation waren notwendig, gefolgt von einer Rehabilitationstherapie, bevor der Student wieder Sport treiben konnte.



#### 1.4. Gute Praxis. Notiert von BRESSO4, Italien

Verletzung oder Krankheit melden	Verletzung (eine körperliche Beschwerde oder eine erkennbare Schädigung des Körpergewebes, die durch die erlebte oder anhaltende Energieübertragung entsteht)
Datum des Vorfalls (Tag/Monat/Jahr)	12.05.2022
Zeitpunkt des Vorfalls	10:30 Uhr
Standort- und Organisationsprofil	Associazione Sorriso Odv ist ein von Familien von Menschen mit Behinderungen gegründeter Verein, der seinen Mitgliedern Unterstützung und Dienstleistungen, einschließlich Sport, bietet. Fußballplatz im Freien
Beschreibung des Vorfalls, durchgeführte Behandlung, Ausgang des Unfalls und Ort des Unfalls	(a) sofortiger Abbruch der sportlichen Betätigung, absolute Ruhe, sofortige Rettung durch den Rettungsdienst (b) erlitt während des Spiels einen sehr starken Schuss in seinen Intimbereich, der ihm starke Schmerzen verursachte und ihn daran hinderte, seine sportlichen Aktivitäten fortzusetzen (c) Erste-Hilfe-Krankenwagen
Schwierigkeiten aufgrund einer Behinderung und wie diese überwunden wurden	Keine besondere Schwierigkeit. Das Trauma war offensichtlich, akute Schmerzen und die Unfähigkeit, die Aktivität fortzusetzen, ermöglichten eine gezielte Aufmerksamkeit auf den Schockzustand. Innerhalb weniger Minuten erlitt der Junge einen Anfall, der sofort behandelt wurde und den Krankenwagen rief, um angemessene Erste Hilfe zu holen. Zu beachten ist: Der Sportler schreit bei starkem Schock und Schmerzen nicht, bleibt sprachlos und drückt nur seine Mimik aus.
War der Ersthelfer qualifiziert?	Ja
Alter	31-59 Jahre alt
Geschlecht	Männlich



Wie war der Ersthelfer vor Ort?	Er beobachtete den Sportler, stellte ein paar einfache Fragen, um zu verstehen, wo das Problem lag, setzte sich mit dem Sportler hin und bat ihn, die Schmerzstelle anzugeben. Er stoppte die sportliche Aktivität des Sportlers, rief die Eltern des Jungen an und lud sie ein, zu dem Jungen in die Notaufnahme des Krankenhauses zu gehen.
Alter	31-59 Jahre alt
Geschlecht	Männlich
Kategorie Behinderung	Intellektuell
Konkrete Angaben zur Behinderung dieser Person?	Autismus
Zusätzliche Kommentare	Der Sportler hörte aufgrund des erlittenen Traumas und des schweren emotionalen Schocks auf, Sport zu treiben
Rezension von Rescue Training International	Ein Student erlitt während eines Spiels einen schweren Schuss in den Intimbereich und litt unter starken Schmerzen, die ihn daran hinderten, seine sportlichen Aktivitäten fortzusetzen. Zur sofortigen Hilfeleistung war der Erste-Hilfe-Rettungswagen erforderlich.



## EBAGEM

I. Gute Praxis. Notiert von EBAGEM, Türkiye	
Verletzung oder Krankheit melden	Verletzung (eine körperliche Beschwerde oder eine erkennbare Schädigung des Körpergewebes, die durch die erlebte oder anhaltende Energieübertragung entsteht)
Datum des Vorfalls (Tag/Monat/Jahr)	04.06.2022
Zeitpunkt des Vorfalls	15:00 Uhr
Standort- und Organisationsprofil	Beim Sitzvolleyballtraining. In der Sporthalle Tunceli
Beschreibung des Vorfalls, durchgeführte Behandlung, Ausgang des Unfalls und Ort des Unfalls	Einer der Knöchel des Athleten ist verdreht. Ich habe die Eisbehandlung durchgeführt und der Patient wird ins Krankenhaus gebracht.
Schwierigkeiten aufgrund einer Behinderung und wie diese überwunden wurden	Da er ein amputierter Sportler war, haben wir Schwierigkeiten, ihn zu tragen.
War der Ersthelfer qualifiziert?	Ja
Alter	31-59 Jahre alt
Geschlecht	Weiblich
Wie war der Ersthelfer vor Ort?	Der Sporttrainer leistete für diesen Sportler die Erste Hilfe.
Alter	31-59 Jahre alt
Geschlecht	Männlich
Kategorie Behinderung	Motor
Konkrete Angaben zur Behinderung dieser Person?	Die Person war amputiert (hatte kein Bein).
Rezension von Rescue Training International	Ein Sportler verdrehte sich den Knöchel, und vor der Überführung ins Krankenhaus wurde eine Eisbehandlung durchgeführt. Die geleistete Erste Hilfe war angemessen, um die Verletzung zu behandeln und dem Patienten die notwendige medizinische Versorgung zu verschaffen.

## 2. Gute Praxis. Notiert von EBAGEM, Türkiye

Verletzung oder Krankheit melden	Verletzung (eine körperliche Beschwerde oder eine erkennbare Schädigung des Körpergewebes, die durch die erlebte oder anhaltende Energieübertragung entsteht)
Datum des Vorfalls (Tag/Monat/Jahr)	01.10.2022
Zeitpunkt des Vorfalls	16:00 Uhr
Standort- und Organisationsprofil	Sporium der Gaziantep-Universität, Sporium-Schwimmbad
Beschreibung des Vorfalls, durchgeführte Behandlung, Ausgang des Unfalls und Ort des Unfalls	Ich sprang ins Wasser, um eine Person mitzunehmen, die sich auf der letzten Spur abmühte und Gefahr lief, zu ertrinken. Ich drehte ihn zur Seite. Nachdem er sich ein wenig entspannt hatte, sammelte er sich.
Schwierigkeiten aufgrund einer Behinderung und wie diese überwunden wurden	Er versuchte ständig, sein Gesicht zu drehen, ohne zu bemerken, dass er sich auf die Seite legen musste, um das Wasser herauszubekommen. Ich musste ihn von hinten festhalten, bis er das Wasser aus seiner Kehle bekommen konnte.
War der Ersthelfer qualifiziert?	Ja
Alter	19-30 Jahre alt
Geschlecht	Männlich
Wie war der Ersthelfer vor Ort?	Ich war der Rettungsschwimmer am Pool. Gleichzeitig zeigte ich den Menschen im Wasser freiwillig Schwimmstile.
Alter	18 Jahre alt oder jünger
Geschlecht	Männlich
Kategorie Behinderung	Intellektuell
Konkrete Angaben zur Behinderung dieser Person?	Er hatte eine geistige Behinderung.
Rezension von Rescue Training International	Eine Person, die im Wasser kämpfte, drohte zu ertrinken, und der Assistent schritt ein, indem sie ihn zur Seite drehte, um ihm zu helfen, sich zu entspannen. Der Eingriff half der Person wirksam aus dem Wasser und sorgte für ihre Sicherheit.

## Trend Prima

1. Gute Übung. Gemerkt von Trend Prima, Slowenien	
Verletzung oder Krankheit melden	Verletzung (eine körperliche Beschwerde oder eine erkennbare Schädigung des Körpergewebes, die durch die erlebte oder anhaltende Energieübertragung entsteht)
Datum des Vorfalls (Tag/Monat/Jahr)	09.02.2022
Zeitpunkt des Vorfalls	09:00 Uhr
Standort- und Organisationsprofil	Grundschule Gustav Šilih Maribor, Gymnasium
Beschreibung des Vorfalls, durchgeführte Behandlung, Ausgang des Unfalls und Ort des Unfalls	Der Schüler ging auf dem Gymnastikbalken. Sie ist ausgerutscht und gestürzt. Sie verletzte sich am Knöchel und im Schrittbereich. Der Lehrer legte sie hin, sagte ihr, sie solle sich nicht bewegen, und währenddessen rannte ein anderer Schüler zum Lehrer im Nebenzimmer, der einen Krankenwagen rief.
Schwierigkeiten aufgrund einer Behinderung und wie diese überwunden wurden	Nichts
War der Ersthelfer qualifiziert?	Ja
Alter	31-59 Jahre alt
Geschlecht	Weiblich



Wie war der Ersthelfer vor Ort?	Sportlehrer
Alter	18 Jahre alt oder jünger
Geschlecht	Weiblich
Kategorie Behinderung	Intellektuell
Konkrete Angaben zur Behinderung dieser Person?	Leicht intellektuell
Rezension von Rescue Training International	Gymnastikbalken aus und stürzte, wobei sie sich Knöchel und Schrittbereich verletzte. Der Lehrer legte sie sofort hin und sagte ihr, sie solle sich nicht bewegen, während andere Schüler zum nächsten Klassenzimmer rannten, um einen Krankenwagen zu rufen. Die geleistete Erste Hilfe war angemessen und effektiv, da der Student bewegungsunfähig gemacht wurde und medizinische



## 2. Gute Praxis. Gemerkt von Trend Prima, Slowenien

Verletzung oder Krankheit melden	Plötzliche Krankheit (ein Gefühl, eine Erfahrung von Ungesundheit, die ganz persönlich ist und in der Person des Patienten liegt)
Datum des Vorfalls (Tag/Monat/Jahr)	12.05.2021
Zeitpunkt des Vorfalls	12.00
Standort- und Organisationsprofil	Grundschule Gustav Šilih Maribor In der Schulkantine
Beschreibung des Vorfalls, durchgeführte Behandlung, Ausgang des Unfalls und Ort des Unfalls	Die Studentin hat etwas gegessen, gegen das sie allergisch ist. Sie hatte eine allergische Reaktion. Ihr Gesicht und ihre Kehle beginnen zu schlucken. Die Lehrerin rannte ins Klassenzimmer, um ihren Adrenalinstoß zu holen. Nachdem die Symptome einer allergischen Reaktion nicht mehr fortschritten, benachrichtigten wir ihre Eltern und sie holten sie nach Hause.
Schwierigkeiten aufgrund einer Behinderung und wie diese überwunden wurden	Die Studentin verstand die Situation aufgrund ihrer mittelschweren geistigen Behinderung nicht
War der Ersthelfer qualifiziert?	Ja
Alter	19-30 Jahre alt
Geschlecht	Weiblich
Wie war der Ersthelfer vor Ort?	Lehrer
Alter	18 Jahre alt oder jünger
Geschlecht	Weiblich
Kategorie Behinderung	Intellektuell
Konkrete Angaben zur Behinderung dieser Person?	Mittlere geistige Behinderung
Rezension von Rescue Training International	Eine Studentin reagierte allergisch, nachdem sie etwas gegessen hatte, gegen das sie allergisch war, und ihr Gesicht und Hals begannen anzuschwellen. Die Lehrerin rannte ins Klassenzimmer, um ihre Adrenalinspritze zu holen. Als die Symptome nicht weiter fortschritten, wurden die Eltern der Schülerin benachrichtigt und holten sie nach Hause. Das schnelle Eingreifen des Lehrers bei der Verabreichung der Adrenalinspritze und der Benachrichtigung der Eltern war entscheidend für die wirksame Erste Hilfe.

### 3. Gute Praxis. Gemerkt von Trend Prima, Slowenien

Verletzung oder Krankheit melden	Verletzung (eine körperliche Beschwerde oder eine erkennbare Schädigung des Körpergewebes, die durch die erlebte oder anhaltende Energieübertragung entsteht)
Datum des Vorfalls (Tag/Monat/Jahr)	14.10.2021
Zeitpunkt des Vorfalls	08:00 Uhr
Standort- und Organisationsprofil	Grundschule Gustav Šilih Maribor, Schulhof
Beschreibung des Vorfalls, durchgeführte Behandlung, Ausgang des Unfalls und Ort des Unfalls	Die Schüler spielten Fußball auf dem Schulhof. Einer der Schüler stürzte und verletzte sich am Knie. Der Lehrer half ihm, sein Knie ruhigzustellen. Da er nicht laufen konnte, riefen wir den Krankenwagen.
Schwierigkeiten aufgrund einer Behinderung und wie diese überwunden wurden	Dieser Schüler war autistisch und er war wirklich verärgert, weil er die Situation und den Schmerz, den er empfand, nicht verstand.
War der Ersthelfer qualifiziert?	Ja
Alter	31-59 Jahre alt
Geschlecht	Männlich
Wie war der Ersthelfer vor Ort?	Lehrer
Alter	18 Jahre alt oder jünger
Geschlecht	Männlich
Kategorie Behinderung	Intellektuell
Konkrete Angaben zur Behinderung dieser Person?	Autismus und leichte geistige Behinderung
Rezension von Rescue Training International	Ein Student stürzte beim Fußballspielen und verletzte sich am Knie. Der Lehrer half ihm, sein Knie ruhigzustellen, und ein Krankenwagen wurde gerufen, weil er nicht gehen konnte. Die geleistete Erste Hilfe war angemessen und wirksam, um dem Schüler zu helfen und ihm die medizinische Versorgung zu verschaffen, die er benötigte.

#### 4. Gute Praxis. Gemerkt von Trend Prima, Slowenien

Verletzung oder Krankheit melden	Plötzliche Krankheit (ein Gefühl, eine Erfahrung von Ungesundheit, die ganz persönlich ist und in der Person des Patienten liegt)
Datum des Vorfalls (Tag/Monat/Jahr)	14.09.2022
Zeitpunkt des Vorfalls	13:00 Uhr
Standort- und Organisationsprofil	Grundschule Gustav Šilih Maribor Im Klassenzimmer
Beschreibung des Vorfalls, durchgeführte Behandlung, Ausgang des Unfalls und Ort des Unfalls	Im Klassenzimmer fiel einer der Schüler plötzlich in Ohnmacht. Der Lehrer versetzte ihn in die Lage, bewusstlos zu sein. 20 Sekunden später wurde der Student bei Bewusstsein. Er fühlte sich ein wenig krank. Der Lehrer rief seine Eltern an. Sie holen ihn 20 Minuten nach dem Anruf ab.
Schwierigkeiten aufgrund einer Behinderung und wie diese überwunden wurden	Die Schüler konnten nicht erklären, wie er sich fühlte, weil er nicht sprechen konnte.
War der Ersthelfer qualifiziert?	Ja
Alter	18 Jahre alt oder jünger
Geschlecht	Männlich
Wie war der Ersthelfer vor Ort?	Lehrer
Alter	19-30 Jahre alt
Geschlecht	Weiblich
Kategorie Behinderung	Intellektuell
Konkrete Angaben zur Behinderung dieser Person?	Autismus und schwere geistige Behinderungen
Rezension von Rescue Training International	Ein Schüler fiel im Klassenzimmer plötzlich in Ohnmacht und der Lehrer brachte ihn in eine bewusstlose Position. Der Student erlangte nach 20 Sekunden das Bewusstsein wieder, fühlte sich jedoch leicht krank. Der Lehrer rief die Eltern des Schülers an, die ihn 20 Minuten später abholten. Die geleistete Erste Hilfe war angemessen und die schnelle Kontaktaufnahme des Lehrers mit den Eltern des Schülers trug dazu bei, seine Sicherheit zu gewährleisten.



# Verweise

Bossaert L, Chamberlain D. The European Resuscitation Council: its history and development. *Resuscitation* 2013;84:12914, doi:<http://dx.doi.org/10.1016/j.resuscitation.2013.07.025>.

Guidelines for advanced life support. A statement by the Advanced Life Support Working Party of the European Resuscitation Council, 1992. *Resuscitation* 1992;24:11121. <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/1335602>.

Guidelines for basic life support. A statement by the Basic Life Support Working Party of the European Resuscitation Council, 1992. *Resuscitation* 1992;24:10310. <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/1335601>.

Lott C, Truhlář A, Alfonzo A, Barelli A, González-Salvado V, Hinkelbein J, Nolan JP, Paal P, Perkins GD, Thies KC, Yeung J, Zideman DA, Soar J; ERC Special Circumstances Writing Group Collaborators. European Resuscitation Council Guidelines 2021: Cardiac arrest in special circumstances. *Resuscitation*. 2021 Apr;161:152-219. doi: 10.1016/j.resuscitation.2021.02.011. Epub 2021 Mar 24. Erratum in: *Resuscitation*. 2021 Oct;167:91-92. PMID: 33773826.

Part 3: adult basic life support. European Resuscitation Council. *Resuscitation*. 2000 Aug 23;46(1-3):29-71. doi: 10.1016/s0300-9572(00)00271-9. PMID: 10978788.

Perkins GD, Graesner JT, Semeraro F, Olasveengen T, Soar J, Lott C, Van de Voorde P, Madar J, Zideman D, Mentzelopoulos S, Bossaert L, Greif R, Monsieurs K, Svavarsdóttir H, Nolan JP; European Resuscitation Council Guideline Collaborators. European Resuscitation Council Guidelines 2021: Executive summary. *Resuscitation*. 2021 Apr;161:1-60. doi: 10.1016/j.resuscitation.2021.02.003. Epub 2021 Mar 24. Erratum in: *Resuscitation*. 2021 May 4;163:97-98. PMID: 33773824.

Semeraro F, Greif R, Böttiger BW, Burkart R, Cimpoesu D, Georgiou M, Yeung J, Lippert F, S Lockey A, Olasveengen TM, Ristagno G, Schlieber J, Schnaubelt S, Scapigliati A, G Monsieurs K. European Resuscitation Council Guidelines 2021: Systems saving lives. *Resuscitation*. 2021 Apr;161:80-97. doi: 10.1016/j.resuscitation.2021.02.008. Epub 2021 Mar 24. PMID: 33773834.

Soar J, Böttiger BW, Carli P, Couper K, Deakin CD, Djärv T, Lott C, Olasveengen T, Paal P, Pellis T, Perkins GD, Sandroni C, Nolan JP. European Resuscitation Council Guidelines 2021: Adult advanced life support. *Resuscitation*. 2021 Apr;161:115-151. doi: 10.1016/j.resuscitation.2021.02.010. Epub 2021 Mar 24. Erratum in: *Resuscitation*. 2021 Oct;167:105-106. PMID: 33773825.

Zideman DA, Singletary EM, Borra V, Cassan P, Cimpoesu CD, De Buck E, Djärv T, Handley AJ, Klaassen B, Meyran D, Oliver E, Poole K. European Resuscitation Council Guidelines 2021: First aid. *Resuscitation*. 2021 Apr;161:270-290. doi: 10.1016/j.resuscitation.2021.02.013. Epub 2021 Mar 24. PMID: 33773828.

# Anhang

In diesem Anhang stellen wir beispielhafte Praktiken vor, die zwar nicht in den lokalen Aktivitäten aller Partner enthalten sind, aber einen Mehrwert für das Projekt und den Bereich der Ersten Hilfe und Sekundärversorgung für Sportler mit Behinderungen darstellen.

1. Interne Praxis. Notiert von Bresso 4, Italien	
Verletzung oder Krankheit melden	Verletzung (eine körperliche Beschwerde oder eine erkennbare Schädigung des Körpergewebes, die durch die erlebte oder anhaltende Energieübertragung entsteht)
Datum des Vorfalls (Tag/Monat/Jahr)	14.05.2018
Zeitpunkt des Vorfalls	6:30 ABENDS
Standort- und Organisationsprofil	Fußballplatz im Freien, A.S.D. G.S. BRESSO 4
Beschreibung des Vorfalls, durchgeführte Behandlung, Ausgang des Unfalls und Ort des Unfalls	A. sofortiger Abbruch der sportlichen Betätigung, absolute Ruhe, radiologische Untersuchungen und Rehabilitationstherapie B. Während des Spiels stieß er mit einem Gegner zusammen und erlitt eine Knöchelverletzung, die ihn daran hinderte, seine sportlichen Aktivitäten fortzusetzen C. erste-Hilfe
Schwierigkeiten aufgrund einer Behinderung und wie diese überwunden wurden	Keiner. Die Verstauchungsverletzung war offensichtlich, und die Schmerzen machten sich bemerkbar, und die Unfähigkeit zu gehen ermöglichte die sofortige Einleitung der Ersten Hilfe.
War der Ersthelfer qualifiziert?	Ja
Alter	31-59 Jahre alt
Geschlecht	Männlich

Wie war der Ersthelfer vor Ort?	Er beobachtete den Athleten, er stellte ein paar einfache Fragen, um zu verstehen, wo das Problem lag, er setzte sich mit dem Athleten hin und bat ihn, die Schmerzstelle anzugeben, er fragte den Athleten, ob er laufen könne. Er stoppte sofort die sportliche Aktivität des Sportlers und unterstützte den Sportler beim Gehen mit einem Kollegen, um zu verhindern, dass er das verletzte Glied belastet. Er rief die Eltern des Jungen an und lud sie ein, den Sportler in die Notaufnahme des Krankenhauses zu bringen. Sofort wurde Eis auf das Knie aufgetragen. Er begleitete den Sportler zusammen mit dem Elternteil in die Notaufnahme.
Alter	19-30 Jahre alt
Geschlecht	Männlich
Kategorie Behinderung	Intellektuell
Konkrete Angaben zur Behinderung dieser Person?	Intellektuell-relational
zusätzliche Kommentare	Glücklicherweise wird der Sportler von seiner Familie betreut, die unseren Anweisungen folgte und ihren Sohn der Ersten Hilfe unterzog, was eine schnelle Identifizierung des Problems und eine Rehabilitationstherapie ermöglichte. Als der Arzt die Verstauchung sah, empfahl er ihm, eine andere Sportart als Fußball auszuüben, um eine Belastung der Gelenke zu vermeiden. Mittlerweile engagiert er sich im Schwimmsport, ist aber stets als begleitender Leiter in der Mannschaftsgruppe dabei.

## 2. Interne Praxis. Notiert von Bresso 4, Italien

Verletzung oder Krankheit melden	Verletzung (eine körperliche Beschwerde oder eine erkennbare Schädigung des Körpergewebes, die durch die erlebte oder anhaltende Energieübertragung entsteht)
Datum und Uhrzeit des Vorfalls (Tag/Monat/Jahr)	21.11.2021, 11:00 Uhr
Standort	Fußballplatz im Freien
Beschreibung des Vorfalls, durchgeführte Behandlung, Ausgang des Unfalls und Ort des Unfalls	a) sofortige Unterbrechung der sportlichen Betätigung, sofortiges Eingreifen des Krankenwagens mit Krankenhauspersonal b) er erlitt nach einem Zusammenstoß mit einem Gegner während eines Fußballspiels eine Ellenbogenverletzung, die ihm starke Schmerzen bereitete und ihn an der Fortsetzung seiner sportlichen Betätigung hinderte c) Erste-Hilfe-Krankenwagen
Schwierigkeiten aufgrund einer Behinderung und wie diese überwunden wurden	Keine besondere Schwierigkeit. Die Verletzung war offensichtlich und die akuten Schmerzen des Sportlers sowie die offensichtliche Unfähigkeit, seine sportliche Aktivität fortzusetzen, ermöglichten eine gezielte Behandlung, sodass der Sportler tatsächlich mit dem Krankenwagen in die Notaufnahme gebracht wurde. Zu beachten ist: Der Sportler schreit bei starkem Schock und Schmerzen nicht, bleibt sprachlos und drückt nur seine Mimik aus.
War der Ersthelfer qualifiziert?	Ja
Alter	31-59
Geschlecht	Männlich
Wie war der Ersthelfer vor Ort?	Er beobachtete den Athleten, stellte einfache Fragen, um herauszufinden, wo das Problem lag, setzte den Athleten hin und forderte ihn auf, mit den Fingern seiner Hand auf die Stelle zu zeigen, an der der Schmerz auftritt, und legte einen Verband an, um das Gewicht des Arms auszugleichen enthalten, um Bewegungen des Ellenbogengelenks und daraus resultierende Schmerzen zu vermeiden; Er zwang den Athleten zu diesem Zeitpunkt, seine sportliche Aktivität einzustellen und rief den Krankenwagen, um den Athleten in die Notaufnahme des Krankenhauses zu bringen.
Alter	19-30 Jahre alt
Geschlecht	Männlich
Kategorie Behinderung	Intellektuell
zusätzliche Kommentare	Der Sportler hörte aufgrund des erlittenen Traumas und des schweren emotionalen Schocks auf, Sport zu treiben.

### 3. Interne Praxis. Notiert von Bresso 4, Italien

Verletzung oder Krankheit melden	Verletzung (eine körperliche Beschwerde oder eine erkennbare Schädigung des Körpergewebes, die durch die erlebte oder anhaltende Energieübertragung entsteht)
Datum des Vorfalls (Tag/Monat/Jahr)	11.2022
Zeitpunkt des Vorfalls	21:30 Uhr
Standort- und Organisationsprofil	Fußballplatz im Freien, A.S.D. G.S. BRESSO 4
Beschreibung des Vorfalls, durchgeführte Behandlung, Ausgang des Unfalls und Ort des Unfalls	<p>a) sofortiger Abbruch der sportlichen Betätigung, absolute Ruhe, radiologische Untersuchungen, chirurgische Eingriffe und anschließende Rehabilitationstherapie</p> <p>b) Während des Spiels kollidierte er versehentlich mit einem Gegner und erlitt eine Knieverletzung, die ihn an der Fortsetzung seiner sportlichen Betätigung hinderte</p> <p>c) Der Sportler wurde operiert und befindet sich derzeit in einer Rehabilitationstherapie, um in seinem täglichen Leben und in seinen Bewegungen autonom zu sein und auch wieder spielen zu können</p>
Schwierigkeiten aufgrund einer Behinderung und wie diese überwunden wurden	Keiner. Die Verstauchung war offensichtlich und die Schmerzen des gehbehinderten Sportlers ermöglichten es uns, sofort die entsprechende Erste Hilfe einzuleiten.
War der Ersthelfer qualifiziert?	Ja
Alter	31-59 Jahre alt
Geschlecht	Männlich
Wie war der Ersthelfer vor Ort?	<p>Er beobachtete den Athleten, er stellte ein paar einfache Fragen, um zu verstehen, wo das Problem lag, er setzte sich mit dem Athleten hin und bat ihn, die Schmerzstelle anzugeben, er fragte den Athleten, ob er laufen könne. brach sofort die sportliche Aktivität des Sportlers ab und legte einen Verband um das Knie an, um das Gelenk zu stützen.</p> <p>Er unterstützte den Sportler beim Gehen mit einem Kollegen, um zu verhindern, dass er das verletzte Glied belastete.</p> <p>Er rief die Eltern des Jungen an und lud sie ein, den Sportler in die Notaufnahme des Krankenhauses zu bringen. Sofort wurde Eis auf das Knie aufgetragen.</p>

Alter	19-30 Jahre alt
Geschlecht	Männlich
Kategorie Behinderung	Intellektuell
Konkrete Angaben zur Behinderung dieser Person?	Intellektuell-relational
zusätzliche Kommentare	Glücklicherweise wird der Sportler von seiner Familie betreut, die unseren Anweisungen gefolgt ist und ihren Sohn einer fachärztlichen Untersuchung unterzogen hat. Das Beratungsgespräch half dabei, schnell eine Diagnose zu stellen, operiert zu werden und schließlich eine Rehabilitationstherapie durchzuführen, um ihm das Weiterspielen zu ermöglichen.

1. Interne Praxis. Notiert von EBAGEM, Türkiye	
Verletzung oder Krankheit melden	Verletzung (eine körperliche Beschwerde oder eine erkennbare Schädigung des Körpergewebes, die durch die erlebte oder anhaltende Energieübertragung entsteht)
Datum und Uhrzeit des Vorfalls (Tag/Monat/Jahr)	15.09.2016, 17:00 Uhr
Standort- und Organisationsprofil	Es geschah bei den Paralympics 2016 in Rio.
Beschreibung des Vorfalls, durchgeführte Behandlung, Ausgang des Unfalls und Ort des Unfalls	<p>A. Der ausgerenkte Finger des Athleten wurde innerhalb einer Minute nach dem Vorfall vom Physiotherapeuten des Teams ersetzt. Anschließend wurde der Finger mit einem Verband ruhiggestellt und eine Kälteanwendung durchgeführt.</p> <p>B. Der Spieler hat sich während des Spiels bei einem Tackling mit seinem Gegner den Finger ausgerenkt.</p> <p>C. Die Behandlung begann in der Basketballhalle. Anschließend ging es in unserem Gesundheitszentrum und in seinem Zimmer im Olympischen Dorf weiter. Dem Sportler wurden eine intensive Kälteanwendung und ein Ödemverband angelegt. Medizinisch wurden zweimal täglich Schmerzmittel verabreicht und eine Neuraltherapie angewendet.</p>
Schwierigkeiten aufgrund einer Behinderung und wie diese überwunden wurden	Bei der Verletzung handelte es sich um einen ausgerenkten Finger, der starke Schmerzen verursachte. Allerdings musste die Luxation ersetzt werden. Der Athlet war ängstlich und hatte Schmerzen. Der Athlet war ein wichtiger Spieler für die Mannschaft und der Gedanke, dass er wegen des Halbfinalspiels zwei Tage später nicht spielen könnte, war psychisch erschöpfend. Der schwierige Teil des Prozesses bestand darin, den Athleten in kurzer Zeit zu überzeugen und ihn davon zu überzeugen, den Finger zu ersetzen. Der Athlet ließ sich jedoch überzeugen und der ausgerenkte Finger wurde ersetzt.
War der Ersthelfer qualifiziert?	Ja
Alter	19-30 Jahre alt
Geschlecht	Männlich
Wie war der Ersthelfer vor Ort?	Die Person, die vor Ort Erste Hilfe leistete, war der Physiotherapeut der türkischen Herren-Rollstuhlbasketball-Nationalmannschaft. Er war qualifiziert und zertifiziert, Erste Hilfe zu leisten.



Alter	31-59 Jahre alt
Geschlecht	Männlich
Kategorie Behinderung	Motor
zusätzliche Kommentare	Der Sportler hatte eine Amputation an einem Bein, eine Verkürzung und Deformation des anderen Beins aufgrund einer angeborenen Entwicklungsverzögerung, einen fehlenden Finger an einer Hand aufgrund einer angeborenen Entwicklungsverzögerung und Deformität der Finger und musste im Alltag einen Rollstuhl benutzen.

## 2. Interne Praxis. Notiert von EBAGEM, Türkiye

Verletzung oder Krankheit melden	Verletzung (eine körperliche Beschwerde oder eine erkennbare Schädigung des Körpergewebes, die durch die erlebte oder anhaltende Energieübertragung entsteht)
Datum und Uhrzeit des Vorfalls (Tag/Monat/Jahr)	03.09.2021, 23:30 Uhr
Standort	Es geschah bei den Paralympischen Spielen 2020 in Tokio (aufgrund der Pandemie fanden die Paralympics 2021 und nicht 2020 statt). Es geschah während des 5. bis 6. Spiels der Paralympics in Tokio (Basketballspiel in einer Turnhalle).
Beschreibung des Vorfalls, durchgeführte Behandlung, Ausgang des Unfalls und Ort des Unfalls	<p>A. Auf Kopf und Nacken des Sportlers wurde eine Kaltkompression angewendet. Der Athlet hatte keine neurologischen Symptome und setzte den Kampf freiwillig fort. Am Ende des Spiels wurde er ins Krankenhaus im Olympischen Dorf gebracht. Der Athlet wurde einer CT-Untersuchung (Computertomographie) unterzogen. Gegen die Kopfschmerzen bekam er Schmerzmittel. Gegen Muskelkrämpfe im Nacken wurde eine therapeutische Massage durchgeführt.</p> <p>B. Der Athlet fiel während des Spiels rückwärts aus seinem Rollstuhl, schlug mit dem Kopf auf dem Parkett auf und erlitt eine Kopfverletzung.</p> <p>C. Die Behandlung begann im Olympischen Dorf. Bei seiner Rückkehr in die Türkei blieben die Kopfschmerzen des Sportlers bestehen, sodass er ins Krankenhaus ging und sich erneut einer CT (Computertomographie) unterzog. Als Ergebnis der CT-Untersuchung wurde festgestellt, dass in einem der zum Gehirn führenden Gefäße bereits eine Blutung stattgefunden hatte und die Blutung aufgehört hatte. Anschließend wurde der Athlet einer Angioplastie unterzogen und das verstopfte Gefäß geöffnet. Nach 6 Wochen begann der Sportler wieder mit dem Training.</p>
Schwierigkeiten aufgrund einer Behinderung und wie diese überwunden wurden	Da es sich bei der Verletzung um eine Kopfverletzung handelte, bestand der erste Schritt der Ersten Hilfe darin, nach neurologischen Symptomen zu suchen. Da keine Symptome wie Schwindel, Übelkeit oder Sehstörungen auftraten, gab es keine größeren Schwierigkeiten bei der Ersten Hilfe. Allerdings wurde der Athlet 72 Stunden lang unter ständiger Beobachtung gehalten.

War der Ersthelfer qualifiziert?	Ja
Alter	31-59 Jahre alt
Geschlecht	Männlich
Wie war der Ersthelfer vor Ort?	Die Person, die vor Ort Erste Hilfe leistete, war der Physiotherapeut der türkischen Herren-Rollstuhlbasketball-Nationalmannschaft. Er war qualifiziert und zertifiziert, Erste Hilfe zu leisten.
Alter	31-59 Jahre alt
Geschlecht	Männlich
Kategorie Behinderung	Motor
zusätzliche Kommentare	Der Athlet war ein behinderter Mensch mit Folgen von Polio und musste im Alltag einen Rollstuhl benutzen.



Diese Veröffentlichung „Leitfaden für Erste Hilfe und Sekundärversorgung für Menschen mit Behinderungen“ wurde im Rahmen des Projekts „Do Care (Disability Oriented First Aid and Secondary CARE)“ (101049882 – Do Care – ERASMUS-SPORT-2021-SSCP) entwickelt.

*Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.*

